



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ausschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/4, 250 M., 1/4 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgli. 1/4 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/4 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere An-

zeichen als vierteilige sind auf dem Ausschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagerzeitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuverlässigen Verleger, Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ausschlag zu Nr. 82.

Leipzig, Sonnabend den 9. April 1921.

88. Jahrgang.

## Aufsehen erregen

©

wird das in Kürze erscheinende Buch:

©

### Meine Erinnerungen an Hermann Löns

von

Elisabet Löns-Erbeck

(Hermann Löns' erste Frau)

Mit dem Bildnis d. Verfasserin u. einem unveröffentlichten Bilde Löns'

Ladenpreis des Buches voraussichtlich nicht über 10 M.

Buchhändlerpreis: Bei Bestellungen bis zum Erscheinen des Buches gewähren wir volle 50% Rabatt bei 10 Expl. u. mehr, bis zu 10 Expl. mit 40% Rabatt.

Das Buch wird in Pappband gebunden

Es ist wohl nicht notwendig, dieses Buch besonders zu empfehlen.

Wir möchten den verehrlichen Buchhandel bitten, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen. Die eingehenden Bestellungen werden der Reihe nach erledigt. Direkte Bestellungen erhalten den Vorzug.

Gebrüder Lensing \* Verlag \* Dortmund

**Wichtig für alle Buchhandlungen, die Dentisten (Zahntechniker) bzw. Zahnärzte (zur Anschaffung für deren Techniker) zu Kunden haben.**

Z

Soeben erschienen:

## Adreßbuch der deutschen Dentisten 1921

Preis geb. M. 37.50 ord., M. 30.— netto.

Nach einem Zeitraum von mehr als sieben Jahren ist dieses so wichtige Nachschlagewerk in einer Neuauflage erschienen. Der Kalender setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

Teil A: Fachwissenschaftlicher Teil. / Teil B: Standesrechtlicher Teil. / Teil C: Berufswirtschaftlicher Teil. / Teil D: Standespolitischer Teil. / Ehrentafel der deutschen Dentisten. / Personalverzeichnis der deutschen Dentisten.

Das erste und einzige für Dentisten bearbeitete Spezialwerk für Anästhesie:

Dentist Max Alte (Berlin):

### Die Injektions-Anästhesie

Ein Führer durch die Schwierigkeiten derselben und ein Wegweiser zum Erfolge bei ihrer Ausübung in der Zahnpraxis.

Preis geb. M. 19.20 ord., M. 14.40 netto.

Dieses Werk behandelt die Injektions-Anästhesie, ohne irgend etwas vorauszusetzen, restlos und gründlich. Bei seinem Erscheinen (Dezember 1919) fand es allgemein größte Anerkennung.

Hervorragende Abbildungen erläutern jeden Handgriff. Der theoretische Teil ist wie geschaffen zur Vorbereitung auf eine Prüfung.

Professor Dr. med. Benninghoven (Berlin):

### Einführung in die Anatomie

Preis geb. M. 20.— ord., M. 18.75 netto.

Benninghovens großes „Lehrbuch der Zahnheilkunde und ihrer Hilfswissenschaften“ ist Anfängern bei der Menge des Gebotenen zu umfangreich. B. entschloß sich daher, die wichtigsten Kapitel kürzer zu lassen und als „Leitfaden für Dentisten“ herauszugeben.

Soeben erschien in zweiter, bedeutend erweiterter Auflage:

Dentist Edmund Pöhn:

### Kompendium des Goldfüllens und der Goldgußfüllung

Preis geb. M. 25. ord., M. 19.50 netto.

Das soeben in einer Neuauflage erschienene mit 86 schwarzen und 2 farbigen Abbildungen erläuterte Werk ist für alle Dentisten von grosser Wichtigkeit, die die Technik des Goldfüllens bisher nicht erfasst haben, und denen ein Leitfaden fehlt, aus welchem sie die Kunstgriffe ersehen können und Fehler vermeiden lernen.

Dentist Max Stössel (Konstanz):

### Die Gaumenspalten und ihre Behandlung

mit besonderer Berücksichtigung der individuellen Prothesentechnik

Preis brosch. M. 3.30 ord., M. 2.50 netto.

Auf sämtliche Preise kommt der Sortimentsaufschlag von 20%!

— Nähre Bedingungen aus dem Bücherzettel ersichtlich! —

**Zahntechnischer Verlag, G. m. b. H., Berlin-Halensee.**

## Band 2: Die Fachbücherei des Dentisten

Von Dr. A. Speier (Berlin)

Lehrer am Fortbildungsinstitut des Verbandes der Dentisten i. D. R.

### Arzneimittellehre für Dentisten

Preis geb. M. 25.— ord., M. 19.50 netto.

Eine auf diesem Gebiete einzigartige Neuerscheinung, für die jeder vorwärtsstrebende Dentist großes Interesse haben wird.

### Richtlinien

zur

### dentistischen Gebührenberechnung

Zweite, bedeutend vermehrte und erweiterte Auflage

Zusammengestellt von

Max Alte, Berlin

Preis brosch. M. 4.50 ord., M. 3.60 netto

„Die ‚Richtlinien zur dentistischen Gebührenberechnung‘ verdanken ihre Entstehung dem Bestreben der gesamten Kollegenschaft, Anhaltspunkte zu besitzen, an Hand deren sie sowohl ihre technische als auch operative Tätigkeit den infolge des Krieges sowie auch auf Grund der harten Friedensbedingungen wesentlich erhöhten Preisen . . . anpassen können, ohne deshalb den Patienten zu überteuern oder gar zu bewuchern.“

Bei der Wichtigkeit, seinen Preisen eine feste Skala zugrunde zu legen, die, falls nötig, auch den Patienten vorgewiesen werden kann, kann die Anschaffung der billigen Richtlinien nur jedem angeraten werden.

### Lehrbuch der Kronen-, Brücken- und Porzellantechnik

unter Berücksichtigung des Gußverfahrens

von F. Krummnow (Berlin),

technischer Spezialehrer am zahntechnischen Fortbildungsinstitut des Verbandes der Dentisten im Deutschen Reich zu Berlin

Preis geb. M. 36.— ord., M. 27.— netto.

Von Grund auf durchgesehen, ergänzt und vermehrt, wird die dritte Auflage bei der Fülle des Gebotenen auch jedem Besitzer der ersten Auflage so viel Neues und Wissenswertes bieten, daß die Anschaffung sich lohnt.

Dr. A. Speier (Berlin):

### Chemie für Dentisten

Preis geb. M. 25.— ord., M. 19.50 netto.

Der Leiter der Berliner Dentisten-Fachschule sagt u. a. über diesen Leitfaden: Sp. bringt uns ein Werk, das den Spezialbedürfnissen der Dentisten Rechnung trägt . . . Es wird nicht nur den Praktikanten unseres Fortbildungsinstituts, sondern auch allen denen eine willkommene Gabe sein, die ihre Kenntnis in der Chemie erweitern wollen.

Nr. 82 (R. 62).

Leipzig, Sonnabend den 9. April 1921.

88. Jahrgang.

Erhebt werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegripen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portoosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu entrichten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergesparte Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf.,  $\frac{1}{4}$  S. 250 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 130 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 750 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 400 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 205 M. Stellengebühr 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 51 vom 2. März d. J. und Nr. 70 vom 24. März d. J. über die

#### Vorstands- und Ausschußwahlen sowie Wahlen in den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei

werden hiermit gemäß § 8 der Geschäftsordnung des Wahl-Ausschusses die Vorschläge der Kreis- und Ortsvereine, welche gemäß § 13 Biffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, bekannt gemacht.

Den vom Wahl-Ausschuß aufgestellten Vorschlägen haben nachstehende Vereine ohne Abänderung zugestimmt:

- Bayerischer Buchhändler-Verein
- Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein
- Verein der Buchhändler zu Leipzig
- Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler
- Münchener Buchhändler-Verein
- Verein der Deutschen Musikalienhändler
- Buchhändlerverband „Kreis Norden“
- Kreisverein Ost- und Westpreußischer Buchhändler
- Verband der Buchhändler in Polen
- Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler
- Sächsisch-Thüringischer Buchhändlerverband
- Provinzial-Verein der Schlesischen Buchhändler
- Deutscher Verlegerverein
- Wiesbadener Buchhändler-Verein

Die folgenden Vereine

- Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband
- Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins
- Buchhändlerverein der Provinz Brandenburg
- Verein Dresdner Buchhändler
- Verein der Buchhändler in Frankfurt a. M.
- Mitteldeutscher Buchhändler-Verband
- Verband der Buchhändler Pommerns
- Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen

sind mit den Vorschlägen des Wahl-Ausschusses einverstanden bis auf die Wahl des Herrn Otto Meißner-Hamburg in den Wahl-Ausschuß. An dessen Stelle wird von diesen Vereinen Herr Friedrich Alt-Frankfurt a. M. vorgeschlagen.

Von den 22 sich äußernden Kreis- und Ortsvereinen stimmten sonach 14 Vereine den nachstehenden Vorschlägen des Wahl-Ausschusses ohne Abänderung zu:

**Vorstand:**

Erster Vorsteher: Hofrat Dr. Arthur Meiner in Leipzig. Zweiter Vorsteher: Max Röder in Mülheim a. d. Ruhr.  
Zweiter Schatzmeister: Ernst Reinhardt in München.

**Rechnungs-Ausschuß:**

Robert Lienau in Berlin, Max Paschke in Berlin, Friedrich Steffen in Dortmund.

**Wahl-Ausschuß:**

Otto Meißner in Hamburg, Kommerzienrat Carl Schöpping in München.

**Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses:**

Alfred Hoffmann in Leipzig, Rudolf Linnemann in Leipzig.

## Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:

Oberbürgermeister a. D., Geheimer Rat Dr. Dittrich in Leipzig, Arthur Georgi in Berlin, Karl W. Hiersemann in Leipzig, D. Alfred Kober in Basel, Robert Kröner in Stuttgart, Hofrat Richard Linnemann in Leipzig, Kommerzialrat Wilhelm Müller in Wien, Kommerzienrat Carl Schöpping in München, Staatsminister a. D. D. Schröder, Exzellenz, in Dresden, Geh. Hofrat, Kommerzienrat Karl Siegismund in Berlin, Dr. Ernst Vollert in Berlin.

Leipzig, den 9. April 1921.

**Der Wahl-Ausschuß  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**  
Bernhard Hartmann, Vorsitzender.

**Bekanntmachung.**

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. März 1921 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 11 716\*) Blum, Franz, Geschäftsführer d. Fa. Wissenschaftliches Antiquariat und Verlagshandlung Creuzer G. m. b. H. in Aachen.
  - 11 702. Blümner, Dr. Rudolf, Geschäftsführer d. Fa. Verlag "Der Sturm" G. m. b. H. in Berlin.
  - 11 717. Breitwieser, August, i. Fa. Jacob Dieter in Göppingen.
  - 11 718. Cerny, Rudolf, i. Fa. Verlag Rudolf Cerny in Wien.
  - 11 695. Dausel, Richard, Geschäftsführer d. Fa. Adler-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
  - 11 701. Drittenpreis, Karl, i. Fa. Jacob Plenagl Jnh. Karl Drittenpreis in Freising.
  - 11 707. Fago, Paul, i. Fa. Fesa-Verlag Paul Fago in Berlin-Friedenau.
  - 11 719. Freund, Fräulein Lina, i. Fa. Bücher-Diele Jnh. Lina Freund in Breslau.
  - 11 703. Gerber, Waldemar, i. Fa. A. W. Hahn's Erben in Potsdam.
  - 11 708. Geßler, Frau Maria, geb. Stützenberger, i. Fa. August Linde, Jnh. Robert Geßlers Witwe in Friedrichshafen.
  - 11 724. Gottwald, Mag, i. Fa. Velhagen & Klasing's Sortimentsbuchhandlung in Bielefeld.
  - 11 709. Hansen, Robert, i. Fa. Volksbuchhandlung Runge & Co. in Reichenberg i. Böhmen.
  - 11 713. Horodisch, Dr. Abraham, i. Fa. Euphorion-Verlag Dr. Abraham Horodisch in Berlin-Wilmersdorf.
  - 11 710. Jappen, Samuel L., Prof. d. Fa. Heinrich Pardini, Universitäts-Buchhandlung Jos. Engel in Czernowitz.
  - 11 711. Kähm, Franz, i. Fa. Franz Kähm in Frankenbergs.
  - 11 696. Karczag, Wilhelm, i. Fa. W. Karczag, Musikverlag, Bühnenverlag und Vertrieb in Wien.
  - 11 694. Knapp, Hans, Prokurist d. Fa. Wilhelm Knapp in Halle a. S.
  - 11 720. Kolisch, Ernst, i. Fa. Ernst Kolisch (Johannes Schergens'sche Buchhandlung) in Bonn a. Rh.
  - 11 704. Koerner, Dr. jur. Paul, i. Fa. Karl Lüdersdorff'sche Buchhandlung Jnh. Dr. Paul Koerner und Hermann Sad in Charlottenburg.
  - 11 693. Krejch, Rudolf, Prokurist d. Fa. Manz'sche Verlags- und Univ.-Buchhandlung in Wien.
  - 11 712. Kurz, Josef, i. Fa. Fr. Pustet'sche Buchhandlung (Hans Mayr) Jnh. Josef Kurz in Amberg.
  - 11 721. Lehmann, Fritz, Geschäftsführer d. Fa. Wissenschaftliches Antiquariat und Verlagshandlung Creuzer G. m. b. H. in Köln.
  - 11 700. Lemkes, Walther, Geschäftsführer d. Fa. Saaled-Verlag G. m. b. H. in Köln a. Rh.
  - 11 714. Meinema, W., i. Fa. W. D. Meinema in Delft.
  - 11 697. Pape, Carl, i. Fa. Junfermann'sche Buchhandlung in Paderborn.
  - 11 722. Richter, Otto, Geschäftsführer d. Fa. G. Ernesti'sche Buchhandlung G. m. b. H. in Chemnitz.
  - 11 723. Richter, Albert Richard, i. Fa. Albert Richter in Leipzig.
  - 11 698. Schürholz, Gottfried, i. Fa. Albrecht Dürer-Haus Heinz & Schürholz in Bielefeld.
  - 11 705. Truppe, Franz, Geschäftsführer d. Fa. Franz Truppe Buchhandlung G. m. b. H. in Lübeck.
  - 11 715. Ueberreiter, Mag, Geschäftsführer d. Fa. J. Keller & Co., Buchdruckerei, Buch- und Kunsthändlung, Verlagsanstalt G. m. b. H. in Dillingen.
  - 11 699. Ulrich, Karl August, Direktor d. Fa. Hanseatische Verlagsanstalt A.-G. in Hamburg.
  - 11 706. Zimmermann, Carl, i. Fa. G. Zimmermann in Waldshut.
- Gesamtzahl der Mitglieder: 4295.

Leipzig, den 9. April 1921.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**  
i. A.: Paul Nunge, Sekretär.

\*) Die dem Namen vorge setzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

## Deutscher Verlegerverein.

An unsere Mitglieder!

Hiermit beeilen wir uns, Sie zur

35. ordentlichen Hauptversammlung  
ergebenst einzuladen. Sie findet statt

Freitag, den 22. April, nachmittags 2 Uhr,  
im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig  
(kleiner Saal rechts, Eingang III).

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer.
3. Voranschlag für 1921:
  - a) Geschäftsstelle;
  - b) Deutsche Verlegerzeitung.
4. Festsetzung des Betriebsbeitrages für das laufende Jahr und des Jahresbeitrages für 1922.
5. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Beirat.
6. Wahl der 16 Mitglieder des Beirats.
7. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den nach § 9, Ziffer 7 der Satzung (Schlichtungsausschuss) zu bestellenden Ausschuss.
8. Besprechung der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins.
9. Wahl zweier Vorstandsmitglieder an Stelle der Herren Dr. G. Paetel-Berlin und Hofrat Dr. E. Ehlermann-Dresden.  
(Beide Herren scheiden satzungsgemäß aus. Herr Dr. G. Paetel ist auf drei Jahre wieder wählbar. Herr Hofrat Dr. Ehlermann ist nicht wieder wählbar).
10. Wahl eines Vertreters in den Vereinsausschuss des Börsenvereins an Stelle des ausscheidenden Herrn Julius Hoffmann-Stuttgart, der wieder wählbar ist.
11. Wahl von fünf Mitgliedern für das Schiedsgericht an Stelle des aus dem Verein ausgeschiedenen Herrn Rudolf Hofmann-Berlin und der satzungsgemäß ausscheidenden Herren Carl Mierzinsky-Hannover, Arthur Sellier sen.-München, Gottfried Spemann-Stuttgart.  
Die ausscheidenden Herren sind nach § 18 der Satzung wieder wählbar.
12. Wahl von zwei Rechnungsprüfern.
13. Bestimmung des Ortes für die nächste ordentliche Hauptversammlung.
14. Mitteilungen des Vorstandes.

Leipzig, den 9. April 1921.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.

Dr. Georg Paetel. Dr. Erich Ehlermann.  
Dr. Oskar Siebed. Paul Oldenbourg.  
Georg Thieme. Gottfried Spemann.

## Zweiter Nachtrag

zur Liste von Firmen, an die geliefert werden darf (Börsenblatt Nr. 27 vom 2. Februar 1921).

Leipzig, den 5. April 1921.

Der Bevollmächtigte  
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe  
Otto Selke.

Belgrad.	Naschan.
Zdravko Spasojević.	>Globus.<
Bludenz.	Pernau.
Gebhard Heinzle's Erben.	Emil Trenfeldt.
Budweis.	Nied.
Sudetia-Moldavia.	C. Peterle's Nachf.
Ezernowiz.	Schwaz.
Isak Lebedinski.	Berlagsanstalt >Throlia<.
Hall.	Wien.
Gottfried Moser.	Geogr. Verlag u. Landkartenh.
Hermannstadt.	Artaria G. m. b. H.
Karl Engber.	Karl Schüssel.
G. A. Seraphin.	Wilna.
	Joseph Sawadzki.

## Anmeldungen zur Buchhändler-Lehranstalt.

Die Anmeldungen neuer Schüler zur Höheren und Lehrlings-Abteilung, sowie von Hospitanten mit freier Wahl der Fächer für das 69. Schuljahr werden am 11., 12. und 13. April

(nächsten Montag, Dienstag, Mittwoch) vormittags von 9 bis 12 Uhr im Lehrerzimmer der Anstalt (Platostraße 1a I, Zimmer 2) entgegengenommen. Bei der Anmeldung sind vorzulegen: 1. der vom Lehrherrn — bei Besuchern der Höheren Abteilung vom Vater — unterschriebene Anmeldechein (zu entnehmen beim Direktor oder bei der Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler), 2. der Geburts- oder der Taufchein, und 3. die letzten Schulzeugnisse des Lehrlings oder ein anderer Ausweis über Art und Umfang der genossenen Bildung.

Die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Lehrlinge findet Donnerstag, den 14. April, vormittags von 9 bis 12 Uhr statt; pünktliches Erscheinen aller Prüflinge ist unbedingt notwendig.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt nach der Buchhändler-Messe, Dienstag, den 26. April, früh 9 Uhr; hierzu haben sich am ersten Schultage auch die für die Nachmittagsklassen angemeldeten Schüler einzufinden.

Deutsches Buchhändlerhaus, Platostr. 1a.

Der Ausschuss für die Lehranstalt  
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.  
Oberstudientrat Prof. Dr. Grenzel,  
Direktor.

## Berliner Briefe.

I.

Ein amtliches Monumentalwerk. — Das Blicherantaußerverbot des Groß-Berliner Finanzamtes. — Die Strohenbuchhandlung. — Der Stand des Badengeschäfts. — Zeitungspapier. — Der Ausbau der Presse. — Das Land-Lichtspielwesen, der Millionendieb und der Fremdenlegionär. — Farbe und Mode.

Ein neues Monumentalwerk kommt zum Abschluß. Mit deutscher Gründlichkeit und Sachlichkeit ist man seit mehr als Jahresfrist damit beschäftigt, das Aktenmaterial des Auswärtigen Amtes über die Ursachen des Weltkrieges zu sichten und zusammenzustellen. Die Drucklegung der ersten Bände (1873—1901) hat begonnen, die weiteren Bände sollen im Laufe dieses Jahres fertiggestellt werden. Als Verlag zeichnet die Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H., Berlin W. 8. Vorgesehen sind 15 Bände. So ungefähr ist der Inhalt einer Zeitungsmeldung, die vor einiger Zeit in der deutschen Presse zu lesen war, aber vermutlich unter dem Wust der sonstigen haarsträubenden Tagessereignisse wenig gelesen wurde. Bei aller Hochachtung vor der ungeheuren Arbeit, die hier auf einem gewiß dankenswerten Gebiete geleistet wird und noch geleistet werden soll, um der Wahrheit zum Recht zu verhelfen, kann ich mich doch nicht eines großen Misstrauens über den Erfolg dieses Monumentalwerkes verschließen. Man denke: fünfzehn Bände Aktenmaterial! Welcher Deutsche, geschweige denn welcher Ausländer wird sich in der jetzigen gärenden Zeit die Mühe machen, ein solches Kompendium sachlich durchzustudieren? Stückweise wird man es lesen, auszugweise wird es auch die WeltPresse — je nach ihrer Absicht und ihrer Einstellung — veröffentlichen . . . , aber ist der Wahrheitsverkündung damit geholfen? Ich kann mir sehr wohl denken, daß die Ententepresse mancherlei aus diesem Werke, aus dem Zusammenhang herausgerissen, als Waffe gegen uns verwendet. Ein Angriff ist immer leichter als eine Abwehr, ganz besonders wenn der Angriff in einer Presse erfolgt, deren nationale Zweckbestimmung es ist, die Kriegsschuld auf Deutschland zu häufen.

Diejenigen Kreise, die mit der feindlichen Propagandapresse rufen: »Deutschland ist allein schuld am Weltkriege!«, diese Kreise wird man mit einem fünfzehnbändigen Altenwerk nur durch die gleiche Presse, d. h. also entstellt, wieder erreichen. In den Pariser und Londoner Redaktionsbüros wird man das Werk unseres Auswärtigen Amtes zerlesen und zersehen, in den deutschen Staats- und Stadtbibliotheken wird man es aufbewahren und an hundert oder tausend Leser in Jahresfrist ausleihen . . . , hat sich darum die Mühe, haben sich dafür die gewiß ganz erheblichen Kosten gelohnt?

Ich könnte mir eine bessere Verwertung der für dieses (an sich und für später natürlich unantastbar dankenswerte) Werk aufgebrachten Mittel denken. Wir haben genug deutsche Bücher, die klar, unzweideutig und kurzgesaßt denselben Inhalt darlegen wie dieses 15bändige Monumentalwerk; es gibt auch unparteiische Schriftsteller und Politiker im Auslande, in Amerika, in Japan, in England, ja selbst in Frankreich, die gegen ihre eigenen Landsleute mit allen Mitteln des gesunden Verstandes für Wahrheit und Recht im Weltkriege kämpfen (ich weise hier auch auf das soeben bei Hermann Bousset in Berlin in deutscher Übersetzung erschienene Buch »Kriegsschuld und Friedensverbrechen« des Amerikaners Stewart G. Bruce hin), — solche Bücher sollte das Reich im In- und Auslande zu billigem Preise verbreiten helfen, für solche Bücher sollte sich auch der Buchhandel im nationalen Interesse mehr noch als bisher einsetzen! Ich würde es — gewiß mit vielen deutschen Buchhändlern — mit Dank begrüßen, wenn beispielsweise die Deutsche Bücherei im »Börsenblatt« eine Liste veröffentlichte und ergänzte von solchen Büchern und Broschüren, deren Auslandverbreitung gegen die Vorwürfe deutscher Kriegsschuld und deutscher Kriegsverbrechen wirksam ankämpfen kann. Lloyd George hat in London erklärt, daß die deutsche Kriegsschuld die Grundlage des Friedensvertrags darstellt; fällt die Kriegsschuld Deutschlands, so fällt damit der Friedensvertrag. Darum ist es unsere Aufgabe, muß es unsere Aufgabe sein, die Welt über diese grundlegende Lüge der paar Dutzend Drahtzieher der Entente aufzuklären. Daß es gelingen wird, darüber kann kein Zweifel sein, denn die Wahrheit kümmert sich nicht um das Tigergebrüll Clemenceaus, nicht um die falschen Anschauungen Lloyd Georges und nicht um die Winkelzüge Wilsons. Es gilt nur erst jene Massen, die in den Klauen der ausgehaltenen Propagandapresse dieser Männer ruhen, zu befreien. Freilich kostet diese Offensive Mühe und Arbeit, sie geht aber um die Existenz unseres Vaterlandes. Sturmtrupp in diesem Kampfe sind die deutschen Zeitungen und die deutschen Bücher, sind insbesondere aber auch die von objektiveren Ausländern verfaßten Schriften gegen den Irrsinn von Versailles; diese mit oder ohne Unterstützung des Reiches verbreiten zu helfen, ist eine große, ungemein dankenswerte Aufgabe des deutschen Buchhandels\*).

\*

Die Finanzverwaltung der Stadt Berlin hat bekanntlich am 16. November 1920 ein Bücheraufverbot für die Stadtbibliothek und für die städtischen Volksbüchereien erlassen, das bedeutet also, daß diese für die Volksbildung so außerordentlich wichtigen Einrichtungen vorläufig von einer Literatur nach 1920 nichts mehr wissen werden. Während die Stadt Berlin also auf der einen Seite den Kampf gegen Schmutz und Schund in Wort und Bild proklamiert, stumpft sie die wirksamste Waffe dazu ab. Die in den städtischen Büchereien vorhandenen Bücher werden schnell abgemischt und zerlesen sein; da eine Ergänzung der alten Bestände durch das Kaufverbot unterbunden ist, läßt sich unschwer voraussagen, daß die zurzeit noch sehr starke Benützung der Bibliotheken bald abschauen und somit der volksbildnerische Zweck dieser Einrichtungen nicht mehr erreicht werden wird. Diese Sparsamkeit an falscher Stelle ist um so bedauerlicher, als wir wohl jetzt endlich wieder mit einem Aufstieg der deutschen Literatur rechnen können, die sich in den Kriegs- und Revolutionsjahren zwar neue Ansätze schaffte, aber unter dem zerrüttenden Einfluß der Notverhältnisse zu einer wesentlichen Weiterentwicklung nicht gekommen ist. Es hat allerdings den Anschein, als ob diese Zwangsmahnahme der Berliner Finanzverwaltung eine vorübergehende sein soll, ich kann mich aber dem Bedenken nicht verschließen, daß es kaum jemals wieder möglich sein wird, die einmal vorhandene Lücke vollständig und so rechtzeitig zu schließen, daß eine Abwanderung der Leser noch aufzuhalten ist.

\*

\* Anmerkung: Als ich den Brief zum Abschluß gebracht habe, sah ich, daß Professor Dr. Görde eine ähnliche Stellung der Veröffentlichung des Auswärtigen Amtes gegenüber einnimmt. (Tägliche Rundschau Nr. 137.)

Eine neue, interessante Erscheinung im Berliner Straßenbild sind die fahrbaren Büchertzelte. Auf bunt ausgemalten Karren, die langsam von Straße zu Straße ziehen, wird die neueste Literatur des Büchermarktes angepriesen. Die Bücher liegen nicht wirr durcheinander, wie in den stiegenden Antiquariaten, sie sind vielmehr mit gutem Geschmack nebeneinander gelegt und in Etageren aufgebaut; über das Ganze breitet sich ein buntes Zelt. Durch besondere Farbenfreudigkeit locken diese modernen Bücherkarren ein Publikum an, das sich aus allen Gesellschaftskreisen zusammensetzt. Das Wesentliche dieser Neuerung ist, daß nur wirklich wertvolle Bücher feilgeboten und zum vorgeschriebenen Preise verkauft werden, ferner, daß die Auswahl eine verhältnismäßig sehr reiche ist.

\*

Das Ladengeschäft ist im Berliner Buchhandel schwach. Eine vorübergehende Aufschwung bot nur der Einkauf von Konfirmationsgeschenken, für die man mehr und mehr wieder das gute Buch wählt. Das Schulbüchergeschäft scheint sich in absteigender Linie zu bewegen. Der Reisebuchhandel leidet unter der erheblichen Verteuерung der Eisenbahnschafftpreise und der Postspesen, hält sich aber strichweise auf Durchschnittshöhe. Das Gleiche läßt sich vom Kolportagebuchhandel sagen, hier spricht für Groß-Berlin insbesondere die Erhöhung der Straßenbahntage auf 1 Mark mit. Auch das Geschäft der Leihbibliotheken und der Lesezirkel läßt sich nicht verallgemeinern; während einige Buchhandlungen hier einen steigenden Erfolg haben, sehen andere sehr trübe. Verschiedene Sortimentsbuchhandlungen haben im Laufe des Winters wieder Autorenabende veranstaltet, die in der Tagespresse eingehende Würdigung fanden; ich nenne insbesondere Neuß & Pöllack und Struppe & Windler.

\*

Die Bewirtschaftung des Zeitungspapiers ist nun doch noch in zwölfter Stunde aufgehoben worden, nachdem bereits ihre Verlängerung bis zum 1. Juli bekanntgegeben war. Man geht nicht fehl in der Annahme, daß dies unmittelbar auf die außerordentlich scharfe Entschließung zurückzuführen ist, welche die am 30. März nach Hannover zusammenberufenen deutschen Zeitungsverleger und Delegierten aller Verlegerverbände an die Reichsregierung gerichtet haben (Vbl. Nr. 79). In dieser Entschließung wurde die volle Verantwortung für die gesamten deutschen Presse durch weitere Erhöhung des Papierpreises drohende Katastrophe und die damit verbundenen politischen Folgen der Reichsregierung und dem Reichstag zugeschoben. Ich möchte insbesondere den nachstehenden Satz aus dieser Entschließung herheben: »Die Forderung wird erhoben im Augenblick einer Überproduktion von Papier in der ganzen Welt und noch nie dagewesener enormer Gewinne zahlreicher Papierfabriken.« Auf Grund dieser Sachlage hat das Reichskabinett in seiner Sitzung vom 1. April beschlossen, die Bewirtschaftung des Zeitungspapiers mit Wirkung vom 1. April an aufzuheben (siehe Vbl. Nr. 80).

\*

Im Verlagsbuchhandel hat sich die Lage nicht geändert. Die neue drohende Papierpreiserhöhung fordert Stagnation. Im Zusammenhange hiermit sei festgestellt, daß die »Klosettspapierverschiebung«, die vor kurzem größtes Aufsehen in der Öffentlichkeit hervorgerufen hat, noch immer der Aufklärung bedarf. Im Zeitungsverlagswesen ist die Zusammenlegung der »Post« und des (schwarzen) »Tag« bemerkenswert, die beide schon seit langem die gleiche Tendenz vertraten und nunmehr bei Scherl vereinigt sind. Als neue große Tageszeitung ist mit dem 1. April »Der Deutsche« (Tageszeitung für deutsche Volksgemeinschaft) ins Leben getreten, der sich insbesondere auf die christlichen Gewerkschaften stützt und daher als Gegengewicht des »Vorwärts« aufzufassen ist. Verlagsdirektor ist der frühere Verlagsleiter der »Deutschen Allgemeinen Zeitung« Otto Stollberg, der Verlag ist eine Kommanditgesellschaft Otto Stollberg & Co. Diese Zeitung will den Gedanken der deutschen Schicksals- und Arbeitsgemeinschaft in jedes deutsche Haus tragen, wo Kopf und Hand am Werke sind, die neuen Grundlagen unserer Zukunft zu schaffen. Bemerkenswert erscheint mir ins-

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingedruckt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Hae] G. M. Alberti in Hanau.

Munk, Hans: Weihnacht. Wohin gehöre ich? Vertiefung. Predigten, geh. in d. niederländ. Gemeinde zu Hanau am 25. Dez. 1920, 9. Jan. u. 6. Febr. 1921. Hanau: G. M. Alberti 1921. (15 S.) 8° 3.—

Hof] Böhmerland-Verlag in Eger.

Spann-Rheinisch, Erika: Parazelsus und sein Jünger. Dichtung von d. inneren u. äußeren Welt. Eger: Böhmerland-Verlag [1921]. (58 S.) gr. 8° 7. 50

Ste] C. Boysen, Verlag in Hamburg.

° Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Gedr. im Auftr. d. Kommission f. d. Verwaltung d. Kunsthalle (6 ff.: d. Gesellschaft Hamburg. Kunstfreunde, 9 ff.: d. Vereins von Kunstfreunden von 1870, 13: d. Herren M. M. Warburg & Co.). Nr 1—13. Hamburg 1920—1921: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). 8°

(Pauli, Gustav): Meister Bertram und der Hauptaltar von St. Petri (Grabower Altar). Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (12 S. mit 5 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 3. 1. 50

(Börger, Hans): Anselm Feuerbach. Hamburg 1921: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (15 S. mit 4 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 13. 1. 50

(Dirksen, Victor A.): Caspar David Friedrich. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (10 S. mit 3 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 10. 1. 50

(Dirksen, Victor A.): Joseph Anton Koch. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (10 S. mit 3 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 5. 1. 50

(Pauli, Gustav): Die Kunsthalle, ihr Bau und ihre Einrichtung. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (16 S. mit 2 eingedr. Pl.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 1. 1.—

(Pauli, Gustav): Alfred Lichtwark. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (10 S. mit 1 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 2. 1. 50

(Börger, Hans): Die Muttergottes von Castellam. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (6 S. mit 1 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 4. 1.—

(Pauli, Gustav): Ferd. v. Rayski. Das Bildnis des Herrn Benecke von Gröditzberg. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (8 S. mit 1 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 12. 1.—

(Pauli, Gustav): Rembrandt. Simeon im Tempel. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (6 S. mit 1 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 6. 1.—

(Börger, Hans): Ludwig Richter. Die heilige Genoveva. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (6 S. mit 1 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 7. 1.—

(Pauli, Gustav): Philipp Otto Runge. Die Hülsenbeckschen Kinder. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (7 S. mit 1 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 11. 1.—

(Börger, Hans): Gottfried Schadow. Doppelstatue d. Kronprinzessin Luise u. d. Prinzessin Ludwig. Hamburg 1920: (Petermann; [C. Boysen lt. Mitteilung]). (8 S. mit 1 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 9. 1.—

Ste] C. Boysen, Verlag in Hamburg ferner:

(Börger, Hans): Moritz v. Schwind. Nixon, einen Hirsch tränkend. Hamburg: [C. Boysen lt. Mitteilung] 1920. (6 S. mit 1 aufgekl. Abb.) 8° = Kunsthalle zu Hamburg. Kleine Führer. Nr 8. 1.—

Koe] H. Burdach in Dresden.

Gehé's Arzneipflanzen-Taschenbuch z. textl. Erg. v. Gehé's Arzneipflanzenkarten-Sammlung. (Früher: Dresden: Gehé & Co.; aufgekl.): Dresden: H. Burdach [1920]. (IV, 230 S.) 16° Lwbd b 12. 50

Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Deutsch-nordisches Jahrbuch für Kulturaustausch und Volkskunde. Im Auftr. d. deutsch-nord. Verbandes u. unter Mitw. d. deutsch-nord. Wirtschafts-Verbände hrsg. von Walter Georgi. [Jg. 2.] 1921. (Mit 8 Taf. u. 2 Abb. im Text.) Jena: E. Diederichs 1921. (IV, 153 S.) 8° 20.—

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Mattern, E[mil], Reg. u. Baur. Priv.-Doz., Berlin: Die Ausnutzung d. Wasserkräfte. Technische u. wirtschaftl. Grundlagen. Neuere Bestrebungen d. Kulturländer. 3. Aufl. Mit 349 Abb. im Text. Leipzig: Wilh. Engelmann 1921. (XI, 1029 S.) 4° 192.—; Lwbd. 212.—

Rau] Heimat-Schollen-Verlag, A. Berneder in Melsungen.

Jungvoll- und Vereins-Bühne. H. 5. Schwalm, Johann Heinrich: Kriegstraining. Volksstück in 5 Aufz. Melsungen: Heimat-Schollen-Verl., A. Berneder [1921]. (35 S.) 8° = Jungvoll- u. Vereins-Bühne. H. 5. 4. 50

B] Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B.

Alzetiatische Bibliothek.

Lehen, Pater von, S. J.: Der Weg zum inneren Frieden. Unserer Lieben Frau vom Frieden geweiht. Aus d. Franz. übers. von Jakob Bruder, S. J. 35.—37. Aufl. (104.—109. Tsd.) Freiburg i. B.: Herder & Co. 1921. (XXIV, 451 S.) fl. 8° = Alzetiatische Bibliothek. 14.—; Papppd. 20.—

Foe] Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Niedersachsenbuch. Ein Jahrbuch f. niederdeutsche Art (Jahrbuch d. »Niederdeutschen Vereinigung«). Hrsg. f. d. »Niederdeutsche Vereinigung« von Richard Hermes. Jg. 5. Hamburg: R. Hermes. 1921. (152 S. mit Abb.) fl. 8° 6.— + 20% T.

Tho] J. Höß in Stuttgart.

Hartenstein, Dr. Gustav, Oberbürgermeistr., Ludwigsburg: Gemeindesteuererrecht für Württemberg. Stuttgart: J. Höß 1921. (114 S.) fl. 8° 9.—

Das württembergische Körperschaftspensionsgesetz (Gesetz), betr. die Pensionsrechte der Körperschaftsbeamten und ihrer Hinterbliebenen vom 7. Mai 1914) in d. riidwirkend vom 1. April 1920 an gültigen Fassung, mit Num., d. Gesetz über Gewährung v. Teuerungszulagen u. 1 Hilfstaat. j. Berechnung d. Ruhegehalte u. Pensionen nebst Sachreg. 2. Aufl. Für d. Handgebr. zugesgt. v. W. Höfer, Stadtphysiker, Geislingen a. d. St. Stuttgart: J. Höß 1921. (48 S.) fl. 8° 3. 50

Krause, Johannes, Geh. Reg.-R., Gera: Wochenhilfe, Wochenfürsorge und Familienhilfe. Kommentar z. Gesetze üb. Wochenhilfe u. Wochenfürsorge vom 26. Sept. 1919/30. April 1920 in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 22. Mai 1920 u. zu d. einschläg. Bestimmungen d. Reichsversicherungsordnung. Stuttgart: J. Höß 1920. (172 S.) fl. 8° 13. 60; geb. b 17. 60

Reichsverordnung über Erwerbslosenfürsorge. Vom 13. Nov. 1918 in d. Fassung d. Bekanntmachung vom 26. Jan. 1920 / 6. Mai 1920. Erl. v. Geh. Reg. R. Johannes Krause, Gera. Stuttgart: J. Höß 1920. (IV, 168 S.) fl. 8° 13. 20; geb. b 17. 20

Sammlung deutscher Steuergesetze SDE. Nr 12. 16. 21. 22.

Das Kapitalertragsteuergesetz vom 29. März 1920, hrsg. u. erl. v. Dr. Otto Kahn, Rechtsanw., München. Stuttgart: J. Höß 1920. (133 S.) fl. 8° = Sammlung deutscher Steuergesetze SDE. Nr 16. 9.—; geb. b 13. —

## Tho] J. Hes in Stuttgart ferner:

Das Körperschaftsteuer-Gesetz vom 30. März 1920. Erl. von Oberreg. R. Dr. [Johann] Emanuel Claus. Stuttgart: J. Hes 1920. (182 S.) II. 8° = Sammlung deutscher Steuergesetze SDS. Nr. 21.

Reichsabgabenordnung vom 13. Dezember 1919. Erl. v. Geh. Fin. R. [Fritz] Rüde, Min. R. Dr. Wilhelm Mühl u. Reg. R. Gustav Hauser. Stuttgart: J. Hes 1921. (444 S.) II. 8° = Sammlung deutscher Steuergesetze SDS. Nr. 12. 36.—; geb. b 41.—

Simmermann, Emil, Reichsfin. R. u. Bad. Geh. Oberfin. R., München, u. Dr. Wilhelm Mühl, Min. R., Karlsruhe: Gesetz vom 22. 12. 20 betr. d. beschleunigte Veranlagung u. Erhebung d. Reichsnottopfers. Kommentar z. Reichsnottopfgesetz. T. 2. Stuttgart: J. Hes 1921. (S. 305—390.) II. 8° = Sammlung deutscher Steuergesetze SDS. Nr. 22. 9.—

## Hesse &amp; Becker Verlag in Leipzig.

Ein Besuch im Zoologischen Garten. (Vorw.: Dr. Curt Woyte.) Leipzig: Hesse & Becker Verl. 1921. (12 farb. Taf. mit 4 S. Text.) 22,5×30,5 cm. Geb. 16.— u. 20.—; Leporelloausg., auf Pappe 28.—

Woyte, Curt, Dr.: Büblein merk dir's fein oder Der gute Ton in der Schule. (Ein Bilderb. mit Versen f. unsere ABC-Schützen.) Leipzig: Hesse & Becker Verl. 1921. (14 Bl. mit farb. Abb.) 4° Hlwbd 13.—

Woyte, Curt, Dr.: Mädel merk dir's fein oder Der gute Ton in der Schule. (Ein Bilderb. mit Versen f. unsere ABC-Schützen.) Leipzig: Hesse & Becker Verl. 1921. (14 Bl. mit farb. Abb.) 4° Hlwbd 13.—

## E. L. Hirschfeld in Leipzig.

Schaeffer, Carl, Oberlandesgerichtsr. in Düsseldorf (6. 9: [u.] Dr. Karl Bähr, Landgerichtsr. in Kassel; 13: [u.] Dr. [Arthur] Weinmann, Amtsrichter in Krefeld): Grundris des privaten und öffentlichen Rechts. Bd. 1, 2, 1, 2, 4—7. 9. 10. 13. Leipzig: E. L. Hirschfeld 1919—1921. gr. 8°

1. Bürgerliches Gesetzbuch. Allg. Teil. 15.—19. Aufl. [Nebst] Einlage. 1920. (IV, 88 u. 2 S.) 6. 50
2. Bürgerliches Gesetzbuch. Allg. Teil d. Rechts d. Schulverhältnisse. 16.—19. Aufl. [Nebst] Einlage [1. 2]. 1920. (IV, 76, 1 S. u. 28 S. in 8°) 6. 50
3. Die Lieferungsverträge im Krieg u. in d. Neubeginnzeit. (35 S.) 8° allein 2.—
4. Bürgerliches Gesetzbuch. Besonderer Teil d. Rechts d. Schulverhältnisse. 12.—15. (Umschlagt.: 16.—19.) Aufl. [Nebst] Einlage. 1919 (Umschlagt.: 1920). (4, 111 u. 2 S.) 6. 50
5. Bürgerliches Gesetzbuch. Familienrecht. 15.—17. unveränd. Aufl. 1920. (4, 96 S.) 6. 50
6. Bürgerliches Gesetzbuch. Erbrecht. 16.—17. Aufl. 1920. (IV, 105 S.) 6. 50
7. Strafprozeßordnung. 11.—13. (Umschlagt.: 11.—12.) unveränd. Aufl. [Nebst] Einlage. 1921. (VII, 298 S. u. 8 S. in 8°) 13.—
8. Das Handelsgesetzbuch einschl. d. Securit. d. Genossenschaftsgesetz u. d. Gesetzes über d. Gesellschaften mit beschränkter Haftung. 11.—14. unveränd. Aufl. 1921. (IV, 180 S.) 9.—
9. Handelsrechtliche Nebengesetze. 9.—13. unveränd. Aufl. [Nebst] Einlage. 1921. (III, 181 u. 1 S. mit 2 Formularen) 8. 50
10. Strafprozeßordnung. 7. unveränd. Aufl. [Nebst] Einlage. 1921. (IV, 143 S. u. 8 S. in 8°) 9.—
11. Das Reichsstaatsrecht. 6.—10. Aufl. [Nebst] Einlage. 1920. (IV, 140 u. 11 S. in 8°) 8. 50

## Sta] G. Hirth's Verlag in München.

Butsch, Albert Fidelis: Bücher-Ornamentik der Renaissance. Hist-krit. dargest. 2 Bde. in 1 Bd. [Neue Titelauf. d. Ausg. von 1878/1881.] Bd. 1, 2. München: G. Hirth 1921. (IV, 72 S., 108 Taf.; VIII, 56 S., 118 Taf.) 2° [Umschlagt.] In Mappe b 300.—; in handgeb. Ldrbd. b 560.—; 1. Bd. allein, geb. b 180.—

1. Früh-Renaissance.
2. Hoch- u. Spät-Renaissance.

## Doss] Rudolf Lechner &amp; Sohn in Wien.

Wicht, Friedrich, Dr.: Freimaurerei, Zionismus, Kommunismus, Spartanismus, Bolshevismus. Mit genauen Quellenangaben. 1.—5. Tsd. Wien: Selbstverlag; R. Lechner & Sohn in Romm. 1921. (16 S.) gr. 8° Kr. 8.—

Start verm. aus: Wicht: Weltfreimaurerei, Weltrevolution, Weltrepublik. (8. Aufl., Kap. 28.)

## B] Georg Müller Verlag in München.

Sologub, Jododor [Fedor Sologub]: Kleine politische Fabeln und Märchen [Politiceskiye skazochki, dt.]. Nachzählt von C. Kari Moellendorff. (Mit 10 Orig.-Holzschn. von Josef Hubert.) München: Georg Müller 1921. (89 S.) gr. 8° Überarb. 90.—

## Ori] v. Münchow'sche Hof- u. Universitätsdruckerei u. Verlh. in Giessen.

Franz, Arthur, Prof., Giessen: Neuphilologische Strömungen. Überlegungen zum 17. allgemeinen deutschen Neuphilologentag in Halle (4.—6. Okt. 1920). Giessen: v. Münchow'sche Univ. Druckerei O. Kindt Wwe. 1921. (50 S.) gr. 8° 8.—

## Ori] v. Münchow'sche Hof- u. Universitätsdruckerei

u. Verlh. in Giessen ferner:

Meyer, Wilhelm Gustav Adolf: Gedanken und Bemerkungen zum Heidelberg-Katechismus. Ein Hilfsb. f. d. Unterricht. 1. u. 2. Aufl. Giessen: v. Münchow'sche Univ. Druckerei (O. Kindt Wwe.) 1921. (247 S.) gr. 8° 40.—

Sommer, Robert, Prof. Dr. Geh. Med. R. in Giessen: Die Schweizer Soldan-Familien. Giessen: v. Münchow'sche Univ. Druckerei Otto Kindt Wwe 1921. (19 S.) gr. 8° 4.—

## Win] Nekord-Verlag in Breslau.

Illustrierte Großstadt-Romane. 33.

Torahn, Lena: Der Weg zum Abgrund. Großstadt-Roman. (Breslau: Nekord-Verl. 1921.) (119 S. mit Abb.) II. 8° = Illustrierte Großstadt-Romane. 33. 3.—

Hyänen auf dem Schlachtfelde des Lebens. 3.

Der Club der Hazardure! (Breslau: Nekord-Verl. [1921].) (30 S.) II. 8° [Umschlagt.] = Hyänen auf d. Schlachtfelde d. Lebens. 3. — 70

## Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.

Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule. Beihete. Nr 17. 36.

Bian, Josef, (Oberlehrer): Naturgemäher Sprachunterricht. 2. Aufl. Leipzig, Prag, Annahof, Wien: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1921. (44 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule. Beih. Nr. 17. b 4.—; f. Abnehmer d. Zeitschrift b 3. 20

Zobiasch, Karl, (Fachlehrer): Entfesselt den Deutschunterricht! 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Leipzig, Prag, Annahof, Wien: Schulwissen-

schaftl. Verlag A. Haase 1921. (21 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Schaf-

fende Arbeit u. Kunst in d. Schule. Beih. Nr. 36. b 2. 50;

f. Abnehmer d. Zeitschrift b 2. —

Sammlung methodischer Handbücher im Sinne der schaffenden Ar-

beit und der Kunsterziehung. Nr 16.

Schramel, Josef: Bierzig Wochen Heimatkunde. (2., fast unveränd.

Aufl.) Leipzig, Prag, Annahof, Wien: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1921. (91 S. m. 12 Abb.) gr. 8° = Sammlung methodi-

ker Handbücher im Sinne d. schaffenden Arbeit u. d. Kunsterziehung.

Nr. 16. b 12.—; geb. b 14. —

Op] Walter Seifert in Heilbronn.

Hermann, Bernd: Klosterheide. Die Geschichte e. Entführung. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert 1921. (198 S.) II. 8° Pappbd. 22.—

W] Julius Springer in Berlin.

Boywidt, Hans, Dr. Rechtsanw., Berlin-Lichterfelde: Die Berufsge-

nossenschaften in der Neuzeit. Ein Beitrag zur Frage d. Sozial-

versicherung. Berlin: Springer 1921. (18 S.) 8° 2. 40

Aus: Monatsschrift f. Arbeiter- u. Angestellten-Versicherung. Jg. 9. H. 1.

E. Ungleicht in Leipzig.

Kleine Bücherei Ungleicht. Bd 6.

Schubart, Arthur: Die Schwedendörfer. Eine Geschichte aus d. 30jährl. Krieg. Leipzig: E. Ungleicht 1921. (53 S.) 16° = Kleine Bücherei

Ungleicht. Bd. 6. 4.—

Pappbd. 4.—

Stoe] Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Kempin, Lely: Die heilige Insel. Eine Sommergeschichte. Mit 20 Abb. nach Lichtbildern d. Verf. 8. Aufl. Bielefeld: Velhagen & Klasing 1921. (IV, 79 S., 4 Taf.) 8° Pappbd. 9. 50 + 100% T.

## Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter &amp; Co. in Berlin.

Aster, Ernst von, Prof., Giessen: Geschichte der neueren Erkennt-

nisttheorie (von Descartes bis Hegel). Berlin & Leipzig: Ver-

einigung wissenschaftl. Verleger 1921. (VI, 638 S.) gr. 8° 90.—; geb. 100.—

Ungarische Jahrbücher. Hrsg. von Robert Gragger. Bd. 1. 1921. 4 Hefte. (H. 1. 86 S.) Berlin & Leipzig: Vereinigung wissen-

schaftl. Verleger 1921. 4° Jg. 24. —; Einzelh. 8.—

Sammlung Göschens. Bd 678.

Schwaiger, Anton, Dr.-Ing. Prof., Karlsruhe: Elektrische Förder-

anlagen. Mit 30 Abb. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissen-

schaftl. Verleger 1921. (114 S.) kl. 8° = Sammlung Göschens. Bd. 678. 2. 10 + 100% T.

Rit] Verlag Berlin-Wien in Berlin.

Rosen, Franz: Ein Büchlein vom Warten. Berlin: Verlag »Berlin-  
Wien« 1921. (79 S.) 8° Pappbd. 9.—

## Verlag Otto Beyer in Leipzig.

Beyers Handarbeitsbücher der »Deutschen Moden-Zeitung«. Bd 19.

Niedner, Marie, u. Helene Weber: Häkel-Arbeiten. S. 3. Leipzig:

Verlag O. Beyer (1921). (54 S. m. Abb.) 4° = Beyers Handar-

beitsbücher d. »Deutschen Moden-Zeitung«. Bd. 19. b 9.—

- Hsdl]** Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in Kempten u. München.
- Dunin-Borkowski, Stanislaus von, S. J.: Die Kirche als Stiftung Jesu. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (142 S.) gr. 8° 9.—  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Esser, Gerhard, Dr. Prof., Bonn: Gott und Welt. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (182 S.) gr. 8° 11. 50  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Esser, Gerhard, Dr. Prof., Bonn: Jesus Christus, der göttliche Lehrer der Menschheit. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (232 S.) gr. 8° 14. 50  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Philosophische Handbibliothek. Bd. 3. 4.
- Schwartschläger, Joseph: Philosophie der Natur. Abt. 1. 2. Kempten, München: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1921. gr. 8° — Philosophische Handbibliothek. Bd 3. 4.  
1. Natur u. Körper im allgemeinen. (X, 317 S.) 22.—; Pappbd. 27.—  
2. Die einzelnen Klassen d. Körper im besonderen. (VII, 276 S.) 20.—; Pappbd. 25.—
- Kirsch, Johann Peter, Dr. Prof., Freiburg (Schweiz): Die Geschichte der Kirche ein Zeugnis ihrer höheren Sendung. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (164 S.) gr. 8° 10.—  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Mausbach, Joseph, Dr. Prof., Münster: Die Kirche und die moderne Kultur. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (225 S.) gr. 8° 14.—  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Mausbach, Joseph, Dr. Prof., Münster: Die Religion und das moderne Seelenleben. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (134 S.) gr. 8° 8. 50  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Peters, Norbert, Dr. Prof., Paderborn: Die Religion des Alten Testaments in ihrer Einzigartigkeit unter den Religionen des alten Orients. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (168 S.) gr. 8° 10. 50  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Pohle, Joseph, Dr. Prof., Breslau: Natur und Übernatur. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (160 S.) gr. 8° 10.—  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Schmidt, Wilhelm, P., S. V. D., Prof. am Missionssem. St. Gabriel bei Wien: Die Uroffenbarung als Anfang der Offenbarungen Gottes. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (157 S.) gr. 8° 10.—  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Tillmann, Fritz, Dr. Prof., Bonn: Die Quellen des Lebens Jesu, ihre Entstehung und ihr Wert. München, Kempten: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1921]. (122 S.) gr. 8° 8.—  
Aus: Religion, Christentum, Kirche. Eine Apologetik f. wissenschaftl. Gebildete.
- Bertriebsstelle d. Geologischen Landesanstalt in Berlin R. 4,**  
Invalidenstraße 44.
- Abhandlungen der Preussischen Geologischen Landesanstalt. N. F., H. 85.
- Beck, Georg in Berlin: Tektonische und paläographische Untersuchungen im Gebiet zwischen Hildesheim und Braunschweig. Mit 5 Textfig. u. 5 [2 farb.] Taf. Hrsg. von d. Preuss. Geolog. Landesanst. Berlin (N. 4, Invalidenstrasse 44): Vertriebsstelle d. Preuss. Geolog. Landesanst. 1920. (126 S.) 4° — Abhandlungen d. Preuss. Geolog. Landesanst. N. F., H. 85. b n.n.n. 24.—
- Geologische Karte von Preussen und benachbarten Bundesstaaten. Hrsg. von d. Kgl. Preuss. Geolog. Landesanst. Leitung: Franz Beyschlag. 1:25,000. [Nebst] Erl. Lfg. 219. Berlin (N. 4, Invalidenstrasse 44): Vertriebsstelle d. Geolog. Landesanst. 1917—1921. (Je 46,5×47 cm) Erl.: 4° [Flachdr., farb.]
219. Eichberg. Gradabteilung 47 Bl. 5. Geologisch u. agronomisch bearb. durch J[ohannes] Korn 1911. Hrsg. 1917; Erl. 1921. (1 Bl., 63 S. mit 1 eingedr. Kt.) b † n.n. 9.—
- Filehne. Gradabteilung 47 Bl. 12. Geologisch u. agronomisch bearb. durch J[ohannes] Korn 1911. Hrsg. 1917; Erl. 1921. (1 Bl., 63 S. mit 1 eingedr. Kt.) b † n.n. 9.—
- Gr. Drensen. Gradabteilung 47 Bl. 6. Geologisch u. agronomisch bearb. durch J[ohannes] Korn 1912. Hrsg. 1917; Erl. 1920. (1 Bl., 75 S. mit 1 eingedr. Kt.) b † n.n. 9.—
- Kreuz. Gradabteilung 47 Bl. 11. Geologisch u. agronomisch bearb. durch J[ohannes] Korn 1913. Hrsg. 1917; Erl. 1921. (55 S. m. 1 eingedr. Kt.) b † n.n. 9.—

- Op] Otto Weber Verlag in Heilbronn.  
Weber's Moderne Bibliothek. Nr 252.
- Stowronnet, Fritz: Ein schwaches Herz. (Heilbronn a. N.; O. Weber [1921].) (80 S.) II. 8° — Weber's Moderne Bibliothek. Nr 252. 1.—

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Bre] Blaukreuzbuchhandlung in Herford.  
Das Blaue Kreuz. Monatsblatt d. Deutschen Bundes evang.-kath. Blaukreuzverbände. (In Gemeinschaft mit Pastor Schröder in Rendsburg hrsg. von Pastor Wöhrmann in Herford.) Jg 21. 12 Nrn. (Nr 1—3. 32 S.) Herford: Blaukreuzbuchh. 1921. gr. 8° p 4.—
- Rudolf Schulze & Co., Verlag in Charlottenburg II, Hardenbergstr. 18.
- Der Kritiker. Zeitschrift f. Politik, Kunst u. Wirtschaft. Hrsg.: Dr. Carl Friedrich Wilhelm Behl u. Dr. Neulaender. Jg. 3. 1921. 52 Nrn. (Doppel-Sonder-Nr 1/2. 24 S.) Charlottenburg (II. Hardenbergstr. 18): Verlag R. Schulze & Co. (1921). 8° 24.—; Doppel-Sonder-Nr. 2. 25
- C. F. Winter'sche Verlagshandlung in Leipzig.
- Justus Liebigs Annalen der Chemie. Hrsg. von Otto Wallach, Carl Graebe, Th. Zincke, R. Willstätter u. W. Wislicenus. Bd 423. 3 Hefte. (H. 1. 118 S.) Leipzig: C. F. Winter'sche Verlh. 1921. 8° 4 Bde mit Reg. 60.—

### Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Tenerungszuschlag.

- C. Brügel & Sohn in Ansbach. 3741  
v. Besnard: Gesetze üb. d. durch innere Unruhen verursachten Schäden. 6 M.
- Julius Brumby in Goslar. 3767  
Pharus-Wanderkarte des Oberharzes. 1:75,000. 3 M.
- Georg D. W. Gallwey in München. 3758  
Siedlungswerk z. Förderung d. ländl. u. städtl. Kleinsiedlungswesen nach d. Kriege.  
2. Tl. (Lfg. 1—4e.) Jobst: Die baul. Einzelheiten d. Kleinhauses. 2. Aufl. Subskr.-Pr. 27 M. Einzelpr. 36 M.  
Lfg. 17—26. Kuhn: Kleinbürgerl. Siedlungen in Stadt u. Land. Subskr.-Pr. 30 M. Einzelpr. 40 M.
- Hermann Costenoble in Jena. 3741  
v. Bobeltig: Arbeit. 10.—12. Tauf. 13 M. geb. 18 M.
- Otto Elsner, Verlagsq. m. b. H. in Berlin. 3750  
Elsner's Betriebs-Bücherei. 13. Bd. Brönnner: Die Bewertung d. Betriebsvermögens u. d. steuerfreie Erneuerungsfonds. 6 M 80 S.
- Excelsior-Verlag in Leipzig-Gaußstr. 3765  
\*v. Otto-Pfau: 50 Jahre Buchhändler. Geb. etwa 25 M bar, Ausgabe auf Bütteln, geb. etwa 35 M bar.
- Greifenverlag in Hartenstein. 3753  
\*Landmann: Meine Mutterschaft. 4. Aufl. 12 M.
- G. Große'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 3751  
v. Lauff: Die Brixia. 11.—14. Tauf. Geb. 10 M.
- E. Haberland in Leipzig. 3767  
Mathiesen: Untersuchungen üb. d. elektr. Lichtbogen insbes. üb. den unter Druck befindlichen. Geb. 30 M.
- Hesse & Becker Verlag in Leipzig. 3747  
\*Dante's Werke. Neu übertr. v. Boozmann. 36.—40. Tauf. Halb-leinwbd. 22 M 50 S. seine-Ausg. Lwbd. 32 M. Hdrbd. 50 M.  
\*— Die göttl. Romödie. Geb. 16 M.
- August Hirschwald in Berlin. 3767  
\*May u. Oppenheimer: Grundriss d. Augenheilkunde. 2. Aufl. 60 M.
- Insel-Verlag in Leipzig. 3755  
Goethe's Briefwechsel m. Marianne v. Willemer. 3. Aufl. Halb-leinwbd. 32 M. Hdrbd. 60 M.
- Nabitzsch & Mönnich in Würzburg. 3768  
\*Laub: Die Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenversorgung. 6 M.

<b>Albert Kieß Verlag in Leipzig.</b>	3752	<b>Martin Sonnino Verlag in Leipzig-Naeschwig.</b>	3758
*Lehner: Wunder d. Alltags. 15 M 50 S, Hlwbd. 22 M, Ldrbd. etwa 165 M, numerierte Ausg. etwa 250 M.		Sonntag: Die Faltschachtel u. ihre Herstellung. Geb. 13 M.	
<b>Der kommende Tag in Stuttgart.</b>	3748	<b>Steingräber-Verlag in Leipzig.</b>	3762
v. Gleich: Von Thales bis Steiner. 1.—2. Taus. Geb. 18 M.		*Salzmann: Kunterbunt. 1.—4. Heft. Je 3 M.	
<b>Gebrüder Lenzing in Dortmund.</b>	U 1	<b>Hugo Steinitz Verlag in Berlin.</b>	3742
Löns-Erbe: Meine Erinnerungen an Hermann Löns. Pappbd. etwa 10 M.		Hermann: Das große Buch der Kartenkunststide. 6. Aufl. 6 M.	
<b>Manz-Verlag in Wien u. Leipzig.</b>	3746	Obst: Deutsch richtig ohne Lehrer. 4. Aufl. 4 M.	
Suman: Das gewerbl. Eigentumsrecht in Jugoslawien. 40 M.		Puttkammer: Was muß man von der Pflege und Dressur des Hundes wissen? 10. Aufl. 4 M.	
<b>Heinrich Minden in Dresden.</b>	3765	Schönrock: Heitere und ernste Vorträge s. fröh. Kreise, Gesellschaften u. Vereine. 7. Aufl. 6 M.	
*Kivi: Die sieben Brüder. Deutsch v. Schmidt. 20 M, Pappband 28 M.		<b>Georg Stille Verlag in Berlin.</b>	3765
<b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b>	3763	*Schäzel: Der Wechsel d. Staatsangehörigkeit infolge d. deutschen Gebietsabtretungen. 15 M.	
*Bojunga: Der deutsche Sprachunterricht. 7 M.		<b>Struppe &amp; Windler in Berlin.</b>	U 3
*Sprengel: Die deutsche Prosadichtung. 7 M.		Doktorwürde, Die juristische. 9. Aufl. 12 M.	
<b>Paul Parey in Berlin.</b>	3766	Hilfsbücher f. jurist. Prüfungen.	
*Bevensee: Landwirtschaftlicher Liederschatz. 6. Aufl. Geb. 8 M 50 S.		1. Bd. Kamps: Freiwillige Gerichtsbarkeit. 5 M.	
*Böhme: Der Landwirtschaftslehrling. 10. Aufl. v. Wölfer. Geb. 24 M.		2. Bd. Kamps: Grundbuchordnung. 5 M.	
*Lange: Der Gärtnerberuf. 2. Aufl. v. A. Janson. Geb. 22 M.		<b>Ullstein, Verlag in Berlin.</b>	3759
*Schneidewind: Die Ernährung d. landw. Kulturspflanzen. 4. Aufl. Geb. 68 M.		*Höcker: Hans im Glück. 14 M, geb. 20 M.	
<b>Emil Roth in Gießen.</b>	3765	<b>Franz Bahnen in Berlin.</b>	3748
*Abänderungs-Novelle vom 29. 3. 1920 z. Einkommensteuergesetz. 1 M 50 S.		Adler: Der Name im deutschen u. österreich. Recht. 20 M.	
<b>Hugo Schmidt Verlag in München.</b>	3761	Solowjoff: Das Strafrecht vom Standpunkte d. Sittlichkeit. Übers. v. Galin. 5 M.	
Schmidt's, Hugo, Kunstdrevier.		<b>Verlag der Deutschen Wirtschafts-Politischen Gesellschaft in Berlin.</b>	3750
*24. Bd.: Tizian. Hrsg. v. K. W. Jähnig. Geb. 8 M.		Bitter: Die Geschlechtskrankheiten. 8 M.	
<b>Schnüter &amp; Loessler in Berlin.</b>	3744, 45	<b>Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet Komm.-Ges., Verlagsanstalt in Kempten.</b>	3767
Bekker: Gustav Mahlers Sinfonien. 2. Taus. 60 M, Hlwbd. 80 M, Lwbd. 100 M.		*Hochland. 18. Jahrg. 7. Heft.	
Detter: Gertrud Baumgarten. 10. Aufl. 8 M 75 S, geb. 11 M 90 S.		<b>Bossische Buchhandlung in Berlin.</b>	3760
van Eeden: Der kleine Johannes. 7. Aufl. 25 M, Hlwbd. 35 M.		Eckert u. Herrmann: Die Krankenversicherung in neuester Fassung. 20 M, geb. 26 M 50 S.	
Hille: Gesammelte Werke. 3. Aufl. 25 M, Hlwbd. 35 M.		— Reichsversicherungsordnung in neuester Fassung. Etwa 30 M, geb. etwa 37 M.	
v. Puttkamer: Mehr Wahrheit als Dichtung. 4. Aufl. 10 M, gebunden 12 M 50 S.			

## B. Anzeigen-Teil.

**Behanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

Der Vorstand des Verbandes  
der Kreis- und Ortsvereine im  
deutschen Buchhandel.

Halle a/S. und Magdeburg,  
den 6. April 1921.

**Einladung  
zur  
43. ordentl. Abgeordneten-  
versammlung  
des Verbandes der Kreis-  
und Ortsvereine  
am Sonnabend, den 23. April  
1921, nachm. 3 Uhr (pünktlich),  
in Leipzig, im linken kleinen Saale  
des Buchhändlerhauses (Eingang  
Portal 1).**

**Tagesordnung:**  
1. Jahresbericht des Vorstandes.  
2. Rechnungslegung für das ab-  
gelaufene Jahr, erstattet vom  
Schatzmeister.

3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf der Mitglieder der Verbände für 1921/22.
5. Voranschlag für das neue Rechnungsjahr.
6. Beratung der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler lt. Veröffentlichung im Börsenblatt f. den D.B. Nr. 81 vom 8. 4. 1921.
7. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten aus den Kreis- und Ortsvereinen.

Nach § 6e der Satzung des Verbandes hat jeder dem Verbande angehörige Kreis- und Ortsverein, der seine Beitragspflicht erfüllt hat, das Recht, auf je 25 Mitglieder einen stimmberechtigten Abgeordneten zu entsenden. Wir bitten, uns bis zum 17. d. M. die Namen der stimmberechtigten Abgeordneten der einzelnen Vereine bekanntzugeben. Gäste sind zugelassen.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Walther Jäh. Max Kretschmann.  
Hermann Niemeyer.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernehme die Vertretung der Firma

**F. Rehlaß's Verlag,**  
Lübeck, Mengstraße 16.

Leipzig, 1. April 1921.

**H. Rehlaß.**

Die Verlags- und Versandbuch-  
handlung

**Franz Tiemann**  
in Hamburg 1, Umsindstr. 47,

hat uns von heute an ihre Ver-  
treitung übertragen.

Leipzig, den 6. April 1921.

**Kochler & Boldmar A.-G.**

## — Die Frau —

Monatsschrift für das gesamte Frauenleben unserer Zeit  
Herausgegeben von Helene Lange und Gertrud Bäumer

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß obige Zeitschrift ab 1. April d. J. nicht mehr bei W. Moeser, Berlin\*, sondern in unserem Verlage erscheint. Bezugsvoraussetzung unverändert.

Viertelj. 7.50 M. ord., 5.25 M. bar; von 30 Gr. an 4.90 M.

Die Versendung erfolgte, soweit nicht andere Aufträge vorlagen, unverlangt in alter Anzahl.

Berlin, April 1921

**F. A. Herbig, G.m.b.H.**

\* Wird bestätigt: W. Moeser

Amfang April verlegte ich meine Geschäftsräume nach Leipzig 13, Dresdner Straße 83, Fernsprecher Nr. 4187.

Ich bitte, hiervon freundlichst Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll  
Speka-Verlag Fritz Sperhake.

### Stuttgart.

Wir übernahmen die Vertretung und Auslieferung der Firma Verlag der „Freude“ (Georg Koch u. Paul Zieger), Wolfenbüttel. Süddeutsche Groß-Buchhdg. G. Umbreit & Co.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge, Verkaufsanträge.

## Zwei Zeitschriften für Erziehung,

im zweiten Jahrgang erscheinend, die eine für das Elternhaus, die andere für die Landsschule, jede mit etwa 1000 zahlenden Beziehern, sind zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 970 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kauf oder Beteiligung.

Musikalienhändler sucht ein gutgehendes Sortimentsgeschäft zu kaufen oder sich an einem solchen als Teilhaber mit größerer Kapitalteilnahme zu beteiligen, auch Verlag nicht ausgeschlossen. Angebote unter W. # 967 an die Geschäftsst. d. B.-B.

## Zeichnungen

und Platten zu je einer neu hergestellten Europa- u. Deutschland-Schul-Wandkarte mit allen Rechten zu verkaufen.

Angebote unter # 968 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Münchener belletr. Verlag ist für 75000 Mark läufig zu haben. Näheres durch Carl Schulz, Breslau 10, Enderstraße 3.

## Kartenwerk

von Belgien und Nordfrankreich, 1:200000, zu verkaufen.

Näheres unter # 969 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

## Flottes Sortiment!

Bargeschäft, konkurrenzlos, Prov. Sachsen gelegen, verläufig für Existenzsuchende brillantes Einkommen. Nur Selbststrebianten erhalten Auskunft. Erforderlich ca. M. 50000.— Angebote unter # 972 d. die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Kaufgesuche.

Zwei Damen, Geschwister, 26 und 34 Jahre alt, intelligent, arbeitsam, mit Sprach- u. Literaturkenntnissen, suchen eine Sortimentsbuchhandlung,

event. mit Nebenbranchen zu erwerben. Kapital ca. 200000 M. Da buchhändlerische Vorbildung noch nicht abgeschlossen, wäre vorherige weitere Ausbildung und Einarbeitung notwendig. Angebote geeigneter Objekte unter Nr. 873 an K. F. Koehler in Leipzig, Abt. für Geschäftsverkäufe.

### Teilhabergesuche.

## Beteiligung mit 100000 M.

an großer westdeutscher Sortimentsbuchhandlung findet lediger Kollege durch meine Vermittlung kostenlos nachgewiesen.

Breslau 10, Enderstraße 3.

Carl Schulz.

### Fertige Bücher.

## Der Pilz und Kräuterfreund.

Mykologische Rundschau. Centralblatt f. Kryptogamenkunde. Ill. Zeitschrift f. praktische und wissenschaftl. Pilz- u. Kräuterfunde.

Amtliches Organ der Pilz- und Kräuterzentrale.

Herausgegeben unter ständiger Mitarbeit bewährter Botaniker und Pilzforscher von Georg Kropp-Heilbronn

Bezugspreis vierteljährl. M. 4.— ord. 2.75 no.

Gut ausgestattete Probehefte mit Kunstdruckbeilagen stehen bei Zusicherung gewissenhafter Verteilung kostenlos zur Verfügung durch die

Puk-Geschäftsstelle,  
Heilbronn a/N.



Soeben erschien:

## Hanns von Jobeltiz' bedeutendster Roman

# Arbeit

Roman aus dem Leben eines deutschen Großindustriellen

**10. bis 12. Tausend**  
in neuer, vornehmer Ausstattung

Geh. M. 13.—, geb. M. 18.—, bar mit 40% Rabatt in Rechnung mit 30% Rabatt Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Jena Hermann Costenoble Verlagsbuchhandlung  
Rantate-Bugra-Messe Stand 83c  
im 1. Stockwerk

## Verlag E. Brügel & Sohn in Ansbach.

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

# Gesetz

## über die durch innere Unruhen verursachten Schäden

vom 12. Mai 1920 (RGBl. S. 941)

mit Vollzugsvorschriften.

Herausgegeben durch

Regierungsvizepräsident v. Besnard in München.

64 Seiten 8°. In Umschlag gehestet.

M. 6.— Verkauf, M. 4.50 no., M. 4.— bar.

In trefflicher Weise und mit großem Geschick hat es der Verfasser, welcher die schwierige Materie vollkommen beherrscht, verstanden, hier ein wirklich brauchbares und praktisches Buch zu schaffen.

Alles Wissenswerte über das Tumultschadengesetz, sämtliche darauf bezüglichen Bestimmungen und Erlasse sind in der von Besnardschen Ausgabe enthalten; kurze, klare, für jedermann leicht verständliche Erläuterungen machen das Buch besonders wertvoll.

Jeder vom Schaden Betroffene, der sich Rats holen will über den Umfang und die Art der Geltendmachung seiner Ersatzforderung, hat Interesse an der von Besnardschen Ausgabe des Tumultschadengesetzes, aber auch die Gemeinden, die oftmals an der Kostentragung beteiligt sind, und alle Organe, welche mit dem Vollzug des Gesetzes überhaupt zu tun haben, werden diese erläuterte Ausgabe kaum entbehren können.

Gerade jetzt ist die günstigste Zeit, sich für dieses interessante und gangbare Buch mit bestem Erfolge zu verwenden. Bedingungsweise liefern wir nur in der gleichen Höhe der Bar bestellung.

(Z) Soeben erschienen:

### **Das große Buch der Kartenkunststücke.**

Mit einem Anhang: „Beliebte Kunststücke und Belebung“ von Willy Hermann. 6. Aufl. M. 6.—

### **Deutsch richtig ohne Lehrer.**

Aufgaben, Satz- und Satzzeichenlehre, Stillsübungen mit einem alphabethischen Wörterverzeichnis. Zum Selbstunterricht von Joh. Obst. 4. Aufl. M. 4.—

### **Was muß man von der Pflege und Dressur des Hundes wissen?**

Allgemeinverständlich dargestellt von Paul Puttkammer. 10. Aufl. M. 4.—

### **Heitere und ernste Vorträge**

für fröhliche Kreise, Gesellschaften und Vereine von Hermann Schönrock. 7. Aufl. M. 6.—

#### **Bezugsbedingungen:**

Gegen bar, wenn auf beifolgendem Verlangzettel bestellt,  
**mit 40% Rabatt und 11/10,**  
zugleich 25% Teuerungszuschlag vom Netto.

Wir bitten höfl. um frdl. Verwendung.

Berlin W. 35.

Hugo Steinitz Verlag.

Verlag Fredebeul & Koenen, Essen-R.

(Z)

### **Wissenschaft und Glaube**

in der kirchlichen Aufklärung

Zur Erwiderung auf Prof. Merkles Rede und Schrift:  
„Die katholische Beurteilung des Aufklärungszeitalters“ und zur Charakterisierung der kirchlichen Aufklärung

Von Dr. Joh. Bapt. Saegmüller

100 S. 8°. Preis steif gehestet M. 2.—

### **Unwissenschaftlichkeit und Unglaube**

in der kirchlichen Aufklärung

Eine Erwiderung auf Prof. Merkles Schrift:  
„Die kirchliche Aufklärung im kathol. Deutschland“

von Dr. Joh. Bapt. Saegmüller

120 S. 8°. Preis steif gehestet M. 2.50

Diese beiden Saegmüllerschen Streitschriften, welche schon 1910 erschienen, kommen erst jetzt in den Wittenissen unserer Zeit zur vollen Geltung. Gleichzeitig bilden dieselben einen Beitrag zur Geschichte der Dogmatik in der kirchlichen Aufklärung.

Um einen Einblick zu ermöglichen, liefern wir beide Schriften zum früheren (Friedens-) Preis, und zwar mit 50% (26/24 gemischt) gegen bar. Ein Versuch führt zur Nachbestellung.

Bestellzettel anbei.

## **Verlag Fredebeul & Koenen Essen (Ruhr)**

### **So sollt ihr eure Aufsätze machen!**

22 Briefe an einen jungen Freund von Dr. Leo Cholevius. Verbesserte Ausgabe, besorgt von Dr. A. Miller. 224 S. kl. 8°. Preis geb. M. 5.—

Noch vor Jahrzehnten kannte man den alten Cholevius auf sämtlichen Schulbänken von Königsberg bis Straßburg — und wer in den 1890er Jahren studiert hat, wird sich mit behaglichem Lächeln der Zeit erinnern, wo ihm Cholevius „Praktische Anleitung zur Abschaffung deutscher Aufsätze“ Rettung in der Not bedeutete. Aber Cholevius starb, und sein Nachfolger machte aus dessen unnutiger Plauderei ein trockenes System; ferner kamen Oberreal-Schulen und Mädchenschulen auf, für die der Verfasser der „Geschichte der deutschen Literatur nach ihren antiken Elementen“ nicht überall mehr verständlich war. Da war es nun ein glücklicher Gedanke, das klassische Büchlein unter Ausmerzung alles speziell Lateinischen und Veralteten wieder den weitesten Kreisen zugänglich zu machen. Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 13/12. 25 Efp. mit 40%. 100 Efp., auch gemischt, mit 50%.

### **Leitsäden in der neuen deutschen Rechtschreibung**

nebst Wörterverzeichnis und Verdeutschung  
der gebräuchlichsten Fremdwörter

von W. Höding. Preis steif geh. 75 Pf.

Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 13/12. 25 Efp.  
mit 40%. 100 Efp., auch gemischt, mit 50%.

### **Die regierenden Wörter**

Praktische Übungen zur Verhütung der fall-fehler nebst Wörterverzeichnis u. Verdeutschung  
der gebräuchlichsten fremdwörter.

für Schulen, Fortbildungsschulen und ähnliche An-stalten, sowie für den Privatunterricht bearbeitet von

W. Höding. Preis steif gehestet M. 1.—

Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 13/12. 25 Efp.  
mit 40%. 100 Efp., auch gemischt, mit 50%.

Bestellzettel anbei.

# Goetheanum-Bücherei

z Soeben erschien: z

Sigismund von Gleich

# Von Thales bis Steiner

Gemeinverständlicher Überblick über  
die Entwicklung der Weltanschauungen

1.-2. Tausend

geb. M. 18.-

Dieses, in klarer, rein deutscher Sprache geschriebene Buch richtet sich an die weitesten Kreise. Der Grundgedanke darin ist die eindringliche Darstellung der Entwicklungsidee auf dem seelisch-geistigen Gebiete des Bewußtseins der Menschheit. Das Schlüsselwort faßt dies kurzgedrängt zusammen in den Sätzen: „Thales und Steiner begrenzen den rund zweieinhalb Jahrtausende währenden Zeitraum der eigentlichen Philosophie. Für den vor- und frühgeschichtlichen Menschen vor Thales gab es noch kein selbstbewußtes, bloß-begrifflich denkendes Ergründen der Welt. Damals war das Geistesweltall natürlich gegebener Seeleninhalt des traumhelleherischen Menschen. Die Seele konnte sich in diesem Zustand noch nicht von der Welt unterscheiden und gesondert denken; sie war eins mit ihr. Da der Mensch zur Freiheit gelangen sollte, mußte diese Seelenverfassung zerstört werden . . . Die Geschichte der Philosophie ist letzten Endes nichts anderes als die Geschichte der gedanklichen Offenbarungen der für die Ausbildung der sittlichen Freiheit notwendigen Umgestaltungen des Bewußtseinszustandes der Seelen. Steiner ist der Gegenpol; er weist auf die Möglichkeit und Notwendigkeit hin, das Denken aus dem erworbenen freien Willen heraus durch Selbsterziehen bis zum hellseherischen Welterleben zu steigern.“ Demzufolge könnte man in diesem Buche die Erklärung und Ausführung des sonst so unerklärlichen Evangelienwortes finden: „Ich bin zu einer Entscheidung in diese Welt gekommen: auf daß die da nicht sehen, sehen, und die da sehen, blind werden.“ (Joh. 9, 39.)

---

Wir liefern fest mit 35% und 11/10 glatt oder bei Remissionsrecht  
innerhalb 3 Monaten, also risikolos, mit 30%

---

Der Kommende Tag A.G Verlag, Stuttgart

(Z)

Goeben erschienen:

(Z)

**Peter Hille**  
**Gesammelte Werke**  
**3. Auflage**

Geheftet M. 25.—, in Halbleinen geb. M. 35.—

„Seine Kunst war rein und tief. Ganz Dichter, ganz Bildner, schaute er ins Leben. Lauter und leuchtend wie das Quellwasser war sein Empfinden.“ *Die Zukunft.*

**Frederik van Eeden**  
**Der kleine Johannes**  
 Roman

**7. Auflage**

Geheftet M. 25.—, in Halbleinen geb. M. 35.—

„Unsere Literatur kann dem Buche nichts an die Seite stellen, was sich an Zartheit und Tiefe der Empfindung, an hinreichender Gewalt der Sprache mit ihm messen könnte.“ *Frankfurter Generalanzeiger.*

**Alberta von Puttkamer**  
**Mehr Wahrheit als Dichtung**  
 Memoiren, mit 4 Bildern

**4. Auflage**

Geheftet M. 10.—, gebunden M. 12.50

„Der ganze Reiz dichterischen Darstellungszaubers ruht über diesem Lebens- und Erinnerungsbuche.“ *Berliner Tageblatt.*

**Ludwig Detter**  
**Gertrud Baumgarten**  
 Roman

**10. Auflage**

Geheftet M. 8.75, gebunden M. 11.90

„Das Buch ist über jedes Lob erhaben; es ist die Offenbarung einer poetisch angelegten Natur, eines gemütsstießen Mannes.“ *Hamburger Fremdenblatt.*

Verlangzettel anbei!

---

**SCHUSTER & LOEFFLER IN BERLIN**

---

(Z)

Soeben erschien:

(Z)

# PAUL BEKKER GUSTAV MAHLERS SINFONIEN

## 2. Tausend

**Preis: Geheftet M. 60.—, in Halbleinen geb. M. 80.—,  
in Ganzleinen geb. M. 100.—**



Bekker hat uns die grossartigste Gesamtdarstellung des Mahlerschen Schaffens geschenkt. Die Beherrschung des Stoffes ist überwältigend.  
*Danziger Zeitung.*

Bekkers Werk darf als eine künstlerische Schöpfung allerersten Ranges betrachtet werden. Das Werk läutet den neuen Morgen für Gustav Mahler ein.  
*Leipziger Zeitung.*

Ungemein reich an neuen und wertvollen Gedanken, die das Mahlerische Gesamtschaffen in ein Licht rücken, dessen segnende Helle nur die Besten verstanden haben.  
*Wiener Mittagszeitung.*

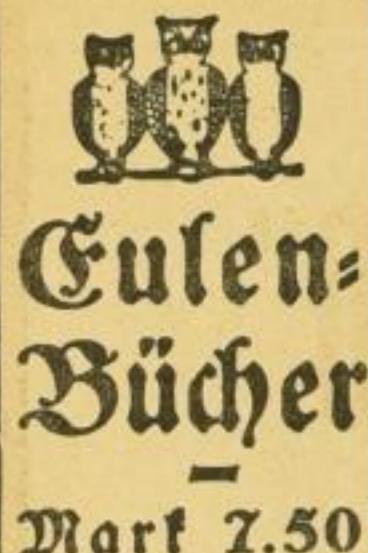


**Verlangzettel anbei!**

---

## SCHUSTER & LOEFFLER IN BERLIN

---



**Gute Einbände:** Die Eu'en-Bücher sind auf Leinengaze gehefet, mit gutem tierischen Leim geleimt, am Rücken hinterklebt, dauerhaft eingehängt. / Die Buchdecken sind äußerlich eigenartig vornehm u. verblissen nicht. Der Buchschnitt ist zur Farbe des Deckenaufdrucks abgestimmt u. gewachst. / Ladenpreis geb. M. 7.50 / Bücherzeichen vom Eulen-Verlag in Leipzig

### Zum Luther-Gedenktag

bringe ich in empfehlende Erinnerung

## Luther und sein Haus

Bon  
Georg Rietschel.

Mit Abbildungen.

(Heft 1 der „Schriften für das deutsche Volk“, herausgeg. vom Verein für Reformationsgeschichte.)

Ladenpreis 25 ₮, Barpreis 17 ₮

Verlag von M. Heinrich Nachfolger in Leipzig.

Z

Unser Henriette Davidis

## Praetisches Kochbuch

in neu durchgesehener, zeitgemäß veränderter Ausgabe

☞ Anerkannter Brotartikel! Partie-Bezug dringend empfohlen! ☞

Wir liefern nur bar ab Leipzig oder gegen Voreinsendung des Betrages. — Bestellzettel liegt bei. — Der stattliche, elegante Geschenkband in vielfarbiger Einbanddecke kostet jetzt M. 11.— bar und 11/10. — Der Verkaufspreis ist frei.

Schreitersche Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 50

Wir machen hiermit erneut auf die nachstehende, kürzlich in unserem Verlage erschienene numerierte Lugušausgabe aufmerksam:

## Meister Johann

Bunte Geschichten

aus der

Johann Strauß-Zeit

von

Ignaz Schnizer.

2 Bände in 8°. XVI, 268, XII, 296 Seiten Text. Mit 2 farbigen Titelblättern, 21 farbigen und 55 schwarzen Vollbildern nach Originalen von Theo Gasche, ferner zahlr. zeitgenössischen Porträts auf 30 Tafeln, vielen in den Text gedruckten Ansichten, Randleisten und Vignetten, sowie Faksimiles. Der Buchschmuck von B. Lark.

In zwei feinste Halbfarben-Bände gebunden. Friedenspapier / Friedensausstattung. Nur in 600 numerierten Exemplaren hergestellt.

Preis ord. Mark 210.—, netto bar Mark 160.—

Ein großer Teil der Auflage ist bereits verkauft. Einzelne Firmen haben bis zu 40 Exemplaren abgesetzt und dabei ihre Rechnung gefunden.

Für den „Meister Johann“ gibt es im kleinsten Städtchen Interessenten, daher empfehlen wir, dieses schöne Werk am Lager nicht fehlen zu lassen.

Wien, April 1921.

Halm & Goldmann.

Manz'sche Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.  
Wien — Leipzig.

Z

Soeben erschienen:

## Das gewerbliche Eigentumsrecht in Jugoslawien

nach der kgl. Verordnung vom 15. November 1920 und den ergangenen Durchführungsbestimmungen

Von

**Dr. Janko Šuman,**

Präsident des Amtes zum Schutz des gewerblichen Eigentums in Belgrad.

Oktav, 167 Seiten. Preis M 40.— mit 25% Rabatt.

Das lebhafte Interesse, welches der Entwicklung des gewerblichen Rechtsschutzes im jugoslawischen Königreich entgegengebracht wird, veranlasste die Uebersetzung der den gewerblichen Rechtsschutz in Jugoslawien regelnden gesetzlichen Bestimmungen. Den Nachbarstaaten von Jugoslawien wird die Uebersetzung besonders willkommen sein.

# DAMEN-MODEN-ALBUM „JUNO“

soeben erschienen, enthaltend

ca. 500 allerneueste Originalmodelle  
für Frühjahr- und Sommersaison 1921

16 S. kol. und 40 S. in Schwarzdruck in feinster Ausführung

Bezugsbedingungen: Ladenpreis 12.- mit 30% u. 12/11

(Z)

Auslieferung bei Otto Klemm, Leipzig

Verlangzettel anbei

## Ein Neudruck des Volks-Dante!

(Z)

Rechtzeitig zur Dante-Jubelfeier erscheint soeben:

(Z)

## Dantes Werke

Neu übertragen u. erläutert von Richard Zozmann. 36.—40. Tausend.  
Mit zahlreichen Bildnissen, Abbildungen u. Skizzen sowie einem Nomen- u. Ortsregister.

3 Teile in 1 Bande. Einfache Ausgabe, Halbleinen M. 22.50  
Feine Ausgabe auf holzfreiem Papier in Leinenband M. 32.—  
Dieselbe Ausgabe in feinem Halbfanzband M. 50.—

Die Ausgabe umfasst nahezu 800 Seiten in sauberem Druck und enthält: 1. Dantes Leben,  
seine Zeit und seine Werke. 2. Das neue Leben. 3. Die göttliche Komödie in deutschen  
Terzinen. Anmerkungen und Register.

Ferner erscheint als Einzeldruck: Die göttliche Komödie. Preis gebunden M. 16.—

Wir bitten um rege Verwendung für diese anerkannt vorzüglichen Dante-Ausgaben.

Leipzig, Eilenburger Str. 4—5

Hesse & Becker Verlag.

# **Werner Jansen**

Die Bücher  
**Treue**  
 Nibelungen-Roman  
**Liebe**  
 Sudrun-Roman

## **Leidenschaft**

Neu! Amelungen-Roman Neu!

Auslage 150 Tausend

dauerhaft gebunden 26 Mark,  
 vornehm in Halbleinen gebunden 28 Mark,  
 Liebhaberausgabe mit handschriftlicher Unterzeichnung  
 des Verfassers, jeder Band in Halbleder geb. 65 Mark

Im Verlage von  
 Georg Westermann / Braunschweig

(Z) Zur Versendung liegen bereit:

## **Der Name**

### **im deutschen und österreichischen Recht**

von

**Dr. Emanuel Adler,**

Universitäts-Professor.

Ausgezeichnet mit dem ersten Preise der Leopold Anton  
 und Marie Dierlschen Preisaufgaben-Stiftung.

Preis 20 Mark.

Das vorliegende Werk untersucht eingehend die Rechtsgründe des Erwerbs und der Änderung des Namens sowie seine Übertragung (Namenslizenz), dann den Gebrauch des Namens (wobei die gewonnenen Grundsätze an zahlreichen Beispielen aus dem Leben verdeutlicht werden), den Schutz des Namens nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, dem Handelsgesetzbuch, sowie nach den Gesetzen zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und zum Schutz der Warenbezeichnungen usw., den Schutz des Namens juristischer Personen, des Decknamens und des Bulgärtamens, schließlich das internationale Recht. Die deutsche, österreichische, schweizerische und französische Literatur und Rechtsprechung werden sorgfältig berücksichtigt. Ausführliche Register erleichtern den Gebrauch des gehaltvollen, auch dem Nichtjuristen unschwer verständlichen Buches.

## **Amalthea - Verlag**



Soeben erschienen:

(Z) **Friedrich von Gentz**  
**„Tagebücher“ (1829–31)**

Hrsgg. von Aug Fournier u. Arnold Winkler  
 Mit vier Porträts u. einer faksimilierten Tagebuchseite  
 Amalthea-Bücherei Band 20–22.

Des bekannten Historikers u. Napoleonforschers August Fournier letztes Werk, nach seinem Tode vollendet von Arnold Winkler. Es enthält unter hochinteressanten politischen Notizen die Aufzeichnungen über das Verhältnis Gentz zu Fanny Elssler.

Preis broschiert Mark 45.—, in Halbleinen Mark 50.—  
 Schweiz: Francs 11.25 und 12.50.

#### **Bezugsbedingungen:**

Bar mit 40% u. je 13/12, in Kommission mit 30%.

Auslieferung: K. F. Koehler, Leipzig. Für die Schweiz durch d. Schweiz. Vereinssortim. Olten.

Bestellzettel anbei.

**Amalthea-Verlag (Zürich—Leipzig—Wien)**  
 Zentrale: Wien III, Seidlgasse 8.

## **Wladimir Solowjoff**

der russische Philosoph.

## **Das Strafrecht**

### **vom Standpunkte der Sittlichkeit**

überetzt und eingeleitet

von

**Dr. L. Galin.**

Preis 5 Mark.

Mit der Veröffentlichung dieser Schrift des eigenartigsten und interessantesten der russischen Philosophen soll den deutschen Intellektuellen, die sich die Erforschung des russischen Geisteslebens und der russischen Kultur zur Aufgabe gemacht haben, die Möglichkeit geboten werden, tiefer in die russische Wesensart einzudringen. Zudem erscheinen die in der vorliegenden Schrift vor etwa dreißig Jahren entwickelten Gedanken heute in der Zeit des allgemeinen sittlichen Niederganges besonders zeitgemäß und werden das Interesse für den bedeutenden Philosophen, der sich in einer andern seiner Schriften als Deuter der Zukunft versucht hat, welcher die Schicksale der Menschheit bis zum Weltende deutet, vertiefen.

Ich bitte, zu verlangen. . . Bettel anbei.

Berlin W. 9, Linienstraße 16.

**Franz Vahlen.**

## Wir bearbeiten Ihre besten Käufer

— die „Kunstwart“- und „Hochland“-Leser —  
durch wirksame Sonderbeilagen über die Werke  
[Z] von Max Bruns, insbesondere



von Max Bruns

### Von den Nächten der Flut der Vernichtung und des Traumes

„ein Werk, vom Geiste biblischen Prophetentums durchweht“<sup>1)</sup>, das „mit einer alles gewöhnliche Maß bergehoch überragenden Phantasie“<sup>2)</sup> als „ein Meisterwerk des deutschen Schriftiums“<sup>3)</sup> ein „erschütterndes Weltgeschehen“<sup>4)</sup> darstellt, das „dank der Gestaltungskraft des Dichters zu einer allgemein symbolischen und ganz zeitgemäßen Wirkung emporgehoben“<sup>5)</sup> ist. „Stimmungen, aus unserer Zeit geboren, geben der packenden Phantastik Resonanz“<sup>6)</sup>.

Fördern Sie das Interesse durch Auslage und Empfehlung. Besuchen Sie Ihr Loger mit Exemplaren. Bestellzettel liegt bei.

**J. C. C. Bruns' Verlag**  
Mindeln in Westf.

<sup>1)</sup> Niedersachsen, Bremen. — <sup>2)</sup> Bayrischer Kurier, München. — <sup>3)</sup> Fränkischer Kurier, Nürnberg. — <sup>4)</sup> Wiesbadener Tageblatt. — <sup>5)</sup> Rheinisch-Westfälische Zeitung.

\* \* \*  
Volksbuchhandlung G. m. b. H. Jena  
\* \* \*

Neuerscheinung!

Neuerscheinung!

[Z]

Dr. Herbert Kühnert  
Oberlehrer der städtischen  
Oberrealschule zu Jena

## Quellenheft zur Wirtschaftsgeschichte von Großthüringen

Preis: ord. Mk. 8.—, bar Mk. 5.20  
Partie 11/10

Die Zukunft wird es zeigen, daß Groß-Thüringen die politische und die geistige Stütze der Deutschen Republik ist. Aus diesem Grunde kann jedes Werk über Thüringen auf die allgemeine Aufmerksamkeit rechnen, das wertvolles und zum Teil seltenes Material beibringt, in dem die Richtlinien des Aufstiegs zur Einheit zum Ausdruck kommen.

Das Buch Dr. Kühnerts ist unentbehrlich für alle Fortbildungs- und Volkshochschulen, für höhere Lehranstalten und das gesamte Arbeiter-Bildungswesen.

\* \* \*  
Volksbuchhandlung G. m. b. H. Jena  
\* \* \*

## Neue günstige Bedingungen

für Sörgels Kulturschrift:  
Entwurf zur Erziehungs-  
reform des Gymnasios  
mit drei farbigen Tafeln.  
Ord. Mk. 5.—

[Z]

## Fest:

Jedes Exemplar mit 40%.

## Bedingungsweise

Von 5 Exemplaren an: 35%  
Partie 11/10 Exemplare

## Das Werk geht!

Bestellzettel liegt bei

Soeben erschien als

13. Band von Elsnsers Betriebs-Bücherei:  
**Die Bewertung des Betriebsvermögens und der  
steuerfreie Erneuerungsfonds**

(Z)

nach der Novelle zum Reichseinkommensteuergesetz vom 24. März 1921

von Dr. jur. et rer. pol. Brönnner

Steuerhändler führender Industrie- und Handelsverbände

Preis ord. M. 6.80, bar mit 33½% = M. 4.55 und 9/8  
zufüglich 10% Verlegerzuschlag.

Jedes Unternehmen muß sich zur Wahrung seiner Interessen mit denjenigen gesetzlichen Bestimmungen vertraut machen, die in der am 24. März d. J. ergangenen Novelle enthalten sind und welche ebenso für die erste Reichseinkommensteuererklärung wie auch für die aus dieser entstehenden Reklamationen und Rechtsmittelverfahren von allergrößter Bedeutung sein werden.

Da der Erneuerungsfonds zur Erhaltung unserer deutschen Industrie dient, ist es Pflicht eines jeden Unternehmers, dafür Sorge zu tragen, daß für seinen Betrieb diejenigen Mittel steuerfrei zur Verfügung bleiben, die eine Wiederbeschaffung abgenutzter Betriebsgegenstände ermöglichen sollen.

Die Kenntnis dieser gesetzlichen Unterlagen will der als Steuerhändler großer Industrie- und Handelsverbände tätige Verfasser dem Kaufmann durch das vorliegende Büchlein, das auch eine Zusammenstellung der allgemein üblichen Abschreibungsquoten enthält, für die Abgabe der Erklärung zur Reichseinkommensteuer und Körperschaftssteuer vermitteln.

Bestellzettel anbei. Wir bitten, sofort und reichlich zu verlangen.

**Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. / Berlin S. 42**

Soeben erschienen:

**Die Geschlechtskrankheiten**

Ihre Überwindung und Verhütung.

Eine soziologische Wegbahnung zur Volksgesundheit

(Z)

von Dr. med. Otto Setter.

Eins der schlimmsten von den vielen Übeln, die der Krieg über uns ausgegossen hat, ist das Überhandnehmen der Geschlechtskrankheiten. Zu ihrer Bekämpfung sollten sich die besten und taikräftigsten Elemente unseres Volkes ohne Unterschied der Parteistellung und des Standes zusammenfinden. Das Überstürzen der politischen Zeitschicksale, die Verteidigung gegen den brutalen Feind, der Hunger heißt, hat uns auf diesem Gebiet vieles versäumt lassen. Und doch liegt gerade hier das Wohl und Wehe der kommenden Generation! Nicht an uns allein denken wir bei dieser Erwähnung, sondern auch an unsere Kinder, an spätere Generationen; denen wir Gesundheit vererben müssen, damit sie gesund und lebensfähig sind und das Werk der Wiederaufrichtung der wirtschaftlichen und kulturellen Macht unseres Vaterlandes in starke und kräftige Hände nehmen können. Wie überhaupt nur Lust und Liebe zum Schaffen, zum Arbeiten der hat, der an Leib und Seele gesund ist. Von dieser Überzeugung hat sich der Verlag leiten lassen, wenn er neben seinen bisher auf wirtschaftspolitischem Gebiete liegenden Veröffentlichungen hiermit seine erste Publikation im Sinne der Volksgesundheitspflege herausbringt. So soll dieses Büchlein als erster Beitrag hinauswandern als ein Heft- und Trostbuch für manchen, der es sucht.

Der Ordinarpreis dieses 5 Bogen starken, illustrierten, modern ausgestatteten Buches beträgt nur M. 6.— und bar M. 4.—. (13/12)

Auslieferung nur bei L. A. Kittler in Leipzig.

Verlag der Deutschen Wirtschafts-Politischen Gesellschaft  
Berlin W. 35, Lühnowstraße 8

Infolge Preismäßigung  
Massenabsatz Riesenverdienst

**Das Einmachen  
u. Konservieren**

(Z)

von M. Lorenz

(Z)

Ein Handbuch zum Bereiten eingemachter Früchte, Gelees, Marmelade, Fruchtsäfte, Essige und Liköre, sowie zur Herstellung von Obstweinen. Vollständige Anleitung zum Einmachen von Gemüsen in Büchsen und Einlegen in Salz und Essig, zum Dörren und Abbacken von Gemüsen und Früchten, sowie einiger Pasteten, Braten und Fischkonserven nach selbsterprobten und erfahrungsgemäß guten Rezepten aus alter und neuer Zeit nebst Erwähnung der verschiedenen Sterilisierungsapparate. Ein unentbehrliches Handbuch für jede praktische Hausfrau.

Preis anstatt M. 2.- nur M. 1.50 ord., M. - .90 bar  
11/10, ab 100 Exempl. mit 50%.

Bestellzettel anbei.

**Fredebeul & Koenen, Essen (Ruhr), Kibel-**

**straße**

# Auslandsrabatt.

Nachdem ich nunmehr, wie in Nr. 70 des Börsenblattes bekanntgemacht, an das höhervalutige Ausland bis auf weiteres mit nur

## 100% Aufschlag auf die Inlandspreise in deutscher Währung

lieferne, habe ich für derartige Lieferungen bei allen meinen Verlagswerken durchweg 30% Rabatt festgesetzt.

Verzeichnis mit Inlandspreisen kostenlos.

Köln, April 1921.

Hermann Schaffstein.

## ZUR LUTHERFEIER

### SEEMANNS FARBENDRUCKE (im Format 18×24 cm)

Preis des Blattes 5 Mark mit 40% Rabatt

### SEEMANNS KÜNSTLERPOSTKARTEN

Jede Karte 60 Pfennig mit 40% Rabatt

[Z]

8050 G. Spangenberg, Luther im Kreise der Seinen (Auch als Postkarte Nr. 19)

8113 H. Vogel, Luthers Thesenanschlag

8055 E. Gebhardt, Aus d. Reformationszeit  
(Auch als Postkarte Nr. 215)

3301 Ch. Bisschop, Das Licht der Bibel  
(Auch als Postkarte Nr. 150)

3798 K. Ooms, Verbotene Lektüre

Postkarte: Lucas Cranach, Luther als Junger Georg (Nr. 101)

### FARBIGE KOPIE 203 (Format 36×48 cm)

Braendel, Die Wartburg. Preis 25 Mark mit 40% Rabatt

E. A. SEEMANN · LEIPZIG

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN

Mit dem Neudruck der „Brigiade“ liegt die Mosel-Trilogie von

JOSEPH VON LAUFF  
wieder vollständig vor.

## Die Brigiade

Ein komisches Mondschein-, Weins und Moselmärchen. 11.—14. Tausend. Mit Zeichnungen v. Hugo Steiner-Prag 12°. Gebunden 10 M.

## Die Martinsgans

Der „Brigiade“ 2. Teil. Ein komisches Gänse-, Weins u. Moselmärchen. Mit Zeichnungen v. Hugo Steiner-Prag 12°. Gebunden 10 M.

## Die Sauhax

Der „Brigiade“ 3. und letzter Teil. Ein Saus-, Weins und Moselmärchen. Mit Zeichnungen von Karl Worm 12°. Gebunden 10 M.

Mit der „Brigiade“ fing's an. „Die Martinsgans“ war die fröhliche Fortsetzung, und „Die Sauhax“ setzt als dritter Teil dem fröhlichen Mosel-Epos des Dichters Lauff, der zugleich einer der größten deutschen Humoristen ist, die Krone auf. Die Trilogie ist eine gar tödliche Gabe des großen Erzählers, wie geschaffen, auch dem ernstesten Manne und griesgrämigsten Menschen Lachen und Sonnenschein ins Haus zu tragen. Mit sprühendem Leben sind die Schilderungen der lustigen Tafelrunde aus der „Traube“ in Essig erfüllt, in stolzer Pracht steigt vor den Sinnen des Lesers das einzige schöne Land auf, ganz wundervolle Stimmungen von echt deutschem Gepräge hat der Dichter in seiner von urwüchsiger Humor übersprudelnden Laune festgehalten.

(Mannheimer Rundschau)

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN

# Der Sinn der Schule

Von Professor Wilhelm Rein, Jena. 1.—10. Tausend  
M. 3.60 ord., 2.40 bar u. 11/10. Umschlagbild von Dürer  
VERLAG FRITZ HEYDER/BERLIN-ZEHLENDORF

Hüllenlos — offenbart sich die Seele,  
in Purpurgewand erscheint uns der Alltag!  
in

# Wunder des Alltags

von

**Lehner**

Holzfreies Papier  
Preise: gebunden M. 15.50, Halbleinen M. 22.—, Ganzleder M. 165.—  
hoher Staffelrabatt!

erscheint in Kürze im

**Albert Kietz-Verlag, Leipzig.**

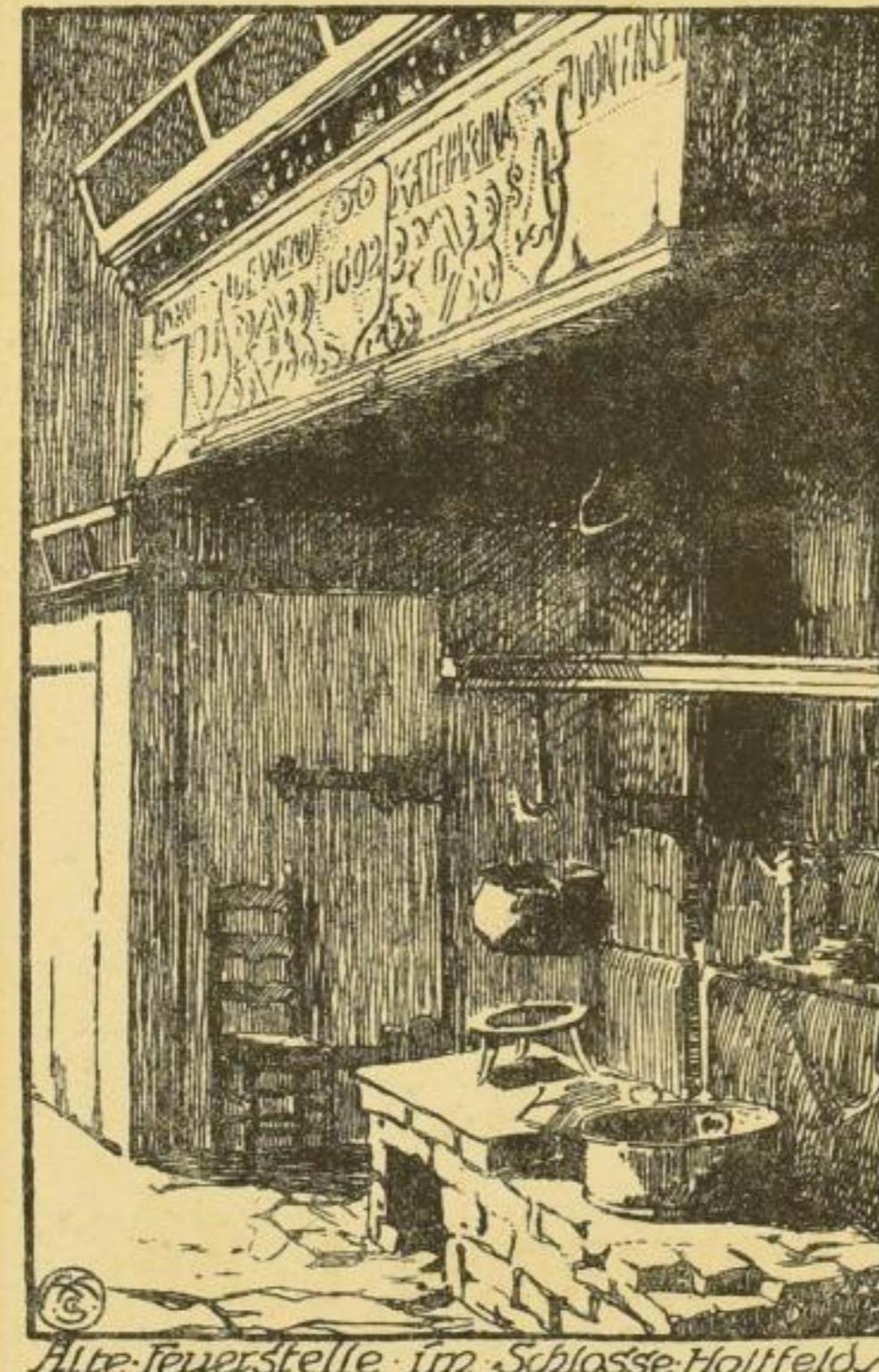
## Eugen Varga: Die Wirtschaftsorganisation der ungarischen Räterepublik

Eine authentische Schrift über  
den wirtschaftlichen Aufbau  
der ungarischen Räterepublik.

Preis Mark 1.50, bar mit 33½%.

Boltsbuchhandlung Runge & Co., Reichenberg.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche  
Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.



## Billige Ansichtskarten!

solange der Vorrat reicht, offeriere ich  
aus dem Bestand meiner 35 Ansichts-  
karten des Teutoburger Waldes:

Verschiedene Ansichtskarten  
:: auf feinstem Karton ::

einzeln das Stück . . . M.	- .10
100 Stück gemischt . . M.	9.—
500 Stück gemischt . . M.	8.50
	je 100 Stück
1000 Stück gemischt . . M.	8.—
	je 100 Stück
10 Stk. in Mappe zur Probe M.	- .90

**Johann Georg Holzwarth Verlag  
Rothenfelde (Teutoburger Wald)**

# Reine Mutterenschaft

Beiträge zur geschlechtlichen Aufklärung  
und zur Versittlichung des ehelichen Lebens

von

Dr. med. F. Landmann

Vierte Auflage

erscheint

in wenigen Tagen

(Z)

Preis M. 12.— ord. / bar mit 35 vom hundert Nachlaß

Zwei Probestücke, auf beifolgendem Zettel  
bestellt, mit 40 v. hundert Nachlaß.

Bei besond. Verwendung Vorzugsnachlaß.

Den meisten herren Kollegen ist dieses Buch noch nicht bekannt, und doch verdient  
es weiteste Verbreitung und sollte in die Hände jedes  
erwachsenen Menschen kommen.

**W a r u m ?**  
**Weil**

wir gewohnt sind, geschlechtliche Ausschweifungen nur im außerehelichen Ge-  
schlechtsverkehr zu suchen. Über die Schäden und Mißstände des ehe-  
lichen Geschlechtsverkehrs herrscht größte Unwissenheit.

**Unser entartetes Triebleben**

ist zum Selbstzweck geworden, ist von der Natur so weit abgeirrt, daß es keine Ehr-  
furcht mehr kennt vor dem Leibe, in dem sich das werdende Kind ent-  
wickelt, oder von dem das Neugeborene ernährt wird.

Von diesem ganz auf ethischer Grundlage ruhenden Werke lassen  
sich leicht hunderte von Exemplaren absehen.

Plakate unterstützen den Verkauf.

Wir bitten um Verwendung.

(Z)

**Der Greifenverlag zu Hartenstein i. Sa.**

Der bekannte Münchener Graphiker Ferdinand Staeger hat zu den seit längerer Zeit vergriffenen Werken „Peter Himmelhoch und Der Sternenkantor“ und „Kunterbuntes Heimweh“ acht Zeichnungen geschaffen, durch welche diese Bücher, zugleich um neue Beiträge des Dichters vermehrt, eine ganz neue Gestalt gewonnen haben und zweifellos infolge ihrer vorzüglichen Drucklegung viele weitere Auflagen erleben werden.

Im März erscheinen neu:

### **Max Jungnickel, Peter Himmelhoch und Der Sternenkantor**

Mit vier neuen Zeichnungen von Ferdinand Staeger, als Kunstbeilagen in Kupfertiefdruck. Auf starkem Hadernpapier gedruckt. In schönem Halbleinenband mit Handmarmorüberzug. 8.—10. Aufl. M 20.—

### **Max Jungnickel, Kunterbuntes Heimweh**

24.—26. Aufl. Mit vier neuen Zeichnungen von Ferdinand Staeger als Kunstbeilagen in Kupfertiefdruck. Auf starkem Hadernpapier gedruckt. In schönem Halbleinenband mit Handmarmorüberzug . . . M 25.— In dieser Ausgabe sind viele neue Beiträge enthalten, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden.

### **Max Jungnickel, Peter Himmelhoch und andere Dichtungen**

Mit acht neuen Zeichnungen von Ferdinand Staeger als Kunstbeilagen in Kupfertiefdruck. In schönem Halbleinenband mit Rückenschild und Handmarmorüberzug . . . . . M 40.—

Im Januar 1921 erschienen:

### **Kinder**

Mit Zeichnungen von Ferdinand Staeger. In Hamburger Fraktur mit breitem Rand gesetzt und auf vorzüglichem holzfreiem Papier gedruckt. In überzogenem Karton M 20.—, 200 Exemplare auf feinem starken Hadernpapier, numeriert, in Halbleinenband mit Rückenschild, in überzogenem Karton. . . . . M 35.— Dieses Buch hat einen großen Absatz schon jetzt gefunden und wird täglich in vielen Exempl. überallher bestellt.

Die Ausstattung der obigen vier Werke ist ganz besonders gelungen.

Zu alten Preisen, soweit diese Auflagen reichen, werden geliefert:

### **Trotz Tod und Tränen / Ein fröhliches Buch**

Mit acht Schattenrissen von Lotte Nicklaß. 22.—24. Aufl. Auf holzfreiem Papier in Unger-Fraktur. In Pappband M 18.—300 Exempl. auf feinem starken Hadernpapier, num., Pappbd. mit Handmarmorüberzug M 40.—

### **Vom Frühling und Allerhand**

Mit acht Bildern von Walo v. May. 8. u. 9. Aufl. Auf holzfreiem Papier in Hamburger Fraktur. Pappbd. M 18.—200 Exemplare auf feinem starken Hadernpapier, numeriert. In Pappbd. mit Handmarmorüberzug M 40.—

### **Ins Blaue hinein / Ein ganz richtiger Roman**

Mit 12 Bildern von Ferdinand Staeger. 16.—18. Aufl. Auf holzfreiem Papier. In Pappband M 18.—300 Exemplare auf feinem starken Hadernpapier, numeriert. In Pappband mit Handmarmorüberzug M 40.—

### **Der Himmelsschneider und Die blaue Marie**

In Weiß-Fraktur auf holzfreiem Papier, zusammen in Pappband . . . . . M 7.—

### **Die Mütter**

Ein Drama. Auf holzfr. Papier. In Pappbd. M 3.—, 150 Exemplare auf Bütten, num. In Pappbd. M 10.—

### **Die Mütter · Die Gefallenen · Der Heimgekehrte · Die Armsten**

Auf holzfreiem Papier. In Pappband . . . . . M 5.—

Der Absatz der Werke des Dichters geht schon jetzt über 80000 Exemplare hinaus, und wird in der kommenden Zeit noch größer werden, wie die ständige Nachfrage beweist. Die zuerst angezeigten vier neuen Werke können dazu sehr viel beitragen.

Z

**Hermann A. Wiegmann, Buch- u. Kunstverleger · München**

Soeben erscheint  
 ② **D A S  
K U N S T B L A T T**

HERAUSGEBER  
**PAUL WESTHEIM**  
 HEFT 4 / APRIL  
**1921**  
 FÜNFTER JAHRGANG



**V. Curt Habicht**

Expression und Intuition  
 (Über Ziele der jüngsten Kunst)



**Florent Fels**

Salon des Indépendants, Paris



**H. Graber**

Kunst und Kunstpfllege in der Schweiz



**Karl With**

Hans Drexel



**Paul Westheim**

Gegenstandslose Kunst  
 Notizen / Ausstellungen  
 Bücher



**Beilage**

O. Kisling: Knabe mit Hund



**A b b i l d u n g e n**

2 von Drexel, 2 von Mardks, 2 von Stuckenbergs, je 1 von Halida, Survage, Makowski, Mortier, Luc Albert Moreau, Goesch, Boddien u. a.



PREIS des Heftes M 9.—. Das Vierteljahr M 24.—  
 BEDINGUNGEN 33½% und 11/10



**VERLAG  
GUSTAV KIEPENHEUER  
POTS DAM**

INSEL=VERLAG ZU LEIPZIG



Demnächst erscheint:

**Goethes Briefwechsel  
mit  
Marianne von Willemer**

Herausgegeben von Max Heckler

**Dritte Auflage**

In Halsbleinen 32 Mark

In Halbleder 60 Mark

Die in Kürze erscheinende neue Auflage des Briefwechsels stellt gegenüber den vorangegangenen eine bedeutende Entwicklung dar. Zum ersten Male erscheinen hier jene bisher nur einzeln veröffentlichten Briefe Mariannens, die sich im Goethe- und Schiller-Archiv befinden, zum ersten Male vor allem auch einige Briefe, die bisher überhaupt noch nicht an die Öffentlichkeit getreten waren. Erst jetzt sind alle Briefe Mariannens, soweit sie sich erhalten haben, vereinigt.

Sie wurden noch einmal genau nach den von ihrer Hand stammenden Abschriften verglichen.



Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt, von der Leinenausgabe Partieen von 11/10 Expl.  
 mit 33½%



**DER INSEL=VERLAG**

**Th. Knaur Nachf. ♦ Kläser-Verlag ♦ Berlin W. 50**

# Gotfried Keller

**Neuzeitliche Ausgaben auf feinen holzf. und guten holzhaltigen Druckpapieren**

Das allerorts vom Buchhandel und von der Presse bekundete fabell. übersichtliche Zusammenfassung derselben zu veröffentlichen. Wir

teresse für unsere Keller-Ausgaben veranlaßt uns, nachstehend eine damit den Rückfragen der zahlreichen Nachbesteller zu begegnen

## Einzel-Ausgaben

### Der grüne Heinrich / Roman

4 Teile in einen Band gebunden

- a) Völundur-Doppband, Zweifarbepressung, Farbschnitt ..... netto M. 15.—  
zu Tropfz. und Schmier-Zinnens ist die Ausg. 2  
der armen handl. nicht lieferbar
- b) Seidenartig Ganzleinen, Goldfolie-Pressung, Farbschnitt ..... netto M. 12.50
- c) hellgrün oder hohres Holzleber, Edigold-Rücken, Edigold-Schnit., Leinenband, Lederband im Karton, holzfrees Papier ..... netto M. 47.50
- Seiner: 4 Teile in zwei Bände gebunden  
a) M. 22.50 b) M. 29.50 c) M. 70.— netto



Völundur-Doppband

### Die Leute von Seldwyla / Zwei Bde.

Gebunden in einen Band

- a) Völundur-Doppausgabe auf gutem Papier, neuzeitlicher, filigraner Einband, Farbschnitt ..... netto M. 15.—
- b) Seidenartig Ganzleinen, Geschenkausgabe, holzfrees Papier, Antwerp.-Goldfolie-Pressung, Farbschnitt ..... netto M. 12.50
- c) Luxusband, holzfrees Papier, in hellgrün oder hohres Holzleber, Edigold-Rücken, Edigold-Schnit., Leinenband, vornehme Doppelpressung, in Karton ..... netto M. 47.50



holzfreeses Papier

### Zürcher Novellen

- a) Völundur-Doppausgabe auf gutem Papier, neuzeitlicher, filigraner Einband, Farbschnitt ..... netto M. 12.50
- b) Seidenartig Ganzleinen, Geschenkausgabe, holzfrees Papier, Antwerp.-Goldfolie-Pressung, Farbschnitt ..... netto M. 17.50
- c) Luxusband, holzfrees Papier, in hellgrün oder hohres Holzleber, Edigold-Rücken, Edigold-Schnit., Leinenband, vornehme Doppelpressung, in Karton ..... netto M. 42.50



Völundur-Doppausgabe

## Gottfried Keller

Mit Einleitung

Zehn Bände gebunden  
revidierte Textausgabe

## Gesamtausgaben



## Gesamtausgaben

- a) Völundur-Doppausgabe auf gutem Papier, neuzeitlicher, filigraner Einband, Farbschnitt ..... netto M. 60.—
- b) dufelblau oder rot, nicht veredelte Goldfolie-Pressung, in Karton ..... netto M. 60.—
- c) dufelblau oder rot, Gold-Pressung, Farbschnitt, (Klassiker-Bände) ..... netto M. 60.—
- d) dufelblau oder rot, Gold-Pressung, Farbschnitt, (Klassiker-Bände) ..... netto M. 60.—
- e) luxusband, reich geprägtes Papier, mit rot und blau Tinten-Schildern, geglätteter Schnitt, imprägnierte Vorlage in Karton ..... netto M. 120.—

## Vorbildlich zu schaffen

- = Konkurrenzlos
- = Unübertroffen
- = Vielfältigkeit
- = Jedem Geschmack
- = Somit weite Ab-

- = usstattungen
- = zu erfüllen
- = gerecht zu werden
- = zu weisen

## Was unser Ziel

## und unser Ziel



Büchlein-Geschenkausgabe

## Einzel-Ausgaben

### Martin Salander / Roman

- a) Völundur-Doppausgabe auf gutem Papier, neuzeitlicher, filigraner Einband, Farbschnitt ..... netto M. 12.50
- b) Seidenartig Ganzleinen, Geschenkausgabe, holzfrees Papier, Antwerp.-Goldfolie-Pressung, Farbschnitt ..... netto M. 17.50
- c) Luxusband, holzfrees Papier, in hellgrün oder hohres Holzleber, Edigold-Rücken, Edigold-Schnit., Leinenband, vornehme Doppelpressung, in Karton ..... netto M. 42.50



Völundur-Doppausgabe

## Das Sinngedicht / Sieben Legenden

In einem Bande

- a) Völundur-Doppausgabe auf gutem Papier, neuzeitlicher, filigraner Einband, Farbschnitt ..... netto M. 12.50
- b) Seidenartig Ganzleinen, Geschenkausgabe, holzfrees Papier, Antwerp.-Goldfolie-Pressung, Farbschnitt ..... netto M. 17.50
- c) Luxusband, holzfrees Papier, in hellgrün oder hohres Holzleber, Edigold-Rücken, Edigold-Schnit., Leinenband, vornehme Doppelpressung, in Karton ..... netto M. 42.50

## Freixemplare:

Bei den Völundur-Einzelausgaben 13/12  
Bei allen übrigen Einzelausgaben 11/10  
Ausland-Ausschlag 50%. Höhere Partien auch gegen 3-Monats-Rezept.  
Wir liefern nur bar oder gegen Voreinsendung des Betrages.  
Der Verkaufspreis ist frei.  
+ Bestellzettel liegt bei. +

# Siedlungswerk

zur Förderung des ländlichen und städtischen Kleinsiedlungswesens nach dem Kriege

## Teil II

herausgegeben von der Vereinigung für deutsche Siedlung und Wanderung und Deutscher Bund Heimatschutz

Nach längerem Vergriffensein erscheint  
in 2., überarbeiteter und ergänzter Auflage:

# Die baulichen Einzelheiten des Kleinhauses

Bearbeitet von Gerhard Jobst, Regierungsbaumeister, Privatdozent an der Technischen Hochschule zu Berlin

Preis im Abonnement M. 27.— ord., M. 18.— bar, bei Einzelbezug M. 36.— ord., M. 23.85 bar

### Zur Beachtung!

Dieser Teil trägt die Bezeichnung Lfg. 1—4e. Im Rahmen des Siedlungswerkes gilt dieser Teil als Lfg. 2—4, für neu hinzutretende Bezieher als Lfg. 1—4. Die Bezeichnung Lfg. 1—4e mußte gewählt werden, um es zu ermöglichen, bei der fortwährenden Steigerung der Papier- und Druckpreise den Einheitspreis von M. 3.— bzw. M. 4.— für das Einzelheft weiterhin festzuhalten.

Weiter erscheint als Fortsetzung Lfg. 17—26:

# Kleinbürgerliche Siedlungen in Stadt und Land

Eine Untersuchung der Siedlungsformen an Hand v. Beispielen aus der Zeit v. 1500—1850

Bearbeitet von Dr.-Ing. Wald. Kuhn, Reg.-Baumeister

Preis im Abonnement M. 30.— ord., M. 20.— bar, bei Einzelbezug M. 40.— ord., M. 26.50 bar

Wir bitten um tätige Verwendung für diese neuen Lieferungen, welche, reich illustriert, noch auf bestem Friedenspapier hergestellt sind.

München, im April

**Georg D. W. Callwey**

(Z) In meinem Verlage erscheint:

## Sonntag,

# Die Faltschachtel und ihre Herstellung

Praktisches Handbuch für die Berechnung und Herstellung von Faltschachteln und Umschäften für Theorie und Praxis

467 Tafelseiten mit mehr als 100 Abbildungen  
Oktav, eleg. gebdn. (13.—) 9.75 und 11/10

Dieses Werk hat in der Fachpresse und Fachwelt eine glänzende Beurteilung erfahren. Es ist das erste Werk, das die schwierige Materie der Herstellung der Faltschachtel, der flach zusammenlegbaren Packung, restlos behandelt.

Es gibt dabei eine Darstellung der gesamten Drucktechnik, der zum Druck erforderlichen Maschinen, der Papierverarbeitungsmaschinen, der Rohstoffe wie Papier, Pappeln, Kartons, Farben usw., der gesamten Papierverarbeitung.

Es ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden Kaufmann und Fachmann der Druckerei-, Papier-zeugungs- und -verarbeitungsbranche!

Martin Sonntag, Verlag, Leipzig-Raschwitz

(Z)

In Kürze erscheint:

## WANG-SIANG

# Das Buch von der irdischen Mühe und des himmlischen Lohnes

übertragen von

Klabund

Mark 4.— ord., Mark 2.60 bar.

Vorzugsangebot: 10 Ex. mit

50%

Dieses Werk ist das erste meiner Veröffentlichungen chinesischer Myistik. Es ist erstaunlich, wie weit dieser Philosoph des 8. Jahrhunderts, ein Schüler des Laotse, die anklagenden Thesen von Spenglers „Untergang des Abendlandes“ vorausgedacht hat und Rettung und Ziel gibt. Das Werk ist gemeinverständlich übertragen; es wird Aufsehen erregen.

PAUL STEEGEMANN VERLAG HANNOVER  
DIE SILBERGÄULE BAND 109/110

Ein neuer Ehe-Roman von  
**PAUL OSKAR HÖCKER**

H a n s  
 im  
 S l ü c k

erscheint demnächst

Geheftet 14 Mark

Schön gebunden

20 Mark

(2)

**FALLS VOR ERSCHEINEN BESTELLT: 10 Epl. mit 40 %**

Auslandpreise:

	geheftet	gebunden
Schweiz	2.50 Fr.	3.50 Fr.
Holland	1.- Guld.	1.75 Guld.
Italien	10.- Lire	14.- Lire
Frankr.	5.- Fr.	7.- Fr.
Belgien	5.- Fr.	7.- Fr.

	geheftet	gebunden
England	2/- Sh.	3/- Sh.
Amerika U. S.	-40 Doll.	-60 Doll.
Schweden	2.- Kr.	3.- Kr.
Dänemark	2.50 Kr.	3.50 Kr.
Norwegen	2.50 Kr.	3.50 Kr.

	geheftet	gebunden
Brasilien	2.500 Milr.	3.500 Milr.
Spanien	2.50 Pes.	3.50 Pes.
Argentinien	1.25 Pes. Pap.	2.- Pes. Pap.
Chile	2.50 Pes.	3.50 Pes.
Japan	1.- Yen	1.50 Yen

**VERLAG ULLSTEIN · BERLIN**

Unentbehrlich in der Praxis der Krankenkassen (Orts-, Land-, Betriebs-, Innungs- und Ersatzkrankenkassen), Versicherungsämter, Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften, Arbeitgeber, Arbeitsesekretäre, sowie für die Kreise der Versicherten.

Unter Berücksichtigung aller bisher erschienenen Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen gelangt im Laufe dieses Monats zur Ausgabe:

# Die Krankenversicherung in neuester Fassung

®

bearbeitet von

J. Eckert, Hilfsreferent im Reichsarbeitsministerium

und

W. Herrmann, Hilfsarbeiter im Reichsarbeitsministerium

Preis brosch. M. 20.— ord., M. 15.— netto, M. 13.30 bar. + Preis geb. M. 26.50/18.20 bar.

Die Reichsversicherungsordnung, insbesondere die Krankenversicherung ist seit ihrem Inkrafttreten durch eine sehr große Zahl von Gesetzen, Verordnungen und Bekanntmachungen derart geändert worden, daß selbst den Kundigen ein Zurechtfinden kaum mehr möglich ist. Die Verhältnisse haben ein offenkundiges Bedürfnis nach einer

## neuen Handausgabe des Gesetzes

geschaffen, das durch die obige Ausgabe vollauf befriedigt werden wird. Die Neuausgabe wird durch übersichtliche Anordnung ihres Inhalts, sowie die lückenlose Wiedergabe der jetzt geltenden Bestimmungen jedem

## praktischen Bedürfnis

der Versicherungsbehörden, Versicherungsräger und sonst beteiligten Einzelpersonen gerecht und dürfte daher als eine wesentliche Erleichterung in der jeweils Handhabung des Gesetzes empfunden werden.

Mit der in nächster Zeit zu erwartenden Verabschiedung der Novellen zur Reichsversicherungsordnung erscheint auch die

## Reichsversicherungsordnung in neuester Fassung

Preis broschiert etwa M. 30.—, gebunden etwa M. 37.—

### Nachstehend einige Urteile über die Krankenversicherung in neuester Fassung:

Herr Universitätsprofessor Dr. Stier-Somlo in Köln urteilt über das Werk in seiner Zeitschrift „Zentralblatt der Reichsversicherung“:

Die Arbeit des Verfasser kommt zur rechten Zeit. Die Reform der Sozialversicherung ist zwar eingeleitet, aber bis zu ihrer Durchführung hat es noch lange und gute Wege. Die Praxis aber kann nicht darauf verzichten, das geltende Recht in seiner neuesten durch Kriegs- und Nachkriegszeit gewandelten Gestalt anzuwenden. Hierbei stößt sie wegen der zahllosen Änderungen auf große Schwierigkeiten, die zu beseitigen gerade Zweck des vorliegenden Werkes auf dem Gebiete der Krankenversicherung ist. Es kann daher für die Interessenten dieses Versicherungszweiges — und ihre Zahl ist groß — auf das wärmste empfohlen werden.

Ein Praktiker, Herr Verbandsdirektor Unger, Perleberg, schreibt:

Die Krankenversicherung in neuester Fassung ist ein Werk, welches in allen Kreisen von Versicherungsfachleuten als hochwillkommen begrüßt werden kann. Die zahlreichen Kriegs- und Nachkriegs-Verordnungen und Bestimmungen erschweren es dem Praktiker ungemein, die gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung zu bringen. Es ist jetzt unerlässlich, stets in den einzelnen Fragen mehrere Bücher und Zeitschriften durchzusehen, ehe man Gewissheit über das jetzt geltende Recht erlangt. Von den beiden Herren Verfassern obigen Werkes ist mit grossem Fleiß und voller Gründlichkeit alles Material unter Berücksichtigung aller ergangenen Bestimmungen so übersichtlich zusammengetragen, daß es direkt eine Freude ist, hier bald alles an einer Stelle vereint zu finden. Jeder Fachmann wird gewiß eine Freude an dem Werk haben, und ich kann nur empfehlend versichern, daß hier der Praxis ein großer Dienst erwiesen ist und die Anschaffung des Werkes sich bei allen Stellen als lohnend erweisen wird.

Handlungen, welche sich für diese Werke besonders verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Berlin W. 62

Vossische Buchhandlung ✓ Verlag

Unter der Presse befindet sich und wird voraussichtlich noch Ende April erscheinen:

## Hugo Schmidts Kunstmuseum Band 24:

(Z)

# TIZIAN

Herausgegeben von

Karl W. Jähnig

mit 62 Abbildungen

**Tizian** gehört zu den ganz großen Persönlichkeiten, in deren Wirken man das Wesen ihrer Zeit deutlich zu erkennen vermeint. Er ist das überragende, weithin sichtbare Haupt der venezianischen Malerei als der großartigsten Koloristenschule Italiens. Sein Wirkungsmittel ist das aller Venezianer: die Farbe; ihre Behandlung erlebt in seinem Werk eine über alles Maß hinausgehende Entwicklung. Als Ausfluß seiner eigenen harmonischen Natur besitzt Tizian die unvergleichliche Gabe, alles in der Welt nur als gut und schön zu sehen.

Dieser neue Band, auf feinstem Kunstdruckpapier gedruckt, ist wieder eine herrliche Gabe der beliebten „Kunstmuseum“, dem sich in aller Kürze einige andere, in ihrer Art ganz entzückende Bände anreihen werden.

(Z)

Bisher sind erschienen:

### I. REIHE:

Ludwig Richter, Heimat und Volk. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.

Moritz von Schwind, Fröhliche Romantik. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.

Spitzwegs bürgerlicher Humor. Einführender Text von Richard Braungart.

Wilh. Busch, Der lachende Weise. Einführender Text von Richard Braungart.

Chodowiecki, Zwischen Rokoko u. Romantik. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.

Albrecht Dürer. Einf. Text von Prof. Dr. H. W. Singer.

Neureuther, Bilder um Lieder. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.

Rembrandts Erzählungen. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.

Grünewald, Das Wunder des Isenheimer Altars. Einführender Text von Univ.-Prof. Dr. H. Kehrer.

Michelangelo. Hrsg. von Prof. Dr. H. W. Singer.

Feuerbach. Einf. Text von Prof. Dr. H. W. Singer.

Rubens. Hrsg. von Prof. Dr. H. Kehrer.

Goya. Einführender Text von Prof. Dr. H. Kehrer.

Altdorfer. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.

Velazquez. Einführender Text von Prof. Dr. H. Kehrer.

Leonardo da Vinci. Einführender Text von Dr. K. Z. v. Manteuffel.

Raffael. Einführender Text von Dr. S. Aschner.

Elsheimer. Einf. Text von Geh. Rat Dr. W. v. Bode.

Menzel - Wanderbuch. Einführender Text von Prof. Dr. E. W. Bredt.

H. Thoma. Einf. Text von Prof. Dr. H. W. Singer.

Holbein der Maler. Einführender Text von Dr. K. Z. v. Manteuffel.

Holbein der Zeichner für Holzschnitt und Kunstgewerbe. Einf. Text von Dr. K. Z. v. Manteuffel.

Anton van Dyck. Hrsg. von Univ.-Prof. Dr. H. Kehrer.

### II. REIHE:

## Bilderschatz zur Weltliteratur

Band I—III: (Die alten Sagen) Ovid, Der Götter Verwandlungen. Mit Radierungen und Abbildungen neuerer Meister, gewählt und textlich gefaßt von Prof. Dr. E. W. Bredt.

Band IV—VII: Die Rembrandt-Bibel. Mit 240 Abbildungen nach Zeichnungen, Gemälden, Stichen Rembrandts und den zu den Bildern gehörigen Bibeltexten, herausgegeben von Prof. Dr. E. W. Bredt.

### III. REIHE:

## Märchen der Weltliteratur

(Tausend und eine Nacht)

Band I: Alaeddin und die Wunderlampe

Band II: Sindbad der Seefahrer / Ali Baba. Mit entzückenden Zeichnungen von F. Staeger. Die Textrevision besorgte Kurt Moreck.

# HUGO SCHMIDT VERLAG MÜNCHEN

Z

# Kunterbunt

## Lust und Leid im Lied zur Laute

von  
**Theodor Salzmann**

erscheint bis Ende April.

Eine zwanglose Folge von Heften in bequemem Taschenformat mit je zehn prächtigen Lautenliedern und schöner Titelausstattung. „Kunterbunt“ deutet an, daß allen Geschmack- und Gefühlsrichtungen Rechnung getragen ist. Die Begleitungen sind musikalisch-gitarristisch wertvoll und dennoch leicht spielbar. Gesunder Humor kommt ausreichend zur Geltung, und in jedem Heft wird jedem etwas geboten, was seinen Vortragsschatz wesentlich bereichern kann. Preis jedes Heftes M. 3.— (einschließlich der Zuschläge).

**Heft I:** 1. Dein Herz und mein Herz (Schwäbisch) Th. Salzmann. 2. Fiedel und Brummbach (H. Eichelbach) Ph. Gretschner. 3. Unglücklicher Zusall (W. Busch) Mart. Frey. 4. Auf der Gartenbank (Herrn. Löns) Mart. Frey. 5. Der kleine Trinker (Rud. Baumgärtner) W. Schreyda. 6. Abschied (W. Busch) Th. Salzmann. 7. Frühlingsständchen (H. Eichelbach) Ph. Gretschner. 8. Der Mutter Wiegenlied (G. Häder) Th. Salzmann. 9. Der verrückte Geiger (Rudolf Baumgärtner) W. Schreyda. 10. Des Lebens Färbenspiel (Bernhard Krey) Th. Salzmann.

**Heft II:** 1. Abendgruß. Kinderlied. Ph. Gretschner. 2. Oberschlesien, mein Heimatland (Aug. Trautmann) H. Pappa. 3. Da Schwammerling (Hermann Franz) Th. Salzmann. 4. Dichterlos (Eichendorff) W. Schreyda. 5. Über die Heide (Herrn. Löns) M. Frey. 6. Man singt die Vögel groß und klein (R. Baumgärtner) W. Schreyda. 7. Nun pfeif' ich noch ein zweites Stuck (H. Löns) W. Schreyda. 8. 's Gretel (K. Stiebler) Th. Salzmann. 9. Katinka (Ukrainisches Volkslied) (P. Garin) M. Frey. 10. Ein lustiges Quartett. Th. Salzmann.

**Heft III:** 1. Von der edlen Musst. Rathgeber. 2. Frösterchen. Kinderlied (aus Dehmeis Rumppel) M. Frey. 3. Die Jugendwehr (E. Weber) M. Frey. 4. Ruh auf der Nacht. Volkslied. Th. Salzmann. 5. Waldlust. Th. Salzmann. 6. Das heiter-lustige Deandl (Bayerisch) Th. Salzmann. 7. In enger Kammer (J. Bierbaum) W. Schreyda. 8. Der Mensch soll nicht denken (Heinze) Th. Salzmann. 9. Münchener Studentenlied (J. Bierbaum) W. Schreyda. 10. Hinter den Bergen (Carl Busse) W. Schreyda.

**Heft IV:** 1. Zur Liebsten (Volkslied) Th. Salzmann. 2. Der Phönix (J. A. Schlegel) C. Ph. E. Bach. 3. Tanzlied (H. Löns) L. Ditté. 4. Im Mai (J. Bierbaum) W. Schreyda. 5. Begegn' mit mei Diana (Tiroler Volkslied) Th. Salzmann. 6. Der Hampelmann (L. Schellenberg) M. Frey. 7. Annchen schön (Böhmisches Volkslied) Th. Salzmann. 8. Möcht' wohl wissen, wie's wohl tat (Bayrische Volksmelodie) Th. Salzmann. 9. Das Kammerlädchen (Walzerlied) Th. Salzmann. 10. Als ich ein kleiner Knabe war (Aus den Anständen) Th. Salzmann.

**Über einen großen Teil der hohen Erstauflage ist durch Vorbestellungen bereits verfügt.**

Weitere Anmeldung durch uns dürfte sich erübrigten.

Wenn auf beiliegendem Zettel bis 20. April verlangt:

Rabatt **50%**

**50 Exemplare gemischt mit 55%**

**100 Exemplare gemischt mit 60%**

**In jedem Heft nur musikalische Edelsteine!**

**Steingräber-Verlag · Leipzig · Verlag der Zeitschrift für Musik**

(Z)

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

# Die Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenen- versorgung

Das grundsätzlich Neue im Reichsversorgungsgesetz  
vom 12. Mai 1920 für Offizier und Mann

von

**Dr. Philipp Heinrich Laub**  
Würzburg

Leicht kartoniert

Preis M. 6.—, 4.50,—  
und 13/12

Die Schrift zieht eine Parallele zwischen dem bisher geltenden Recht in der Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenversorgung, wie sie in dem Mannschaftsversorgungsgesetz von 1906, dem Militärhinterbliebenengesetz von 1907 und dem Offizierspensionsgesetz von 1906 festgelegt war, und der neuen Rechtslage, die das Rechtsversorgungsgesetz vom 12. Mai 1920 geschaffen hat. In knapper, aber erschöpfer Form ist das grundsätzlich Neue herausgehoben und kritisch gewürdigt. Nach dem Urteil eines massgebenden Fachmannes „eine wertvolle Ergänzung der schon vorhandenen Literatur“, ist das Werkchen unentbehrlich für jeden, der von dem neuen Gesetz etwas mehr wissen will als blanke Rententafeln. Einsteils der Selbstunterrichtung dienend, bietet es anderenteils übersichtlich geordnet vorzügliches Material für aufklärende Vorträge über Werden, Wesen und Grundgedanken des Reichsversorgungsgesetzes.

Die Schrift ist von einem wirklichen Fachmann verfasst, der seit Kriegsende praktisch bei einem Versorgungsamt arbeitet. Sie ist daher nicht nur ein Führer für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, sondern bildet auch eine wertvolle Einführung für Juristen und die Beamten in Versorgungsanstalten.

Wir bitten höfl. um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

**Kabitzsch & Mönnich**

Univ.-Verlagsbuchhandlung \* Würzburg

Binnen kurzem werden erscheinen:

# Der deutsche Sprachunterricht

Von **Dr. Klodius Bojunga**  
Frankfurt a. M.

Preis M. 7.—

Die ebenso fesselnden wie sachkundigen Ausführungen des angesehenen Fachmannes beschäftigen sich mit besonders wichtigen Fragen des deutschen Sprachunterrichts. Seine äußerst zeitgemäßen Anleitungen, die auf Erfahrungen aus langjähriger Lehrtätigkeit an den verschiedenen Schulgattungen begründet und als zweckmäßig erprobt auch bei der Ausbildung des Nachwuchses der Oberlehrerinnenschaft wissenschaftlich begründet sind, werden den in der Praxis stehenden Fachlehrern wie namentlich allen denjenigen willkommen sein, die nicht in der Lage sind, Zeit und Kraft für das Lesen umfangreicher Bücher aufzuwenden.

# Die deutsche Prosaadichtung

ihre Bedeutung u. Behandlung im Unterricht  
Von

**Prof. Dr. Johann Georg Sprengel**  
Frankfurt a. M.

Preis M. 7.—

Mit dieser Abhandlung hat der durch seine literarischen Veröffentlichungen hochgeschätzte Verfasser sich zur Aufgabe gestellt, ein längst nicht ausreichend erkanntes u. gewürdigtes Gebiet deutschkundlicher Erziehung zu gebührender Geltung zu bringen. Er erhebt unsere neuere deutsche Prosaadichtung auf den Platz im Unterricht, der ihr im nationalen Leben zukommt. Zugleich bietet er eine vorsichtige Übersicht und Beurteilung der bedeutendsten Prosadichtungen seit Ausgang des 18. Jahrhunderts. Die Schrift bildet einen hervorragenden Führer durch die neuzeitliche Romanliteratur und kann als wichtiger Fachberater namentlich auch für den Buchhändler empfohlen werden. Ein Probeexemplar stellen wir für den eigenen Gebrauch mit 40 v. H. Nachlaß zur Verfügung.

Berlin SW. 68 **G. G. Mittler & Sohn.**

# Ein bedeutsamerer Roman



ist seit langem wohl von keiner Seite  
angezeigt worden.

Demnächst erscheint:

# ALEKSIS KIVI Die sieben Brüder Roman

Deutsch von Dr. Gustav Schmidt / Helsingfors

Geheftet M. 20.— (Währungsstarkes Ausland: M. 30.—)  
In starkem Pappbd. M. 28.— (Währungsstarkes Ausland: M. 42.—)  
(Vierseitiges Rundschreiben zum Selbstkostenpreise)

Ausgabe auf holzfreiem Papier  
Ganzleinenband M. 37.75 (Währungsstarkes Ausland: M. 56.65)  
Halbldbd. (m. Javaüberzug) M. 75.— (Währungsst. Ausl.: M. 112.50)

Einem Kreise junger Finnen (die zur Erlernung des Deutschen hierher gekommen sind) erzählte ich jüngst von meinem Bemühen, dem Schrifttum ihrer Heimat bei uns Eingang zu verschaffen. — „Welche Werke wollen Sie da verbreiten?“ — Ich nannte verschiedene Titel. Zum Schluß:

## DIE SIEBEN BRÜDER

von Aleksis Kivi.

Da leuchteten die Blicke rings um mich auf, aller Augen sprachen eine beredte Sprache. Fortan wußte ich, was Kivi für Finnland bedeutet.

Dem eisernen Bestand an Büchern von nie versiegender Kraft (Werken der Weltliteratur) ist Aleksis Kivis Roman „Die sieben Brüder“ hinzuzufügen. Wie De Costers „Tyll Ulenspiegel“ von den Vlamen als ihr Nationalepos betrachtet wird, können die Finnen „Die sieben Brüder“ als das ihre ansprechen. Ich weiß kein zweites, hierzulande noch unverbreitetes Schriftwerk des neunzehnten Jahrhunderts, das diesem Roman an die Seite zu stellen wäre. Nicht um zu einem — gewiß untulichen — Vergleich anzuregen: um die Voraussetzungslosigkeit des Ausgangspunktes beider Dichter zu betonen, nenne ich an dieser Stelle Dostojewski, den schwerer zu erfassenden. Erst nach dem Lesen einer Anzahl von Bänden des russischen Meisters offenbart sich uns das Gesamtbild seiner Seele und in ihr die Spiegelung seiner Heimatsart. Das räumlich kleinere Finnland, in der Gliederung seiner Wesenheit leichter zu überschauen, lernt man durch ein einziges Buch: „DiesiebenBrüder(„Seitsemän veljestä“)zutiefst erkennen.“

Alphonse Daudet schrieb, auf seinen Tartarin hindeutend: „Jeder Franzose stammt ein wenig aus Tarascon“. Mit nicht minderer Berechtigung hätte Aleksis Kivi sagen dürfen: „Jeder Finne gehört ein wenig dem Geschlecht der sieben Brüder vom Jukolahofe an.“ Eng begrenzt ist der Schauplatz der Erzählung: ein Gehöft in südfinnischem Kirchspiel und seine nächste Umgebung. Die Menschen sind Bauern, Vertreter des geistlichen Standes und kleine

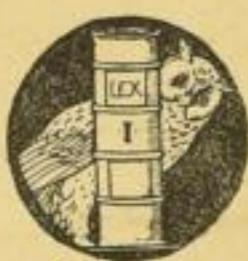
Beamte, die einmal dort zu Hause waren. Auch zeitlich umschreibt der Dichter keine große Spanne. Aber unter seiner Hand dehnt sich die Enge zur Weite, der südfinnische Bauernsohn wird zum Finnen schlechthin, der beschränkte Zeitraum der 1830-1840er Jahre zum Gleichnis für Vergangenheit und Zukunft des wesenstarken Volkes.

Das erste Erscheinen des Romans liegt fast genau ein halbes Jahrhundert zurück. An Versuchen, ihn zu verdeutschen, hat es nicht gefehlt. Sie mißlangen indes, kein Übersetzer wurde, ausreichendermaßen, Herr der Schwierigkeiten. Nun fand sich in Dr. Gustav Schmidt (Lektor an der Universität Helsingfors) der rechte Körner. Seine Wiedergabe atmet unzweifelhafte Echtheit, ohne auch nur an einer einzigen Stelle undeutsch anzumuten.

Es sei darauf hingewiesen, daß Kivis „Sieben Brüder“ uns mit einem Wesenzuge des Finnen vertraut machen, den uns die bisher in Deutschland bekannter gewordenen finnischen Dichtwerke nicht vermittelten: dem finnischen Humor; wuchtigem, naturnahem Frohmut. Gewiß, Kivi läßt auch Drolligkeit, die durch Worte wirkt, zu ihrem Recht kommen. Auf schlagfertigen Witz hat er es bei Eero, dem jüngsten der Brüder, abgesehen. Und selbst die schnurrige Spottlust, die aus sprachlichen Mißverständnissen emporwachsen kann, hat er nicht verschmäht, wenn er unter anderem Timo seine schlecht passenden Sprichwörter oder Bibelstellen falsch anführen läßt. Aber über alles bloß Spaßhafte hinaus geht jene ergötzliche Komik, die der Ausfluß der humoristischen Art eines wahren Künstlers ist.

Alles in allem: Die sieben Brüder, Verkörperer echten und unvergänglichen Volkstums sollen uns nicht Fremdlinge bleiben. Durch die köstlichen Zwiesprachen des großen Romans sollen sie zu uns reden. Allenthalben lese man das Werk und wähle dann, auf dem Büchertisch, den nordischen Kivi zum Nachbarn etwa des südlichen Cervantes.

Dresden Frühjahr 1921 Heinrich Minden Verlag



Zur Versendung liegt bereit:

(Z)

# Der Wechsel der Staatsangehörigkeit

infolge der deutschen Gebietsabtretungen

Erläuterung der den Staatangehörigkeitswechsel regulierenden Artikel des Versailler Vertrages nebst Abdruck  
der einschlägigen Vertrags- und Gesetzesbestimmungen

von

**Dr. Walter Schäkel**

Gerichtsassessor im preuß. Justizministerium

8° 189 Seiten. M. 15.— ord., M. 11.25 netto, M. 9.75 bar  
Freiemplare 9/8, 23/20, 58/50, 120/100.

Mit den deutschen Gebietsabtretungen haben Millionen von Deutschen ihre bisherige Staatsangehörigkeit verloren. Die über den ganzen Friedensvertrag verstreuten Bestimmungen über den Staatsangehörigkeitswechsel sind unvollständig, in sämtlichen Abtretungsfällen verschieden und vielfach umstritten, z. T. sogar bereits abgeändert. Eine genaue Übersicht über den augenblicklichen Stand dieser Fragen gibt die vorliegende Schrift. Ihr Wert wird dadurch erhöht, daß es die Staatsangehörigkeitsbestimmungen der wichtigsten Erwerberstaaten, namentlich aber auch die aus Anlaß der Einverleibungen dort erlassenen Bestimmungen über den Erwerb der fremden Staatsangehörigkeit, sowie die für die Staatsangehörigkeit weiter maßgebenden Staatsverträge im Wortlaut oder in deutscher Übersetzung zum Abdruck bringt. Ich bitte um umgehende Aufgabe Ihres Bedarfs.

Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 66/67.

**Georg Sillke Verlag**

■ ■ ■ Voranzeige. ■ ■ ■

(Z) In Vorbereitung für unsern Verlag befindet sich:

## Fünfzig Jahre Buchhändler

Bearbeitet  
von E. v. Otto - Pfau.

Ca. 10 Bogen. 8°.

Preis geb. ca. M 25.— bar } Nach dem Auslande  
Ausgabe auf Blättern, zugänglich  
eleg. geb. ca. M 35.— bar } Valutaauflschlag.

Am 11. April d. J. vollenden sich fünfzig Jahre, seitdem Karl Fr. Pfau dem Buchhandel angehört.

Er hätte, im ländlichen Sinne des Wortes, eine glücklichere Wahl treffen können. Ohne Zweifel. Trotzdem liebte er diesen Beruf, wie der Mensch eben an einem Schmerzenskind zu hängen pflegt; denn Vorbeeren und flingenden Gewinn hat er ihm nur in bescheidenem Maße gebracht, trotz aller bis zum heutigen Tage betätigten Arbeitsfreudigkeit und Schaffenskraft.

In den dunklen Büchern unsers Schicksals wird ja wohl vereinst auch für ihn die Antwort auf dieses „Warum“ zu lesen sein.

Zu Vielem hat er auch selbst den Grund gelegt, und wird der Leser in den bunten Bildern dieses Lebenslaufes sicher gar manches finden, was ihn vertraut und bekannt anmutet, weil es ihn an eigenes Erleben und Erfahren erinnern mag.

Diesen seinen Freunden und den ihm geistig Verwandten sei dieses Buch vor allem zugeeignet:

„50 Jahre Buchhändler!“  
Besieidsbesuche dankend abgelehnt.

Zettel zu etwaiger Bestellung liegt bei.

Leipzig-Gaußsch.

Excelsior-Verlag.

**Roth's Sammlung Deutscher Reichsgesetze**

(Z) Demnächst erscheint neu:

## Abänderungsnovelle

vom 29. März 1920

zum

## Einkommensteuergesetz

Die außergewöhnliche Wichtigkeit und  
Verkäufllichkeit dieser Gesetznovelle be-  
dürft wohl keiner besonderen Betonung

Preis geheistet nur M. 1.50 ord., M. 1.— bar  
Partie 7/6

Bestellzettel anbei

Verlag von Emil Roth in Gießen

Paul Porey, Berlin SW. 11

Hedemannstraße 10/11



Demnächst erscheinen:

(Z)

## Die Ernährung der landw. Kulturpflanzen.

Lehrbuch auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung und praktischer Erfahrung, bearbeitet von Prof. Dr. W. Schneidewind in Halle a. S. Vierte, neubearbeitete Auflage. Mit 15 Tafeln. Gr. 8°. 550 Seiten. Gebunden, Preis M. 68.—. (13/12 für M. 622.— no.)

Dieses ausgezeichnete, an allen landwirtschaftlichen Hochschulen eingeführte Lehrbuch der Ernährung unserer Kulturpflanzen ist zugleich eines der wichtigsten Handbücher für jeden Landwirt. Daher konnte es binnen weniger Jahre bereits in vierter Auflage erscheinen. Bei der Wichtigkeit der richtigen Anwendung der Düngemittel besonders unter den heutigen schwierigen Verhältnissen ist auch weiterhin ein reger Absatz sicher. Ich empfehle Partiebezug.

## Der Landwirtschaftslehrling.

Ein Buch für angehende Landwirte und deren Berater. Von Dr. phil. Gustav Böhme, weil. kgl. preuß. Dekonomirat, Direktor der landw. Schule zu Görlitz. Zehnte Auflage, herausgegeben v. Dr. Th. Wölfer, Direktor der staatlichen Ackerbauschule Darß. Gr. 8°. 290 Seiten. Gebunden, Preis M. 24.—. (13/12 für M. 222.— no.)

Ein unübertroffenes Buch für angehende Landwirte und deren Berater. Die ständig wachsende Nachfrage nach diesem ausgezeichneten Werke, einem der gangbarsten meines Verlages, ist der beste Beweis für seine Brauchbarkeit. Böhmes „Landwirtschaftslehrling“ gehört auf jedes Sortimentslager und kann unbesorgt partieweise bezogen werden, ist ja doch auch der Stoff kaum einer baldigen Veraltungen unterworfen. Ich empfehle Partiebezug.

## Der Gärtnerberuf.

Ein Führer und Berater von der Lehrzeit bis zur Selbstständigkeit. Von Theodor Lange, weil. Inspektor der Gärtnerlehranstalt in Köstritz. Zweite Auflage, neu bearbeitet von A. Janson, Gartendirektor in Eisenach. Gr. 8°. 100 Seiten. Gebunden, Preis M. 22.—. (13/12 für M. 204.— no.)

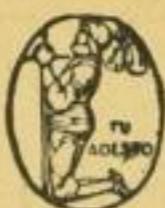
Kein Lehrbuch des Gartenbaus, aber das beste Lehrbuch des Gärtnerberufes, geeignet in gleicher Weise für den verdenden wie für den erfahrenen Gärtner. Unter den Wegweisern zur Berufswahl ist es der für den Gärtnerberuf gegebene. Es ist ein Führer für junge Leute, die Gärtner werden wollen, von der Lehrzeit bis zur Selbstständigkeit, aber auch für den selbständigen Gärtner, der Lehrlinge auszubilden hat. Auch alle gärtnerischen Schulen sind Abnehmer. Ich bitte, das Buch stets auf Lager zu halten und zu empfehlen.

## Landwirtschaftlicher Liederschatz.

Gesammelt von Rektor Bevensee, Hohenwestedt. Sechste Auflage. Kl. 8°. 210 Seiten. Gebunden, Preis M. 8.50. (Partiepreise: 25 Stück je M. 7.60, 50 Stück je M. 7.—, 100 Stück je M. 6.80.)

Bevensee's an vielen Landwirtschaftsschulen eingeführter „Liederschatz“ begleitet den jungen Landwirt auf seinem Bildungsgange und wird auch bei geselligen Zusammenkünften in landwirtschaftlichen Vereinen gerne benutzt. Ich empfehle daher, ihn dauernd auf Lager zu halten.

Auskündigungen unberechnet. \*\* Ich bitte zu verlangen. \*\* Bestellzettel anbei.



Soeben erscheint:

# Hochland

Monatschrift für alle Gebiete des Wissens / der Literatur u. Kunst · herausgegeben von Karl Mülh

7. Heft, 1920/21. Achtzehnter Jahrgang

## APRIL-HEFT

Aus dem Inhalt:

Professor Dr. Heinrich Pohl,  
Auf dem Wege zum Einheitsstaat, Gedanken  
zur rheinischen Frage

Professor Dr. Max Ettlinger,  
Leibniz als Geschichtsphilosoph  
Else Hesse,

Fr. W. Foersters Kampf gegen das  
militaristische Deutschland

Dr. Jakob Bremm, Zur Psychologie der Stigmatisation  
Hermann Bahr, Barock oder Katakombendruck?

## KRITIK

Heinrich Vogels, Eine neue Übersetzung des Neuen  
Testamentes / Franz Herwig, Neue Romane /  
Martin Spahn, Die deutsche Kriegsliteratur: Helferich,  
Der Weltkrieg — Ballhausen, Bismarckerinnerungen —  
Eppstein, Bismarcks Entlassung — Eckardt, Bis-  
marcks Kampf gegen Caprivi — Hammann, Der neue  
Kurs — Liebig, Politik Beihmann-Hollwigs — Czernin,  
Im Weltkriege — Erzberger, Erlebnisse im Weltkriege —  
Andrássy, Diplomatie und Weltkrieg

## RUNDSCHAU

Preußen-Deutschland oder Deutsches Deutschland / Theodo-  
r Brauer, Stegerwalds Rede auf dem Essener  
Kongress / Fritz Fuhs, Wilhelm Steinhausen

## SCHÖNGEISTIGES

Ilse von Stach, Non serviam. Roman  
(Fortsetzung)

Zwei Gedichte von Paul Zech  
Ich sinke heilig müd ...  
Mein Herz heißt Drossel ...

\*

Preis vierteljährlich M. 15.— ordinär  
Einzelheft M. 6.— ordinär

VERLAG  
JOSEF KOSEL & FRIEDRICH PUSTET  
Kommanditgesellschaft  
VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN

(Z)

(Z)

Demnächst erscheint:

## Grundriss der Augenheilkunde

von Dr. C. H. May u. Dr. E. H. Oppenheimer

Zweite, von Dr. Oppenheimer völlig umgearbeitete deutsche  
Auflage. 266 Textabbildungen, 22 Farbendrucktafeln mit  
71 Figuren. Preis M. 60.— ord.

Die wesentlich erweiterte und völlig umgearbeitete II. Auflage  
des Buches wird sowohl bei Studierenden als auch bei prakti-  
schen Ärzten günstige Aufnahme finden, um so mehr, als die  
zahlreichen Abbildungen und die wertvollen farbigen Tafeln die  
Anschaffung umfangreicher und teurer Werke ersparen.

Ich bitte, auf dem beigefügten Zettel den Bedarf zu verlangen.

Berlin, Anfang April 1921. **August Hirshwald.**

(Z) Soeben erscheint:

## Untersuchungen über den elektrischen Lichtbogen

insbesondere über den  
unter Druck befindlichen  
von

Wilh. Mathiesen

210 S. gr.-8°.

Mit 110 Abbildungen und  
30 Tafeln im Text  
Geb. 30 M. ord., 20 M. bar

Der Inhaber der bekannten  
Fabrik für Bogenlampen und  
Elektrizitätszähler Körting &  
Mathiesen in Leipzig-Leutzsch,  
Herr Kommerienrat Wilhelm  
Mathiesen, hat sich mit den  
Vorbedingungen für die Über-  
druckbogenlampe beschäftigt. Das  
Ergebnis seiner langjährigen  
Untersuchungen bringt er im  
vorstehenden Werk zur all-  
gemeinen Kenntnis. Das Buch  
wird in Fachkreisen warmem  
Interesse begegnen.

Leipzig, April 1921.

E. Haberland.

Alexander Köhler  
Verlag, Dresden. A. 9.

## Preisänderung.

## Jung Deutschland in Uscila und in der Südsee.

12 Bände.

Der Preis beträgt infolge Neu-  
bindens jetzt für den Band  
M. 3.— ord., M. 2.25 netto,  
M. 2.— bar.

Dresden, 1. April 1921.

(Z) Ende April erscheint:

## Pharus-Wanderkarte des Oberharzes

reichend von Goslar bis  
Lauterberg, von Seesen bis  
Wernigerode

Mit Bezeichnung der Wander-  
wege des Harzklubs  
Maßstab 1:75 000

M. 3.— ord., M. 2.— no. bar;  
ab 25 St. M. 1.80

Julius Brumby, Goslar/H.

Mit Rückwirkung vom  
1. April 1921 erheben  
wir auf unsere sämtl.  
Verlagswerke einen Teue-  
rungsabschlag von 25%  
den wir voll rabattieren.

Berlin W. 35.

Hugo Steinig Verlag.

## Angebotene Bücher.

Rud. Sellmer, Aschaffenburg:  
1 Sammlung von Mappenwerken  
über alte und neue Baukunst,  
sowie grosse Reihen bautech-  
nischer Zeitschriften ist abzu-  
geben. Verzeichnis a. Wunsch.

Josef Singer, Verlag,  
Leipzig, Industriepalast:  
Hoffmann, Erier etc.,  
B. G. B. m. Rechtspr.  
d. Reichsg-richts. 3. Bd.  
Hld. 2. Aufl.

Carl Kühler in Wesel:  
Der wissenschaftl. gebild. Mann.  
262 Hefte. (Deutsch, Griech.,  
Franz., Mathem. etc.)  
Bartsch, Peintre-grav. 20 B. Geb.  
Vollst. neu!

Jürgensen & Becker in Hamburg:  
Breviarium Grimani. Gr. Ausg.  
in 10 Orig.-Mappen.

W. Hanemann in Rastatt:  
400 Kronenbücher. Neu. à 1 M.  
5 Langensch., ital. Wörterb. I/II.  
Neu. Pappbd.  
15 Neufeld & H., ital. Wörterb.  
Neu. Pappbd.  
30 Feller, Wrtrb.: Frz.-ital. Neu.  
11 — do.: Ital.-franz. Neu.  
20 Connor, Manuel: Frz.-dtsc.  
engl. Neu.  
13 — do.: Dtsch.-engl. Neu.  
8 — Manuel, 4sprachig. Neu.  
Vehl & Kl's Monatshefte, XXIV  
3. 5. 6. 8. XXV 2. XXVIII 1.  
XXXIV 11/12.  
6 Feller, Wrtrb.: Engl.-ital. Neu.  
10 — do.: Ital.-engl. Neu.  
2 Langensch., russ. Briefe. 11. A.  
Neu. Karton defekt.  
1 — lat. Briefe. Neu.  
1 Fuchs, Frau in d. Karik. 1906.  
Or-Lwd. Gut erh.  
Lenstroem, russ. Wörterb. I/II.  
Bde. in 16 Hlnbdn. Sehr g. erh.  
Menge, lat.-dtschs. Wtb. 2. Aufl.  
Or-Hlbfrz. Neu.  
Müller, dän.-dtschs. Wörterb. I/II.  
Hlbldr. 1800.  
116 Bde. Tauchnitz Ed. Neu.  
Nov. Test. graece, ed. Nestle.  
7. Aufl. Or-Lnbd. Durchschoss.  
Neu.  
8 Otto, Gramm. allem. Neu.  
14 — do. Schlüssel. Neu.

Weiss in Grünberg i. Schl.:  
Eulenburgs Encyclopädie. 26 Bde.  
3. Aufl. 1894.  
Penzoldt u. Stintzing, Therapie d.  
Infektionskrankh. 6 Bde. 1894.  
König, spezielle Chirurgie. 3 Bde.  
1893.  
Gegenbaur Anatomie. 1888.  
Heitzmann, Anatomie. 1888.  
Billroth, Pathologie u. Ther. 1889.  
Kultner, Chirurgie. 1909, Fischer.  
Compendium d. physikal. Thera-  
pie. 1906, Thieme.  
Bernicke, Psychiatrie. 1900.  
Hoffa, orthop. Chirurgie. 1898.  
Practice of medicine. Ipsen.  
1901, London.  
Green, Martin, Pathol. a. Anat.  
Philadelphia.  
Sämtl. gut erhalten.  
Gebote nur direkt.

Hermann Thümmler, Chemnitz:  
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde.  
Luxusg., wie neu.

O. Kiessler, Leipzig, Markt 3:  
300 Keim, A. W., über Maltechn.  
Ein Beitrag z. Beförderung rationeller Malverfahren. Leipzig  
1903. Steif brosch. (8.—ord.).  
einzelne à 3.50 bar. 5 Ex. 15.—  
— Bestellung nur direkt per Post  
erbeten. —

Bestellungen unter Nr. 987  
an die Geschäftsstelle des  
Börsevereins:

- 1 Brockhaus' Konv.-Lex.  
13. Aufl. 17 Hlbfrzbde.  
Sehr gut. 350.— M.  
1 — do. 14. A. 16 Halbfraenzbde.  
Sehr gut. 390.— M.  
1 Meyers Konv.-Lexikon.  
4. Aufl. 18 Hlbfrzbde.  
Sehr gut. 380.— M.  
2 Fuchs, Sittengeschichte.  
6 Orig.-Leinbde. Neu.  
1—6. 800.— M.  
1 — do. 6 Orig.-Friedens-  
bände. (Hauptbände  
Lein., Ergänzungsbde.  
imit. Wildleder.) Sehr  
schön. 950.— M.  
10 Fuchs, Weiberherrsch.  
2 Origbde. Tadellos.  
1/2. 180.— M.  
2 — do. 3 Origbde. Fried-  
densausgabe. Wie neu.  
1—3. 400.— M.  
1 Mann u. Weib. 3 Orig.-  
Leinbde. Sehr schön.  
95.— M.  
1 Andrees Handatl. 3. A.  
Orig.-Halbfaz. Sehr gut.  
75.— M.  
1 Brockhaus' kl. Konv.-  
Lex. 1914. 2 Ganz-  
leinbde. mit Namen.  
Wie neu. 125.— M.  
1 — do. 1906. 2 Ganz-  
leinbde. Sehr gut.  
75.— M.  
3 — do. (Letzte Aufl.)  
2 Orig.-Halbleinbände.  
Neu. 1/2. 130.— M.  
1 Meyers Konv.-Lexikon.  
6. Aufl. Bd. 1—6 einz.  
Orig.-Halbfaz. Wie neu.  
250.— M.  
1 Fuchs, Weiberherrsch.  
Bd. 1. Orig.-Lein. Neu.  
80.— M.  
1 Wunderd. Natur. 2 Orig.-  
Bde. Neu. 130.— M.  
1 Bilz, Hausschatz des  
Wissens. 5 Origbde.  
Sehr gut. 60.— M.  
1 Ludendorff, Kriegs-  
erinnerungen. Orig.-  
Halbfaz. Tadellos.  
90.— M.  
1 Fuchs, Geschichte d.  
erot. Kunst. Orig.-Lein.  
Tadellos. 110.— M.  
1 — do. Lein. Friedens-  
ausg. Tadellos.  
200.— M.

Al. Bartz in Ulm a. D.:  
160 Kupferstiche, Raphael-Fres-  
ken a. d. Vatikan. à 35 M.  
Rest à 30 M.

Ludwig Herbst in Schwerin:  
Rabelais, Gargantua u. Pantagruel.  
2 Bde. München 1911.  
Goethe, ital. Reise, m. Zeichnng.  
v. Delacroix, Gr.-Folio. Leipzig  
1912. Hlbfrz.  
— Faust, m. Zeichnng. v. Dela-  
croix. Gr.-Fol. Lpzg. 1912. Hlbfrz.  
Werke Friedrichs d. Gr. 12 Bde.  
Hlbfrz.  
Heptameron, 2 Bde. München. 1909.  
Die Kunst 1904/05—1908/09.  
Fuchs, Sittengesch., m. Erg.-Bdn.  
— Geschichte d. erot. Kunst.  
Goethe-Jahrbuch v. Bd. XVII an.  
Es handelt sich ausschliesslich  
um tadellose Ex. in bestem Ein-  
bandmaterial.  
Gebote direkt erbeten.

M. Edelmann in Nürnberg:  
Brehms Tierl. 3. A. 11 Hfzbde.  
Vorz. erh.  
Ernst Frommann in Nürnberg:  
Denkmäler d. Tonkunst. 2. F.  
Bayern Bd. I—XX in 28 Bdn.  
Wie neu.  
Dehio-B., kirchl. Baukunst des  
Abendlandes. 2 Bde. u. 8 Bog.  
Tafeln. Geh.  
Kunstdenkmale d. Kgr. Bayern.  
I. Obbay. Geh.  
Vasari, le vite usw. Ital. Orig.-A.  
11 Bde. Hlbfrz.

J. Greven in Krefeld:  
Lauber, Handb. d. Zeugdrucks.  
5 Bde. Gebote direkt.  
Carl Reissner, Dresden-Blasewitz:  
Jahrbuch der Bücherpreise. Alph.  
Zusammenst. der nicht auf d.  
europ. Aukt. verkauften Bücher  
mit d. erzielt. Preis. Leipzig,  
Otto Harrassowitz, Jahrg. I—  
XII (1906—1917).  
Der deutsch-französ. Krieg. Red.  
v. d. Kriegsgesch. Abt. d. Gr.  
Generalst. 20 Hefte.

Walter Pestner, Leipzig-Schöne-  
feld:  
1 Ritters Ortslex. 9. A. Kplt.  
Neu. Geb.  
1 Hirths kulturg. Bilderb. Kplt.  
Hfz. Franz. Ausg.

Neuer Verein für deutsche Liter.  
A. Bolm in Berlin SW. 61:  
24 Jelitto, Fibel. Ausg. B. Unver-  
änd. Neudruck. Ausg. 1917.

Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Stuhr'sche Buchh., Berlin W. 50:  
Holtzmann, ind. Sagen. Lux.-A.  
Rob. Wantoch, Turn-Teplitz, B.:  
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
Bd. 22 apart.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.  
in Leipzig:  
(S) Mosenthal, jüd. Familienleb.  
(S) Jäger, Konkursordnung.

H. A. Kramers & Sohn A.-G. in  
Rotterdam:  
\*1 Knackfuss, Monogr.: Holbein.

Georg Boenig in Danzig:  
\*1 Seeburg, Grundriss d. Dog-  
mengeschichte.

Johs. Burmeister's Bh. in Stettin:  
Otto, R., Kant-Friessche Relig-  
Philos.

Fallmerayer. Alles.  
Seeck, Gesch. d. Unterg. d. ant.  
Welt.

Bitzius, Predigten. (Bern.)  
Bachmann, althochdt. Lesebuch.  
Mehrzahl.

Schweinichen, Leben u. Abent.  
Brockhaus.

G. Leopardi, dtsc. v. Heyse.  
Carducci, dtsc. v. Heyse.  
Spurgeon, Buch d. Bilder.

Viebahn, v. d. Landstrasse.  
Durch ganz Italien. (Album.)  
Parallel-Bibel.

Wilken, Gesch. d. Kreuzzüge.  
Pastoralblätter 1902, 1913.

D. Kunst. (Bruckmann.) Bd. 14.

Ritter, Erdkde. I—IV. (Ca. 1830.)  
Veröffentlichg. d. Lit. Vereins  
Stuttgart-Tübingen.

Ariost, ras. Roland. Italienisch.

Dennert, Konvers.-Lexikon.

Adler, geom. Konstruktionen.  
Grimmelshausen, Werke. Vollst.  
Brachvogel, L. v. Wedels Aben-  
teuer. 1874.

Carl Singhol, Schwerin i. M.:

\*1 Kraemer, der Mensch u. die  
Erde. 10 Bde. Orig.-Leder.

Jugoslavische wissenschaftl. Buch-  
handlg. A.-G. in Agram:

Nees v. Esenbeck, Plantae medi-  
cinale.

Zopf, die Flechtenstoffe.

Plugge, die wichtigst. Heilmittel.

W. Kuntze, Barmen-Rittersh.:

\*Ca 800 verschied. gute Romane  
je 1 Expl. Gut erhalten.

\*1 Riehl, Familie.

\*1 Hahn, Italien.  
Angebote erbitte direkt.

Gerhard Schetelig in Ratzeburg:

\*Bhagavad-Gita, hg. v. Lorinser.

Der Reichsbote G. m. b. H. in  
Berlin:

Berger, lat. Stilistik.

Kalender f. d. preuss. Volksver-  
ein. (Alle Jahrgänge.)

Ludwig Saeng in Darmstadt:

\*Fesca, Pflanzenbau in d. Tropen.  
I u. II.

\*May, M. T., unter der Königs-  
tanne. 1897.

Otto Maier Komm.-Ges., Leipzig:

1 Dumas, Gräfin v. Charny. Geb.  
oder br. (Franckh.)

1 Schmidt, Maxim., ges. Werke.  
Bd. 1. 6—10. Geb. (Enssl. & L.)

Buehh. Otto Melchers in Bremen:  
Dunbar, Leitfad. f. d. Abwasser-  
reinigungsfrage.

**Brügmann & Vedder, Dortmund:**  
 1 Müller, Kreisleriana. Insel.  
 1 Thoreau, Walden. Diederichs.  
 1 Harden, Köpfe. Bd. 2.  
 2 Schillings, m. Blitzlicht. Alte Ausg.  
 1 Mommsen, röm. Geschichte.  
 1 Johnston, Schreibschrift.  
 1 Schelenz, Gesch. d. Pharmazie.  
 1 Peters, aus pharm. Vorzeit.  
 1 Muther, Gesch. d. Kst. Bd. 1/3.  
 1 Byerby, an elementary treatise on Fourier's series. Kugelfunktion. Nach 1905.  
 1 Richarz, Anfangsgründe der Maxwell'schen Theorie, verknüpft m. d. Elektronentheorie.  
 1 Schüssler, Therapie. Gr. Ausg.  
 1 Borg-Klapheck, Alt-Westfalen.  
 1 Franz. Wörterb. Muret-Sanders.

**Paul Gottschalk in Berlin:**

\*Oesterr. Moorzeitschr.  
 \*Proskauer Obstbau-Ztg. 1—6, 10, 12, 13.  
 \*Rovartani Lapok. Bd. 3 (1886). Bd. 5 (1888).  
 \*Zeitschr. f. Moorkult.  
 \*Annali del Museo Civico d. Genova. Ser. I vol. 1 u. 17, Ser. II vol. 1.  
 \*Schriften d. Ges. d. nat.-forsch. Freunde. 10/11.  
 \*N. Schriften d. Ges. d. naturf. Freunde. Bd. 1, 2, 4.  
 \*Journal of the Asiat. Soc. Beng. 2—49.  
 \*Naturf. Ges. Graubünden Jahresber. I, III, VII.  
 \*Soc. d. Biologie 1876.  
 \*Denkschr. d. Wiener Akad. Bd. 7, 22—24, 26/27, 30.  
 \*Arch. d. Math. u. Phys. Ser. I u. Ser. II kplt. u. einz. Ser. III Bd. 17.  
 \*Blätter f. lit. Unterhalt. Kplt.  
 \*Centralbl. f. prakt. Augenheilk. 1—10, 29—34.  
 \*Intern. Erdmessung. Verhdlgn. 1—3, 7, 16/17.  
 \*Jahresber. üb. d. Veröffentl. d. geod. Inst. Potsd. Nr. 13, 30/31, 35, 42, 44, 46/47, 50, 52, 54/55, 59/60, 62 u. 64.  
 \*Mittgn. üb. Forschungsarb. d. Ver. dtschr. Ingen. 2/7, 14—16.  
 \*Mittlg. a. d. Materialprüfungs-komm. Berl. 1—3, 5—7, 9.  
 \*Mittlg. a. d. mechan.-techn. Laborat. München. Nr. 2, 5, 7.  
 \*Monatsschr. f. Ohrenhilkde. 1—9.  
 \*Le physiologiste russe. I Nr. 1—20; V Nr. 101.  
 \*Pertz, Monum. Germ. Kplt. u. e.  
 \*Zeitschr. f. d. ges. Turbinenwes. Bd. 1 kplt. u. def.  
 \*Stahl u. Eisen. Bd. 1—3, 36/37 a. def.  
 \*Almanach de Gotha 1814—16, 1818—39, 1906—09, 1911—14.  
 \*Arch. f. d. Gesch. d. Philos. 3/8.  
 \*Arch. f. syst. Philos. 2/4, 15/18.

**Paul Gottschalk, Berlin, ferner:**  
 \*Chem. Centralbl. Kplt. u. def.  
 \*Mittlg. d. dtschn. Orientges. 1, 7—12, 30, 33—35, 49/50, 52/53.  
 \*Mittlg. d. Geogr. Ges. Wien. 8, 10/11.  
 \*Petermanns Mittlg. 39, 48—Ende. E. H. 17/18, 36, 39, 59, 89—94, 97—99, 101, 113 u. ff.  
 \*Zeitschr. f. math. u. naturwiss. Unterr. 1—3, 5/8, 15, 18, 26/29.  
 \*Annuaire des longitudes 1821—1823, 56—58, 61—64, 68.  
 \*Arch. f. Augenheilkde. 39 Syst. Ber. 4. Quart.; do. z. 1907; Bd. 76 u. ff.  
 \*Ztschr. f. vergl. Augenheilkde. 1—7.  
 \*Kürschners Lit.-Kal. 1—5.  
 \*Eranos. Bd. 6—8.  
 \*Liebigs Jahresber. 1894/95.  
 \*Monatsschr. f. Psych. Bd. 22, 23, E. H.; 24, 25, 27—29, 35 u. ff.  
 \*Vierteljahrsschr. f. ger. Mediz. 1890—1901.

**Paul Haupt in Bern:**  
 Weyermann u. Gmür. Alles.  
 Weingart, Brandstiftung.  
 Medem, Fragebogen z. Untersuchg. v. Brandstiftung.  
 Dante, göttl. Kom., ill. v. Doré.  
 Burckhardt, Kultur d. Renaiss. v. Italien.  
 Kayserling, Reisetageb. Brosch. Alte Ausg.  
 Wundt, Th., Hinauf.  
 Streckers Jahrb. f. Elektrotechnik. Bd. 4. (1915.)  
 Büchner, Goethes Faust.  
 Brink, Shakespeare.  
 Hillebrand, Zeiten u. Menschen. Volksausg.  
 Becker, Gesch. d. span. Literatur.  
 Waldburg, empfindsamer Roman in Frankreich.  
 Tobler, kleine Schriften z. Volks- u. Sprachkunde.  
 Scobel, Atlas. (Velh. & Klas.)  
 Goethe, Jub.-Ausg. Bd. 15, 17, 22, 31, 33, 38, 39, 40.  
 Heller, Magazin 1837 u. 1841.  
 Buch der Welt 1—1841.  
 Schmid, pharm. Chemie. Bd. 2, I.  
 Tauber-Normann, Derivate und Naphthaline.  
 \*Gnehm, Anthrazenfarbstoffe.  
 Dierbach, Betriebschemiker.  
 Boccaceio, Dekameron. Alte A.  
 Günther & Schwan, Essen/Ruhr:  
 \*Herzfeld, Leonardo d. Vinci.  
 \*Goethe-Schiller, Briefwechsel. Vollst. Ausg.  
 \*Pohlhausen, Maschinenelemente.  
 \*Rhein.-westf. Geschichte. Alles.  
 A. Weismann's Sort. Esslingen, N.:  
 \*Alles über alte Klöster.  
 Angebote mit Preis direkt erbet.  
 Carl Reissner Dresden-Blasewitz:  
 Bülau, geheime Geschichten undrätselh. Menschen.  
 Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:  
 (A) Bibliotheca med.-chir., von Engelmann.  
 (A) Pflügers Archiv. Bd. 66. 73.  
 (A) Güthe-Schl., Kriegsb. 7—10.  
 (A) Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.  
 (A) Ztschr. d. Ver. d. Ing. 1918 Nr. 49.  
 (E) Dirichlet-Dedekind, Zahlenth.  
 (E) Goldschmidt, Tract. Neziquin.  
 (E) Neumann, qua ratione Ovidius etc.  
 (E) Baur, Vererbungslehre.  
 (E) Classen, Zuckerfabrikation.  
 (E) Aereboe, Bewirtschaftung.  
 (E) Winternitz, Fabrikbetrieb.  
 (E) Sachsenberg, Fabrikorganis.  
 (E) Mach, Kultur u. Mechanik.  
 (E) Jöhlinger, Getreidegeschäft.  
 (E) Binz, Rohstoffe.  
 (E) Willstätter, Kohlensäure.  
 (E) Möbius, mikrosk. Praktikum.  
 (E) Küster, pathol. Pflanzenanat.  
 (E) Pierling, la Russie et le S. Siège.  
 (E) Ofner u. Thiersch, Ges. üb. G. m. b. H.  
 (E) Buchberger, kirchl. Handlex.  
 (E) Stöckhardt, Elektrotechnik.  
 (E) Böhm-Bawerk, Kapital. II.  
 (E) Cumont, Myst. d. Mithra.  
 (E) Zinke, Unterseeboot. (Wandbild.)  
 (E) Wolfram, okkulte Ursachen.  
 (E) Wissenschaften, Curiose 1717.  
 (E) Geburtsurkundenbuch. Basel 1570.  
 (E) Roesch, E., Nostradamus.  
 (E) Cheiro, Language of the hand.  
 (E) Dale, Indian Palmistry.  
 (E) Lawrence, the science of palmistry.  
 (E) Desbarrolles, Myst. de la main.  
 (E) Mey, P., Chiromantie. 1732.  
 (E) Ronphile, Chyromantie. 1671.  
 (E) Junctinus, astrolog. Werke.  
 (E) Matheosos, Astrologia.  
 (E) Notitia dignit., ed. Böcking.  
 (E) Bruns-Sachau, syr.-römisches Rechtsbuch.  
 (E) Leu, Baukonstrukt. in Stein.  
 (E) Desonaret, Papiermacherkst.  
 (E) Karabacek, d. arab. Papier.  
 (E) Krische, Unters. v. Düngemitteln.

**F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:**  
 \*Mathem. Annalen. I u. ff.  
 \*Lunge, Soda-industrie. II.  
 \*Chem. Centralblatt 1900, 1901.  
 \*Berichte d. Chem. Ges. 1916/20.  
 \*Chemie. Alles.

**Carl R. Moeckels Nachf., Zwickau:**  
 \*Hütte, Ingenieurs Taschenbuch.  
 Geb. Letzte od. vorletzte Aufl.  
 Freytag, Hilfsbuch f. d. Maschinenbau. Geb.

**A. Kell's Buchh., Plauen, Vogtl.:**  
 Vogel, Waldbilder. Geb.

**Hans Güther in Erfurt:**  
 May, Karl, Old Sureh. Bd. 3. Geb.

Albert Goldschmidt in Berlin W. 35:  
 \*Schutzjuden oder Staatsbürger. v. Raphael Löwenfeld. (Verlag Schweitzer & Mohr, Berlin.)

**F. W. Kasten in Chemnitz:**  
 Bierbaum, Annemargaretha u. die drei Junggesellen. Ins-V. 1902.  
 Murger, Bohème, ill. v. Bayros. Insel-Verl. Ganzleder.  
 Rabelais, Gargantua u. Pantagruel. (G. Müller.) Ganzleder.  
 Voltaire, Romane u. Erzählungen. (Kiepenheuer.) 2 Bde. Lux.-A.  
 Alle von Dulac illustr. Werke in Vorkriegsausgaben.  
 Rolland, Joh. Christoph. Fried.-A.  
 Pilon, Scènes galantes et libertin.  
 Stone, Hauptepochen d. frz. Erot.

**Herold'sche Buchh. in Hamburg:**  
 \*Stolz, Alban, gesamm. Werke.

**J. Gundel in Nürnberg:**  
 Velh. & Kl.'s Monatsh. 27. Jahrg. Heft 12.  
 Shakespeares Werke. Englisch.  
 — do. (Brandel.)  
 — do. (Bong.)  
 Schäfer, Lebenstag.  
 Kummer, Lit. d. 19. Jahrh.  
 Rolland, Beethovenroman.

**H. Boek in Dresden-A.:**  
 Böcklin, 4 Bde. Phot. Union oder Bruckmann, München.  
 Rackham, — Dulac. Alles.  
 St.-Simon, Memoiren. Insel.  
 Märchen, schön illustriert.  
 Brockhaus, Netsuke.  
 Kurth, Sharaku, — Harunobu, — Utamaro.  
 Durch ganz Italien.  
 Alles über Japan.  
 Nibelungendrucke.  
 Schurig, Mozart. 2 Bde.  
 Mozart, Briefe. 1914, Müller, M.  
 R. Wagner in d. Karikatur.  
 Bittner, Bachs Söhne.  
 Bekker, Beethoven. 1. Aufl.  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Kplt.  
 Keyserling, Reisetagebuch. 1. u. 2. Aufl.  
 Spengler, Untergang.  
 The Studio. Special numbers.  
 Ill. Vorzugsausgaben.

**Heinrich Bender, Dresden-Altst.:**  
 Boehn, Rokoko. Antiqu.  
 Münchn. Bilderbogen.  
 Trachten der Völker.  
 Döbler u. R., Göttersagen. (Oldenbourg.)  
 Apia, R., Oper u. Szene. (Bruckmann.)  
 Lassalle, Syst. d. erworb. Rechte.  
 Der Völker Liebesgarten.  
 Ber. Kunststätten. (Seemann.)  
 Bd 1, 3, 4, 9, 10, 13, 23, 33.

**Huwald'sche Buchh., Flensburg:**  
 Lamprecht, K., deutsche Gesch. Kplt. Geb.

<b>Langenscheidtsche Verlagsbuchh.</b> (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg:	Alfred Lorentz, Leipzig, ferner: Biochem. Zentralblatt. Bd. 1—21. Arbeiterversorgung. Jg. 17—38. Sammlg. v. Entsch. d. Reichsversicherungsamts. Jg. 1—9. Seufferts Archiv f. Entsch. Bd. 26—50.	Gropius'sche Bh. in Berlin W. 66: *Ligowski, Taschenb. d. Mathem. 1893. *Howard, landw. Buchführ. Bd. 2 u. 3. 2. Aufl. *Pohl, J., Handb. d. landw. Buchführ. 2. Aufl. *Gesteschi, hölz. Dachkonstrukt. *Bethmann, Hebezeuge.	
<b>Alfred Lorentz</b> in Leipzig: Hofmann, Hl. Schrift d. Neuen Test. Kplt. u. Bd. 8. Keil-Delitzsch, bibl. Kommentar. Luthers sämtl. Werke. Erlangen 1825 u. f. Schweiz. Archiv f. Volkskde. Kplt. Beitr. z. dt.-böhm. Volkskde. Kplt. Bismarck, Briefw. m. s. Braut. Blüml, Quellen z. dt. Volkskde. Festschrift z. 12. Bergmannstag. Breslau. Georg-Ost. Schlagwortkatalog. Goethe-Jahrbuch. Kplt. Heinsius' Bücherlexikon. Holzmann, Anonymenlex. Kaysers Bücherlexikon. Kplt. Dtsche. Klassiker d. M.-A. Bd. 9, 11, 12. Lichtenberg, verm. Schriftn. 1867. Maurenbrecher, das Leid. Mitt. d. Ver. f. sächs. Volkskde. — (Anzeiger) a. d. germ. Nationalmus. — u. Umfragen (Blätter) z. bayer. Volkskde. Oechelhäuser, aus dt. Technik. Byzant. Zeitschrift. Kplt. u. e. Armstrong, Kunst in Grossbrit. Bode, ital. Plastik. Hourticq, Kunst in Frankr. Osborn, Holzschnitt. Lippmann, Kupferstich. Richter, Ansichten v. Dresden. Nr. 6, 7, 13, 14, 32, 39, 53, 64. Wölfflin, klass. Kunst. — Renaissance u. Barock. Archiv f. exper. Path. u. Pharmakologie. Kplt. — f. Protistenkunde. Bd. 1—27. Folia urologica. Bd. 2. Luciani, Physiolog. d. Menschen. Therapeut. Monatshefte 1918—20. Monatsschr. f. Anatomie u. Physiol. Kplt. u. e. Pappenheim, Atlas d. Blutzellen. Ploss, das Kind. 3. A. Schmaus, pathol. Anatomie. 1920. Stierlin, Röntgendiagnostik. 1916. Annales mycologici. Kplt. Archiv f. Naturgesch. Kplt. Beitr. z. Kryptogamenflora der Schweiz. Kplt. Endlicher, Genera plantarum. Engler-Prantl, Pflanzenfamilien. I. u. Nachtr. zu I—IV. Hollos, Gasteromyceten Ungarns. Migula, System d. Bakterien. Pantocsek, Bacillarien Ungarns. Pringsheim, ges. Abhandlgn. Rabenhorst, Kryptogamenflora. Reichenbach, Icones florae Germ. Sehmer, Pflanzengeographie. Ories, Opera. Willkomm, Prodromus flor. hisp.	Baaders Werke. Hegels Werke. Alle Ausg. Gebrüder Borntraeger in Berlin W. 35: *Reichenbach, Icones florae Germanicae. Bd. 13. *Camus, Monographie des orchidées de France. *Acta horti Petropolitani. Bd. 17 (1899). Deutsche u. latein. Tle. Westerhove's Buchh. in Gelsenkirchen: *Vaihinger, Kommentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft. (Angebote direkt.)	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner: Nibel.-Lied, übers. v. Marbach. Hauptmann, Gerh., Wke. Ganzl. m. Goldschn. Fredholm, Integralgleich. Stoltz, Diff.- u. Integr.-Rechng. I. Dens, Peter, theolog. Werke. Blaschke, math. Statistik. Aldegrever, Alles. Bauer-Deiss, Probenahme und Anal. v. Eisen u. Stahl. Kühnemann, Weltr. d. dt. Geist. Kellers Werke. 1—5, 9—10. Cotta. 1916. Orig.-Hft. Gehr, Sakram. d. kath. Kirche. II. Fallen, Spec. entomol. novam Dipter. dispon. meth. 1810. Bode, ital. Bronzest. d. Ren. Harwarth, Lepid. Brit. digest. insect. Kplt. 1803 ff. Hewitson, Bolivian butterflies. Heyne-Taschenbg., ex. Käfer. Kplt. Liey, Ditteri distr. sec. nov. meth. di class. nat. 1—9. Walsingham, Pterophoridae of Calif. Bernhauser, Staphyliniden. Schultz, Spolia Hymenopt. Kplt. Mabille-Vuillot, nov. lepidopterol. Fasc. 8. Beckum i. Westf. Alles. Dt. Kinderlied. Macht auf d. Tor. (Bläue B.) Helferich, Fraktur. u. Luxation. Kosegarten, Poesien. 1798. Boole Treat. on differ. equ. Laurent, Traité du calcul. Boehlitzk, Sanskr.-Wörterb. 7 B. Hymns of Rig-Veda, by Max Müller. Hoch, Tabell. z. Best. schädli. Insekt. Hillebrand, Zeiten, Völker. Kplt. Andrees Handatlas. 7. A. Revue celtique. Kplt. Dt. Kunst u. Dekoration. Bd. 41 u. 43. Archiv f. celt. Lexikogr. Kplt. Forschgn., Indogerman. Kplt. m. Anzeiger. Der Eisenbau 1914—16, a. einz. American historical journal. Kplt. Dt. Archiv f. klin. Medizin. Bd. 71—98.	
		Max Spielmeyer, Berlin SW. 48: Lehnert, Porzellan. (III. Monogr.) Farbige Raumkunst. I. II. Quelle. Bd. 7: Völkerschmuck. Rooses, Jourdaens. Leidinger, Meisterwerke d. Buchmalerei. Connoisseur. Buch der Welt. Koch u. Rieth, der Akt. Racinet, polychr. Ornament. Strack, Baudenkml. Rom. Montigny, Toscana. Geyer, der Mensch.	Bruno Hessling in Berlin W. 30: *Knackfuss, Künstlermonogr. *Ewald, farb. Dekorationen. II. *Strindbergs Werke. 36 Bde. (Müller.) *Gerlach, Allegorien. N. F. *Tierleben in Schönbrunn. *Bronzeepitaphien. (Gerlach.) *Text (auch def.) zu Letarouilly. *Racinet, Ornements u. Kostüme. *Bentley, Code.
		Karl Block in Berlin SW. 68: *Morgenstern, f. gesellige Kreise.	Angebote mögl. direkt.

**Ramdohr'sche Buchhdlg.**, Braunschweig:  
Bock, Rheinl. Baudenkmäler.  
Braunschw. Magaz. 1812, 15, 23, 1838, 40.  
Bruchstücke, betr. d. Reichsstadt Goslar. Wochenschrift. 1793.  
Dilthey, Erlebnis u. Dichtung.  
du Prel, der Tod, — d. Jenseits.  
Freytag, die Ahnen. (A. einz.)  
Gerstäcker, Handschriftliches.  
Goldschmidt, Wein v. Reb. b. Cons.  
Günther, Sagen d. Harzlande.  
Hamm, Weinbuch. 3. A. (Babo.)  
Hänselmann, unterm Löwenstein.  
Hein, Friedr. d. Gr. (ill. Menzel).  
Heinichen, lat.-dt., dt.-lat. Wtb.  
Hölderlins Werke.  
Honemann, Altertümer d. Harzes.  
Klencke, Adept v. Helmstedt.  
Mayne-Reid, Biographisches.  
Mund, Beschr. d. St. Goslar. 1800.  
Nietzsches Schriften.  
Philippovich, Grdr. d. polit. Oek.  
Porträts: (v.) Basse, — v. Velsen.  
Porträts Jung-Stilling.  
Pröhle, Harzsagen. 1854.  
Velh. & Kl.'s kulturg. Monogr.: Holzschnitt.  
— do.: Exlibris.  
Böhme, Jak., religiöse Schriften.  
Calwer Fam.-Bibl. 25: Dorsch, Verbindg. m. uns. ew. Heimat.  
Dieterich, geistl. Oelkammer.  
Engel, grösst. Geister u. höchst. Frag.  
Herberger, geistl. Trauerbinden. (Leichenpred.) 7 Bde. 1611.  
— Magnalia Dei. 1601.  
Hermes, Handb. d. Relig. 1779.  
Jung-Stilling, Szen. a. d. Geisterr. — Heimweh.  
Müller, H., geistl. Erquickstund.  
Nicolai, Freud.-Spiegel ew. Leb.  
Spangenberg, Ehespiegel. 1562.  
Tennhardt, religiöse Schriften.  
Weller, unruhige Klappermühle. (Predigten.) 1648.

**Tobias Dannheimer in Kempten:**  
\*Bismarck, Gedanken u. Erinner.  
Möglichst Halbfz. geb.  
\*Schlossers Weltgeschichte. Kplt.  
\*Zsigmondy-Paulcke, Gefahren d. Alpen. Geb.  
\*Wundt, Hinauf. Geb.  
\*Pollack, Brosamen. I. Br. o. geb.

**Pr. Lehmann's Buchh. in Zweibrücken:**  
Oncken, W., allgem. Geschichte in Einzeldarstellgn.

**Johs. Passbender in Elberfeld:**  
\*Fuchs, Sittengeschichte.  
\*Nietzsches Werke.  
\*Lichtwer, Fabeln.  
\*Carnegie, Evangel. d. Erfolgs.  
\*Perthes, Leben.  
\*Hagenbeck, von Tieren u. M.  
\*Sachs-V., franz. Wtb. } Schul-  
\*Muret-S., engl. Wtb. } Ausg.  
\*Bilz, Naturheilverf.

**Otto Riecker's Bh., Pforzheim:**  
1 Onckens allg. Weltgesch. 42 Bde. O-Halbfz. Tadellos.  
1 Bürgerl. Gesetzb. Kommentar d. Reichsger.-Räte. 2 Bde. Hfz. 1910.  
1 Fuchs, Sittengesch. I/III. Lein. 1 — do. II/III. Leinen.  
Absolut neu.  
1 Juristenzeitung Dtsche., 1906 — 1910. Geb.  
1 Jahrbücher, Preuss., 1910 in Heften.  
1 Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alpenv. 1892—1919, ausser 1909, 1913. Neu.  
1 Wetterer, Röntgentherap. 2. A. Kplt. Geb.  
1 Kahn, G., Europas Fürsten in d. Karik. Leinenbd.  
1 Quevedos, wunderl. Träume in Bild. v. Bramers. Urausg. Nr. 204, in Leder. Absolut neu.  
1 Collection Georg Hirth.  
I. Dtsch.-Tanagra. Text u. Taf.  
II. Kunstgewerbe, Oelgemälde, Graph. Künste.  
1 Kraemer, 19. Jahrh. I/III. Hfz.  
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Jub-Aufl. 1902—04. Kplt. in Hlfz. Sauberes Expl.  
1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 18 Bde. O-Hlfz. Sehr schön. Ex.  
1 — do. 6. Aufl. 22 O-Hlfz. Tadellos neu.  
1 Realencyklopädie d. ges. Mediz. 2. Aufl. 1885—1900. 55 Bände. Halbfz. Tadellos.  
1 Boyers, A. v., vollständ. Handb. d. ges. Chirurgie. 11 Bde. Geb. 1834.  
Wir bitten Ramschangebote zu unterlassen.

**Carl Bath in Berlin NW. 7:**  
\*Ratzel, Anthropeogeographie. I/II.  
\*Schlieffen, ges. Schriften. I/II.  
\*Prähistor. Zeitschr. Jg. 1909—15.  
\*Sievers, Asien.

**Max Ziegert in Frankfurt a. M.:**  
\*Ansichten von Rügen, — Brüx.  
\*Fontane, Alles, auch Autogr.  
\*Bildliche Darstellungen v. Adam u. Eva.  
\*Schubart, Alles.  
\*Kürschner's Konvers.-Lexikon.

**Gg. Krautwurst in Friedrichroda, Thür.:**  
Semler, trop. Agrikult. Bd. 1. 2. 4.

**Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:**

Fuerst, Modelbuch. Nürnbg. 1666, 1680 u. 1728. Je 4 Tle. Auch einzelne Tle. defekt.  
Helmin, Nadel-Ergötzgn. Nürnbg. Weigel (1700). 3 Tle. Fol. Auch einzelne Tle. defekt.

Zeitschr. f. Bücherfreunde. (Alte Folge.) Jahrg. VIII/XII. Neue Folge Jahrg. VII. VIII. IX. X. Auch einzelne Hefte dies. Jgge.

**Buchh. Gustav Poek, G. m. b. H. in Leipzig:**  
(J) Zeitschr. f. landw. Versuchswesen in Oesterr. Jg. 1—22.  
(J) Zeitschr. f. Infektionskrankh. Bd. 1—18.  
(J) Zeitschr. f. Pflanzenzüchtg. 1912—19.

(J) Logarithmentaf. v. Bruhns, — Schröön, — Vega, — Bremiker, — Peters. Mehrfach!  
(J) Lechler, Gesch. d. engl. Deismus.  
(J) Falbe et Lindberg, Numismat. de l'ancienne Afrique. 3 v.  
(J) Keller, nachgelass. Schrift. u. u. Dicht., — grüner Heinrich. Stud.-Ausg. 1. Fassg. v. Ermattinger.  
(J) David, Landw. u. Sozialismus.  
(J) Goltz, Agrarwes. u. Agrarpol.  
(J) Parkinson, 30 J. i. d. Südsee.  
(J) Wegele, Historiographie.  
(J) Kautsky, Agrarfrage.  
(J) Martin, Lehrb. d. Anthropol.  
(J) Therapeut. Halbmonatshefte 1919—20.

**Paul Gottschalk in Berlin:**  
\*Götting. Ges. d. Wiss.: Gelehrte Anz. 1739—52, 55—66, 70, 78, 1881, 84—90, 96—1814, 1818/19, 1828—1902. Kplt. u. def., auch einz. Stücke.  
\*— Nachrichten 1848, 1851—71, 1883—87, 1908.  
\*— Nachr.: Phil.-histor. Kl. 1909, 1914, 16—20.  
\*— do.: Math.-phys. Kl. 1908—20.  
\*— Abhandl. Bd. 1—5, 7, 19, 21 ff.  
\*Bayer. Akad. d. Wiss. München. Gelehrte Anz. Bd. 21, 30 u. ff.  
\*— Abhandl. d. Churfürstl. B. Akad. Bd. 1, 3, 4, 6, 8.  
\*— Abhandlgn. aller 3 Klassen. Neue philos., Neue hist. Kplt. u. einz.  
\*— Sitzungsber. 1860—70. Kplt. u. einz.

\*— do. Philos.-philol. Kl. 1894—1904, 1911—20.  
\*— do. Math.-phys. Kl. 1901—20.  
\*— Denkschr. u. Almanache. Kplt. u. einz.  
\*— Monumenta Boica. Bd. 20, 21, 24, 25, 31, 33—36.  
\*Comptes-rend. d. l. soc. de biologie. Serien u. einz. Bde.

**Jos. Kösel in Kempten:**  
Arndt, Bibel. Latein. u. dtscg. Baumann, Gesch. d. Allgäu. Förderreuther, Algäuer Alpen. Gotthelf, Jer., sämtl. Werke. Touss.-Langensch., engl. Unt.-Br. Haggenmüller, Gesch. d. Stadt Kempten.

A. Scheurlen's Bh., Heilbronn, N.: \*Meyer, Chr., Chronik der Stadt Weissenburg a/Sand. 1904.  
\*Voltz, Chronik d. Stadt Weissenburg a/Sand. 1835.  
Nur direkte Angebote hab. Wert.

**Friedrich Wilhelm in Leipzig-R.:**  
\*Schillers Werke. B. J.-Ausg. Bd. III. Alter brauner Ebd.  
\*Parey, landw. Lexikon. Geb.  
\*Versch. Nrn. von Musik f. Alle. (Ullstein.) Auch ant.  
\*Francé, die Welt d. Pflanze. Geb.  
\*Andrees Handatl. Ältere Ausg.  
\*Monogr. z. dtscn. Kulturgesch. Bd. III u. IV.  
\*Alles über Stilarten, — Biedermeier, — Cheraton, — Louis XIV—XVI., — Directoire, — Empire usw.  
\*Hardinger, Atlas d. Alpenflora. Geb.  
\*Weltall u. Menschheit. 5 Bde.  
\*Sievers, grosse Länderkge. Auch jeden Band einzeln.  
\*Fuchs, das erot. Element in der Karikatur. Geb.  
\*— die Frau in d. Karikat. Geb.  
\*Meisterwerke berühmter Galerien: Amsterdam, — Berlin.  
\*Toussaint-Langenscheidt, engl., — frz. Kursus. I/II nebst Wörterbüchern.

**Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H., Leipzig, Buchhändlerhaus:**  
Dtsche. Kunst u. Dekoration 1905 — 1907. Bd. 15, 17, 18, 20.  
Studien, Phonetische, hrsg. von Vietor. Bd. 2—6 m. Gen.-Reg.  
Westfäl. Urkundenbuch. 5 Bde.  
Berl. klin. Wochenschr. 1910 u. F. Zeitsehr. d. Savigny-Stiftung für Rechtsgesch. Sow. ersch.  
Haenel u. Tscharmann, Einzelwohnhaus. 2 Bde.  
Sommer- u. Ferienhäuser. 2 Tle. (Woche.)  
Fürstenberg. Alles üb. d. Familie Graf F. auf Herdringen i. Westfalen, wie Bücher, Stiche, Chroniken etc.  
Kants Werke. (Cassirer.)  
Romania. Recueil trim. publ. par Meyer et Paris. 1.—6. Jahrg.

**Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:**  
\*Seidlitz, L. da Vinci.  
\*Ricci, Barockzeit in Italien.  
\*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Erg.-Bd. XVI.  
\*Brunton, Handb. d. Pharmakol.  
\*Post, Geschlechtsgen. d. Urzeit.  
\*Mannhardt, Baumkultus d. Germanen.

**Markert & Petters in Leipzig:**  
Erik-Böhme, dt. Liederschatz.  
Jean Paul, Briefw. m. Osmund, v. Oertel u. Thiriot.  
Briefw. zw. Voss u. Jean Paul.  
Zoller, Leop. Robert (Maler).  
Bittner, hl. Bücher d. Joziden.  
Haxthausen, Transkaukasien.  
Suidas, Lexicon, ed. Bernh.  
Cicero. Langensch. 82, 85, 88/93.  
Stud.-Bilder: Saxo-Bor. Heidelb.  
**Libreria Bemporad in Palermo:**  
\*Schlaraffia politica. Angeb. dir.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 (V) Rankes sämtl. Werke. Bd. 27.  
 (V) Schrenck, Reisen u. Forsch. im Amurlande. Bd. II Lfg. 1. 2. III Lfg. 2. Anh. zu Bd. III 1. 2. Bd. IV 1. 2.  
 (V) Archiv f. Rechts- u. Wirtschaftsphilos. Beiheft 1—3. 6.  
 (V) Velh. & Kl. — Westermanns Monatshefte. Neuere Jgge.
- 
- B. Koetzold & Co.** in Witten:  
 \*Schlossers Weltgeschichte.  
 \*Erskine, Briefe. (Englisch.)  
 \*Beda, Hist. eccles. gentis Anglor. Angebote direkt.
- 
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Lehmann, Burgen u. Schlösser d. Pfalz. Kaisersl. 1857.  
 Lullus, Opusculi manuscriptos. Piza 1307.  
 Jansson, das 5. Theil d. gross. Atlantis. Amst. 1650.  
 Noé, Gesch. d. Johanniter-Ordens. Wien 1870.  
 Tiryns, Ausgrab. d. Instituts Athen. 1912.  
 Maurer, Städteverfassung in Dtschld. Erlang. 1869—71.  
 Keller, Weser u. Ems. Bln. 1901. Handbuch d. Kali-Bergwerke. Bln. 1920.  
 Neubaur, d. Nordd. Lloyd. Lg. 1907.  
 Koch, Dachterrakotten a. Campanien. Bln. 1912.  
 Miniaturen a. Hdschr. d. Staatsbibl. München, hrsg. v. Leidinger. Mchn. 1912 u. ff.  
 Mandavilla, piu maraueglio cose del mondo. Venetia 1553.  
 Mommsen, röm. Geschichte.  
 Biographie nouv. des contemporains. Par. 1820—25.  
 Proctor, Index to the early print. books. Lond. 1903.  
 Meili, brasil. Geldwesen. Zürich 1897.  
 Amsterd. Dam-Praetje. 1649.  
 Sykes, 10 000 miles in Persia. Lond. 1902.  
 Grawert, Schlacht v. Pirmasenz. Potsdam 1796.  
 Schönhuth, Burgen, Klöster etc. Badens. Lahr 1861—65.  
 Wallhausen, Kriegskunst z. Fuss.  
 Dempster, de Etruria regali libri VII. Florent. 1723—24.  
 Passerius, in Dempsteri libros de Etruria paralip. Lucae 1767.  
 The book of Ser Marco Polo. London 1903.  
 Bachofen von Echt, röm. Münzen. Wien 1903.  
 Mayer, Apulien. Lg. 1914.  
 Antiquities of Attica. Lond. 1817.  
 Havercamp, Médailles du cab. de la reine Christine. La Haye 1742.  
 Nanjio, Chinese transl. of the Buddhist Tripitaka. Oxf. 1883.
- 
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:  
 Cervantes Saavedra, Don Quijote. La Plata 1904.  
 Demonstracion legal por la s. igl. cath. de Palma de Mallorca. Madr. 1775.  
 Ztschr. f. Elektrochemie 1901—1903. 1915 u. ff.  
 Wallins, Resenanteckningar från oriénten åren 1843—1849. Helsingf. 1864—1866.  
 El Koran översatt af Fr. Crusenstolpe. Stockh. 1843.  
 Osbeck, Reise nach Ostindien u. China. Rostock 1765.  
 Rawlinson a. Norris, cuneiform inscriptions of Western Asia. Lond. 1866.  
 Wallace, Travels on the Amazon. Lond. 1853.  
 Gsellius in Berlin W. 8, Mohrenstr. 52:  
 Elisabeth Charl. v. Orleans, Brfe. Inselverlag.  
 Grisebach, der neue Tannhäuser. Langes Bibelwerk. Kplt. u. einz. Bde.  
 Dieffenbach-Müller, evangelisches Brevier. Num. Ausg. 1869.  
 Pückler-Muskau, Landschaftsgärtnerie.  
 Bölsche, Haeckel.  
 Büchner, aus d. Liebesleben d. Tiere.  
 Webers Weltgesch. Bd. 10.  
 Rohrbach, Gesch. d. Menschheit.  
 Migula, Kryptogamenflora.  
 Roscher, Lexikon d. Mythologie. Bd. 1 u. 3.  
 Wildenbruch, Novellen.  
 Dilthey, Einltg. in d. Geisteswiss.  
 Simmel, Moralwissenschaft.  
 Kürschners Literaturkalend. 1917.— Nationalliteratur. Kplt.  
 \*Plato, — Aristoteles, — Hippokrates, Werke.  
 \*Kant, — Hegel, — Fichte, — Schelling, Werke.  
 \*Wieland, — Herder, — Jean Paul, Werke.  
 \*Darwin, — Haeckel, — Bölsche. Alles.  
 \*Voltaire, Oeuvres. Kplt.  
 \*Frédéric le Grand, Oeuvr. cpl.  
 \*Rousseau, Oeuvres cpl.  
 \*Arndt, Ernst Mor., Versuch ein. Geschichte d. Leibeigensch. in Hannover.  
 \*Berghaus, Handb. d. Herzogt. Pommern. II 1. Anklam.  
 \*Brüggemann, ausführl. Beschreibung d. Herzogtums Vor- u. Hinterpommern. Tl. 1.  
 \*Stavenhagen, topogr. Beschreib. der Stadt Anklam.  
 \*Strachwitz, Balladen u. Lieder. (Grote, Berlin.)
- 
- Otto Spamer** in Leipzig-R., Täubchenweg 26:  
 Meyers Universum. Bd. 7, 8, 17 ff. — do. The little Puck.
- 
- Jes. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
 \*Rönne, preuss. Städteordn. 1848.  
 \*Semler, trop. Agrikultur. 2. A.  
 \*Aristoteles, Logik, dt. Meiner.  
 \*Hüle, Werkzeugmaschinen.  
 \*Huber, schweiz. Priv.-Recht.  
 \*Entscheid. d. schweiz. Bundesger. Kplt.  
 \*Juristenzeitg. Schweiz. Kplt.  
 \*Binding, dt. Strafr. 8. A. od. sp.  
 \*Beling, Unschuld.  
 \*Birkmeyer, nicht die Tat etc. 1909.  
 \*Nagler, Rechtswidrigkeit. 1911.  
 \*Stahl, Rechtsphilosophie.  
 \*Knapp, Rechtsphilosophie.  
 \*Zeitschr. f. schweiz. Recht.  
 \*Feuerbach, pos. peinl. Recht.  
 \*Mayer, Rechtsnormen.  
 \*Planiol, Traité de droit civ.  
 \*Meili, intern. Ziv.- u. Handelsr.  
 \*Oertmann, B.G.B., — Recht d. Schuldverh.  
 \*Huber, Rechtsmissbr.  
 \*Anson, engl. Vertragsrecht.  
 \*Cron-e-Zachariä, franz. Zivilr.  
 \*Horn, Kausalitätsbegr.  
 \*Träger, Kausalbegr.  
 \*Müller, Kausalzusammenhang.  
 \*Köhler, Recit u. Persönl.  
 \*Roelli, Komm. z. schweiz. Bundesges. üb. d. Versich.-Vertr.  
 \*Strohal, Schulpflicht.  
 \*Huber, schweiz. Sachenr.  
 \*Haß, Persönlichkeitslehre.  
 \*Jaenecke, türk. Strafr.  
 \*Metzger, Gesellsch. etc. d. dt. Idealism.  
 \*Kohlrausch, Irrt. u. Schuldbegr.  
 \*Dernburg, Pandekten. 6. A.  
 \*Tuhr, allg. Tl. d. B.G.B.  
 \*Gierke, dt. Priv.-Recht.  
 \*Stooss, schweiz. Strafr.  
 \*Exner, Sicherungsmittel.  
 \*Binding, Schuld i. dt. Strafr.  
 \*Nagler, Strafe.  
 \*Jellinek, sozialeth. Bedeutg. v. Recht.  
 \*Krauss, Kampf geg. Verbrennungsurs.  
 \*Merkel, Verbr. u. Strafe.  
 \*Hofmann, Lehrb. d. ger. Mediz.  
 Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:  
 (L) Tschirch, Pharmakognosie.  
 (L) Fischer, Lehrb. d. Chemie.  
 (L) Tachenius, Schriften.  
 (L) Mohr-St., Hdb. d. i. Med. V.  
 (L) Boegner, Rothenburg.  
 (L) Gudrun, v. Freytag.  
 (L) Aus dtschr. Dichtung. III.  
 (L) Goldschneider, Lesest. u. Schriftw.  
 (L) Hasbach, mod. Demokratie.  
 (L) Sombart, mod. Kapitalismus.  
 (L) Stoll, Suggestion.  
 (L) Simmel, soz. Differenzierg.  
 (L) Meyers Ortslexikon.
- 
- A. Kell's Buchh., Plauen, Vogtl.:  
 Ältere Jahrg. v. Le petit chose. — do. The little Puck.
- 
- A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:  
 \*Archiv f. Gynäkologie 1887/1909.  
 \*Aphorismen, Alles.  
 \*Berichte über die Tätigkeit der Berliner Schulärzte 1919/20.  
 \*Berling, Meissner Porzellan.  
 \*Boehm, Biedermeier. Geb.  
 \*Centralblatt f. Gynäkologie 1889—1892.  
 \*Disraeli, Alles, deutsch, spez. Coningsby, — Lord Bentinck.  
 \*Eubel, Hierarchia catholica medii aevi. 3 vol. 1807. (Münster.)  
 \*Feuerbach (Kriminalist), Antihobbes, 1796 od. 1798. (Chemn.)  
 \*Hettner, Herm., Literaturgesch. des 18. Jahrhunderts.  
 \*Histor. Faust i. Bilde. Wien 1917.  
 \*Isendahl-Kollatz, technolog. Wörterbuch. I. Geb.  
 \*Kugler-Menzel, Frdr. d. Grossen. I. Ausg.  
 \*Kaper, dän.-norweg.-dtschs. Wörterbuch. Geb.  
 \*Lichtenberg, Aphorismen. Geb.  
 \*Luegers techn. Lexikon. Neueste Aufl. Neu. Geb.  
 \*Münsterberg, japan. Kunstgesch. — chines. Kunstgesch. Geb.  
 \*Michaelis, Giovanna, — Aebeloe.  
 \*Monatshefte f. Geburtshilfe. I—XXXIII.  
 \*Neue Rundschau 1904, Heft 4 u. 8. (S. Fischer.)  
 \*Offenberg, Stammbuch. Luxus-Ausg. Leder. (Insel.)  
 \*Oppel, Abenteuer des Kapitän Mago. (Spamer.) Geb.  
 \*Ohorn, Eisenkönig. (Spamer.) Gebdn.  
 \*Reitzenstein, Epigramme. (Giess.)  
 \*Stifter, Nachsommer. Friedensausg. Geb.  
 \*Streckfuss, 500 J. Berlin. Geb.  
 \*Strindberg, d. Hemsöer. I. Ausg. (Seemann.) — Dramen. I. II. I. Ausg.  
 \*— e. freier Norweger. 1900. Geb.  
 \*Schleich, besondere Vergangenheit. Geb.  
 \*Thomas, Buch der Entdeckung. 2 Bde. (Spamer.)  
 \*1001 Nacht. Persische oder arab. Ausg. von Habicht.  
 \*1001 Nacht, übers. von Habicht.  
**Trewendt & Granier**, Breslau I:  
 \*Künstler-Monogr. v. Knackfuss. Alle Nummern.  
 \*Mirabeau-Monnier, Briefwechsel.  
 \*Muret-Sanders, Lexikon. 4 Bde.  
 \*Hamann, Joh. Georg, Werke.  
 \*Wrangel, Buch v. Pferde. 2 Bde.  
 \*Wolff, Jul., stl. Wke. I., II. Ser.
- 
- W. Kuntze** in Barmen-R.:  
 Schnabel, Handb. d. Hüttenkde. I. Bd.  
 Matthesius, Eisenhüttenkunde.  
 Humperdinck, Sang u. Klang fürs Kinderherz.
- 
- Paul Beyer** in Leipzig:  
 Goltz, Gesch. d. Landwirtsch.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:	Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau Ierner:	Jacob Dybwad in Christiania ferner:	Rudolf Geering in Basel:
Erb. nur drs. Angeb.!	*Münsterberg, chines. u. japan. Kunstgesch.	Biedenberg, Versuch v. Bau d. Welt a. d. Observatorien, Bremen 1730.	Nur glatte Barangeb. ohne j. Zuschlag:
*Andrees Handatlas. 1914.	*Menzel, Bresl. Chronik. 1808.	Brachvogel, E. A., ges. Romane etc. Jena 1879—83.	*Die Kunst. Bd. 17. 18. 23. 24. 37. 38.
*Archiv f. Pharmakologie.	*Meid, Don Juan.	Chledowski, C. v., neapol. Kulturbilder a. d. 15.—18. Jahrh. Berlin 1918.	*Mayr, fremdländ. Waldbäume.
*Agricola, Bergwerksbuch.	*— Othello.	Dehn, J., Weiberlist. Roman. Lpz. 1863.	*Rosenthal, diesseits u. j. d. Cordilleren.
*Arzneib., Dtschs. Nste. A.	*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. 6. A.	Delbrück, H., offener Brief an E. Lavisse.	*Weyl, Method. d. organ. Chemie.
*Bismarck, Ged. I/II. Hfz.	*— do. 7. Aufl. Bd. 1, 2, 7. O.-Hfz.	Duncker, G., Methode d. Variat.-Statistik. Lpzg. 1899.	*Grassmann, Ausz. d. Moraltheol.
*Boehn, England.	*Musikgesch. Werke.	Euler, H., allg. Chem. d. Enzyme. Wiesb. 1910.	*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
*— Rokoko.	*Neue Rundschau 1900—1902.	Falke, Univ.-Lex. d. Tierarzneikunde. Weimar 1842.	*Godet, Korintherbr. — Römerbr.
*— Biedermeier.	*Ploss-Bartels, Weib.	Forschungen, Anglistische, hg. v. Hoops. H. 1—39. Heidelb.	*de Terra, zahnärztl. Praxis.
*Bergwerksbücher, Alte.	*Pan. Einf. u. Lux.-A.	Garbe, R., die Bhagavadgitā. Lpz. 1905.	*Buol, das Marterle.
*Bernthsen, Chemie. Nste. A.	*Riesengeb. u. Zobten. Alles.	Greenwood, T., Edward Edwards. Lond. 1901.	*Jahrb. d. S. Alpenklubs. Bd. 1/11. 24. 46. 52. Kplt. od. Beil. apart.
*Biedl, Sekretion.	*René-Bull, russ. Ballett. (Dietr.)	Grossmann, S., grossdeutsche Kulturpolitik. Brl. 1919.	*Basler Jahrb. 1898, 1901, 07—20.
*Breslau u. Schlesien. Alles.	*Racinet, l'ornement polychrome.	Handb. d. Rechtswiss., hg. v. Binding. Abt. 1. T. 7 Bd. 2. Lpzg.	*Gotthoff, Bauernspiegel (Wke. I.)
*Böttner, Lehrm. d. Gartenk.	*Reineke Fuchs, ill. v. Klemm. L.-A.	Heim, K., d. Weltbild d. Zukunft Berlin 1904.	*— Wke. Illustr. A. 9 Bde.
*Brinckmann, jap. Kunstgesch.	*Reisch, d. jüd. Glaube. 1530.	Het Boek. Tijdschrift. (Soweit erschienen.) Haag.	*Kirchhoff, Länderkde. Eur. I 1.
*Cureus, Chronik v. Schlesien.	*Schudt, jüd. Merkwürdigk.	Heittner, H., d. romant. Schule Brnschw. 1852.	*Schweizer Blätter f. Sozialwiss.
*Doflein, Ostasiensfahrt.	*Schedel, Weltchronik. 1493.	Hoepner, J., Syntax d. mit unus zus. pronomina im Französ. Berlin 1907.	*Buch f. Alle 1903, 08, 14, 20.
*Eulenburgs Realencyklop. 4. A.	*Schillers Werke. 1822.	Jahrbuch d. schweiz. Alpenclubs. Bd. 1—16. 18—35. Bern.	*Daheim 1914—20. Geb.
*Entsch. d. R.-G. i. Civils. 66/99.	*Schickfuss, Chronik v. Schlesien	— d. Radioaktivität. Bd. 1/8. Lpz.	*Dalla Torre, Catal. hymenopter.
*Engelmann, Chodowiecki.	*Sievers, Australien.	Lacour u. Bragehod, Theorie der Wechselströme. Berl. 1910.	*Entsch. d. schweiz. Bundesger.
*Erotica, soweit nicht verb.	*Shakespeares Wke. 1833. Bd. 8.	Mitteilgn. d. schw. entomol. Ges. Bd. 1. 2. 9 u. ff. Schaffh.	*Eyth, ges. Schriften.
*Fraenkel, Arzneimittelsynthese.	*— Werke. Schöne engl. Ausg.	Mozarts Persönlichkeit, hrsg. v. Litzmann. Lpzg. 1914.	*Falke, Seidenweberei.
*Friedlaender, Dürer. Lux.-A.	*Singer, Klinger.	München, N., d. kanon. Gerichtsverfahren. 2. A. Köln 1874.	*Flammarion, Himmelskunde.
*Friedr. d. Gr., Werke. 12 Bde. (Hobbing.)	*Slevogt, Zauberflöte.	Musäus, J., Napoleon III. Lpzg. 1863.	*Gerster, Schweizer Exlibris.
*Glatz (Chroniken, Bücher etc).	*Simplicissimus. Jg. 2 u. ff.	Rundschau, Wiener. Jahrg. 1—5.	*Roskoff, Gesch. d. Teufels.
*Goethe, Ausg. 1. Hd. Kplt. u. e.	*Spitta, Bach.	Schlie, H., Darstell. d. troisch. Sagenkreises etc. Stgt. 1868.	*Tour du monde 1895—1914.
*Gilg, Pharmakognosie.	*Stenographie. Alles, bes. Gabelsberger.	Schneider, A., der troische Sagenkreis. Lpzg. 1886.	*Geograph. Lexikon d. Schweiz.
*Galerien Europas (Hanftaengl.).	*Sternegg, Schlachtenatl. Lfg. 2/6.	Solmsen, F., Unters. z. griech. Laut- u. Verslehre. Strassb. 1901.	*Junkers Reisen in Afrika.
*— do. (Seemann.)	*Talmud. Gr. Ausg.	Spitteler, C., Friedli v. Kolderi. Zürich.	*Freytag, Lex. arab.-lat. 4 vol.
*Genealogie u. Heraldik. Alles.	*Teppichwerk, hrsg. v. öst. Handelsmuseum.	— literar. Gleichnisse. Zürich.	*Keerl, Urgesch. d. Menschen.
*Geschichtl. Biographien.	*Weiss, Chronik v. Breslau.	Via dolorosa oder Kreuzweg u. s. Segen. Kottbus 1879.	*Pastor, Gesch. d. Päpste.
*Hogarth, von Riepenhausen.	*Wielands Wke. Lpzg. ca. 1796.	Wissenschaft, Die. Bd. 6 u. 38.	*Schleiermachers sämtl. Werke.
*Hyperion, Zeitschr.	Bd. 1, 6, 7, 8, 18, 19, 20, 23, 24.	Braunschw.	*Handb. d. Eisenbahnwesens.
*Heptaméron Iranç. 1790.	*Wunder d. Welt. 2 Bde. (Bong.)	Wieland, Monatsschrift. (Soweit erschienen.)	*Frauen d. Neuen Testaments.
*Henne am Rhyn, Kulturgesch. 1880.	*Wunder d. Natur. 3 Bde.	Zeitschr., Biochem. Bd. 1/63. Bln.	*Lessing, Gewebesammlg. i. Berl.
*Horen. Jg. 3. Heft 11 u. kplt.	*Zwiebefisch. I u. ff.	— f. bild. Kunst. Bd. 30. H. 3.	Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:
*Hirschel, Arzneikunde.	*Zeitschr. f. Bücherfr. I ff.	— Physikal. Jg. 1—19. Lpzg.	Schröter, J., selenotopogr. Fragmente. I u. II.
*Hoppe-Seyler, Handb. Nste. A.	*Zeitschr. f. Biochemie.	Rundschau, Wiener. Jahrg. 1—5.	Schöne Einbände m. Wappen.
*Judaica, bes. alte. Alles.	*Zeitschr. f. Strafrechtswiss. Kplt. u. Beiwerke besonders.	Schlie, H., Darstell. d. troisch. Sagenkreises etc. Stgt. 1868.	Merian, Neues Testam. 1627.
*Immermann, Münchh. 1839. Einz. u. defekt.	*Dürer, — Rembrandtblätter, sowie Kollwitz, — Klinger, — Leibl, — Israels, — Munch, — Zorn u. a. f. ernsth. Reflekt. (Für Vermittelg. grösst. Sammlg. hohe Provision.)	Schneider, A., der troische Sagenkreis. Lpzg. 1886.	Sterne, — Chamisso. Alles.
*— Memorabil. Bd. 2. I. A.	*Kupferstiche v. Chodowiecki.	Solmsen, F., Unters. z. griech. Laut- u. Verslehre. Strassb. 1901.	Winkler, C., Giftgew. Deutschld.
*Insel. Kplt. u. einz.	*— v. Dietrich.	Spitteler, C., Friedli v. Kolderi. Zürich.	Thoreau, Walden.
*Jugend. Jg. 3 ff. Geb.	Theodor Kay in Cassel: Bernthsen. organ. Chemie.	— literar. Gleichnisse. Zürich.	Keller, G., Werke.
*Jur. Wochenschr. 1900 ff.	Jacob Dybwad in Christiania: Beloch, J., Campanien. Bln. 1879.	Via dolorosa oder Kreuzweg u. s. Segen. Kottbus 1879.	Proctor, early print. books.
*D. Knab. Wunderh. Gute Ausg.	Berger, Th. O., evang. Glaube, röm. Inglaube etc. T. 2. Gotha 1870.	Wissenschaft, Die. Bd. 6 u. 38.	Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. 1903.
*Kahn, Europ. Fürsten.	Biernatzki, E., Rechtsprechg. etc. Wien 1886.	Braunschw.	Wellhausen, die kl. Propheten.
*Kugler-Menzel, Frdr. d. Gr. 1840.	Besheshew Rjurin, Quellen u. Lit. z. russ. Gesch. Mitau 1876.	Wieland, Monatsschrift. (Soweit erschienen.)	Elbingensia. Alles, bes. Ansicht.
*Klinger, Amor u. Psyche.	Beethovens Persönlichkeit, hg. v. Litzmann. Leipzig 1914.	Zeitschr., Biochem. Bd. 1/63. Bln.	Vossberg, Münzgesch. d. Stadt Elbing. 1844.
*— vom Tode. I u. II.	Bibliothèque de l'école d. langues orientales. T. 1—4. Paris.	— f. bild. Kunst. Bd. 30. H. 3.	Lengnich, Gesch. d. preuss. Lande poln. Anteils. Kplt. od. e. Bde.
*Kristeller, Mantegna.	Bibliothek, Philos. Bd. 9. (Spinoza, Abhdlgn.) Lpzg. 1907.	— Physikal. Jg. 1—19. Lpzg.	David, L., preuss. Chron. 1812/17.
*Kirchner, jüd. Ceremoniell.			Böttcher, Bau- u. Kunstdenkmal. v. Ostpreussen. Bd. 4 u. 6.
*Kneschke, Adelslexikon.			Lemberger, Galeriewerk internat.
*Kohut, ber. israel. Männer.			Meister d. Miniaturmalerei.
*Lundius, jüd. Heiligtümer.			Max Adam's Buchh. in Glatz:
*Ledebur, Adelex.			*Neumanns Ortslexikon.
*Lemberger, Meisterminiaturen.			*Becker, Theor. d. Mikrometer.
*— Bildnisminiat. i. Deutschld.			*Kosmos 1904—06.
*— skandinav. Miniat.			*Grimm, H., Fragmente.
*Lucae, Schles. kur. Denkwürd. 1689.			Weiss in Grünberg i. Schl.: Maggi-Preiswerk-Atlas. Bd. 39.
*Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. N. A.			
*Luxusausg. (Kiepenheuer, — Müller, — Insel, — Hyperion etc.).			
*Malys Ber. d. Tierchemie. Bd. 1, 2, 8, 18/21 u. kplt.			
*Model-Springer, frz. Farbenstich.			
*Meder, Handzeichnungen.			

**Arvid Johansen** in Berlin W. 8, Französ. Str. 57/58:  
 \***Ganghofer**, d. hohe Schein, — Schweigen i. Walde.  
 \***Herders Konv.-Lex.**  
 \***Goethe**, Soph. Am.-Ausz.  
 \***Shakespeare**, (Insel.)  
 \***Die Brüder im Weltkrieg**, (Bachem.)  
 \***Renan**, Leben Jesu. 1—3. Kplt. (Brockhaus.)  
 \***Gide-Rist**, Nationalökonom.  
 \***Münch-Bellinghausen**, üb. d. ältest. Sammlg. span. Dram.  
 \***Enciso**, Prinz v. Asturien, hrsg. v. Hertzog.  
 \***Lichtenberg**, Erklärgn. z. d. Hogarth. Kpfm.  
 \***Balzac**, ges. Ausg.  
 \***Storms Werke**. 7 Bde. Br.

**L. Wilckens** in Mainz:  
 \***Villani**, Gesch. v. Florenz. Ev. ital.  
 \***Berge**, Schmetterlinge. 9. A.  
 \***Cassirer**, Substanzbegriff.  
 \***Simrock**, Rheinsagen.  
 \***Müller**, Metrik d. Griechen.  
 \***Draeger**, lat. Syntax. I.  
 \***Ullsteins Weltgesch.** Bd. 3. O. Lwd.  
 \***Bie**, das Konzert.  
 \***Mme. de Sévigné**, Lettres.  
 \***Ranke**, Gesch. d. Päpste.  
 \***Schaab**, Gesch. v. Mainz.  
 \***Girl**, Sentenzen Rolands.  
 \***Thauer**, Anselm v. Lucca.  
 \***Wasserschleben**, irische Kanonsammlg.  
 \*— vorgratian. Kirchenrecht.  
 \***Richter**, Quellen d. kan. Rechts.  
 \***Hüffer**, Quellen d. Kirchenrechts.  
 \***Stütz**, Gesch. d. Benefizialwes.  
 \***Piper**, Burgenkunde.

**H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \***Smalian**, Tierkunde.  
 \*— Pflanzenkunde.  
 \***Strebler**, Hunderassen.  
 \***Kretschmer**, Volkstrachten.  
 \***Büchner**, Handkonkord.  
 \***Bettex**, Alles.  
 \***Weiler**, Physik.  
 \***Calwer Bibelkonkordanz**. — Bibellexikon.  
 \***Nietzsches Werke**.

**Eduard Röhls Buchh.** in Bautzen:  
 \***Wölker**, engl. Literaturgesch.  
 \***Hagenbeck**, v. Tieren u. Mensch.

**Hubert Moerke**, Neubrandenburg:  
 \*Monogr. z. Weltgesch. Bd. 10. (Velh. & Kl.)  
 \***Möller**, Marx, Blomen ut Annmariek Schulten ehren Goren.  
 \***Larsson**, Haus in d. Sonne.  
 \***Schultze-Naumburg**, Kulturarbeiten. Bd. 6.  
 \***Detmer**, kleines pflanzenphysiol. Praktikum.  
 \***Keyserling**, Reisetagebuch.  
 \***Storms Werke**. Bd. 1/3. (Insel.) Halblein.  
 \***Antiquar**, Handatlas. Letzte Aufl.

**Georg Uslar's Hofbh.**, Bad Pyrmont:  
 \***Meyers Konv.-Lex.** Bd. 24. Hft. 9.  
 \***Naumann**, Vögel Mitteleur. 6. 8. 9. 11.  
 \***Toussaint-L.**, Unterr.-Brfe.: Engl.  
 \***Muret-Sanders**, engl. Wtb.  
 \***Sachs-Villatte**, franz. Wtb.  
 \***Mentor-Bibl.** Vollst. od. einz. H. Hch. Kraft in Michelstadt:  
 \***Lehmann**, M. Frh. v. Stein.  
 \***Mertens**, Gartenbohnen.

**Alfred Thörner** in Leipzig:  
 \*Das Kloster.  
 \*Bethmann, Hebezeuge.  
 \*Neumann, Zentrifugalpumpen.  
 \*Münsterberg, chines. Kunstgesch.  
 \*Weltverkehr u. s. Mittel. (Span.) Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:  
 \*1 Kries der Kredit.  
 \*1 Örten, was treiben die Freimaurer.  
 \*1 Walker, der Mechaniker.  
 \*1 Sonndorfer, Technik d. Welt- handels.  
 \*1 Weber, Depositenkassen u. Spekulationsbanken.  
 \*1 Jaffé, das engl. Bankwesen.  
 \*1 Jeidels, das Verhältn. d. dt. Grossbanken zur Industrie.  
 \*1 Schulze-Gävernitz, der Gross- betrieb.  
 \*1 — britischer Imperialismus u. engl. Freihandel zu Beginn d. 20. Jahrhunderts.  
 \*Aus Natur u. Geisteswelt. Nr. 185, 589.  
 \*1 Sonndorfer-Ottel, Lehrbuch d. Handelskunde.  
 \*1 Hermann, staatswirtschaftl. Untersuch. üb. Vermögenswirtsch.  
 \*1 Tovote, Sonnemanns.  
 \*1 Möller van de Bruck, Italiens Schönheit.  
 \*1 Rothgiesser, Staatsbankerott.  
 \*1 Fontane, v. zwanzig bis dreiss.  
 \*1 Wörishöffer, ein Wiedersehen in Australien.  
 \*1 Parnicke, d. maschinell. Hilfsmittel d. chem. Technik.  
 \*1 Tschudi, Untersuchgn. üb. d. Fauna Peruana.  
 \*1 Peters, wie Dt.-Ost-Afrika entstand. (Voigtländers Quellenb. Nr. 37.)  
 \*1 Kriminalstatistik d. Deutschen Reiches. Die beiden letzt. Jahrgänge, mögl. gebdn.  
 \*1 Handb. d. allgem. prakt. Wiss. Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:  
 \*Gleim, Betty, Erziehg. u. Unterricht d. weibl. Geschlechts. 1810.  
 \*— über d. Bildg. d. Frauen. 1814.  
 \*Kopisch, Werke.  
 \*Ostwald, Rinnsteinlieder.

**M. W. Kaufmann** in Leipzig:  
 Ulrich Gesch. d. Juden in der Schweiz. 1768.  
 Brüll, Jahrbücher. Bd. 8—10.  
 Bacher, Agada d. Tannaiten, Bd. 4. Hebraica, — Judaica. Ständig.

**Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \*Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 7 u. 8, N. F. 1—7, 14, 15, 17, 19—27, 33, 34, 36, 37, 39 u. ff. od. Reihen; III. F. kpl.  
 \*Ztschr. f. analyt. Chemie. Bd. 4, 6, 7, 22, 27, 30, 37, 39, 58, 59. Reg. 1—10, 31—59.  
 \*Centralbl. f. Physiol. Bd. 1—5, 7, 9—19, 24—34, einz. Bde. u. gz. Reihen.  
 \*Dtsche. Monatsschr. f. Zahnheilkunde. Bd. 1 u. 7.

### Stellenangebote.

#### Zum 1. Juli,

ev. auch früher suche ich einen im wissenschaftl. Verlage erfahrenen

#### Verlagsgehilfen,

der mögl. in der Lage ist, den techn. und kaufm. Teil des Verlags

#### selbstständig zu leiten

und mich durch gewissenhafte Mitarbeit zu entlasten.

Ausführl. Angaben über seither Tätigkeit erbeten. Eigene Beteiligung des Betr. ev. nicht ausgeschlossen.

**N. S. Elwert**, Verlag, G. Braun Marburg

Mittlere Verlagsbuchhandlung sucht für möglichst sofortigen Eintritt einen tüchtigen und zuverlässigen Herrn für

#### Kontenführung.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild unter Nr. 962 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger

#### Sortimentsgehilfe

fann ev. sofort eintreten.

**N. S. Elwert**, Univ.-Buchh. Marburg

Alter Berliner technischer Verlag sucht sofort oder zum 15. April in dauernde Stellung tüchtigen, erfahrenen

#### Expedienten,

der auch in der Lage ist, eine intensive Werbetätigkeit für techn. Werke zu entfalten. Angebote mit Referenzen, Gehaltsansprüchen usw. unter Nr. 963 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins

## Leipzig.

Wir suchen, infolge schwerer Erfahrung des Profüsten, zur Entlastung des Chefs, einen tüchtigen, gewissenhaften, soliden u. arbeitsfreudigen, vertrauenswürdigen, möglichst unverheirateten

#### 1. Gehilfen,

der im Kommissionsgeschäft groß geworden ist, die Technik desselben vollständig beherrscht, selbstständig arbeitet, einem größeren Personal vorstehen, Hauptklasse führen und stilistisch tadellos korrespondieren kann. zunächst tarifliche Bezahlung. Der Posten ist aussichtsvoll und wird nach längerer Tätigkeit Prokura in Aussicht gestellt.

Ausführliche Angebote, denen Discretion zugesichert wird, an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter M. Nr. 971 erbeten.

#### Lebensstellung

findet umsichtiger, gewandt. Buchhändler

#### als 1. Gehilfe

in meiner Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Versand und Sortiment. Erfahrung in allen Zweigen dieses Betriebes nebst dem Kassen-, Lohn- und Versicherungswesen erforderl. Bei entsprech. Leistungen gute Bezahlung zugesichert.

**S. Gerstmann's Verlag**, Berlin W. 10, Lützow-Ufer 5.

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt für unseren Verlag einen tüchtigen, selbstständig arbeitenden

#### Buchhändler,

der auch Erfahrung im Anzeigenwesen besitzen muss.

Angeb. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen usw. vorerst nur schriftlich erbeten.

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Berlin SW. 11, Königgrätzer Str. 105.

## Berlin.

Zu sofort, eventuell später suchen wir für unsere Expedition eine flott arbeitende, gewissenhafte

#### Jüngere Gehilfin

im Alter von etwa 17—19 Jahren mit Literaturkenntnissen und guter Handschrift. Schriftliche Bewerbungen mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Zeugnisabschriften erbeten.

**Schoenfeldt & Co.**, Berlin W. 9, Schellingstr. 9.

Für unsere

**Buchhalterei**

suchen wir zu möglichst sofortigem Antritt, spätestens 1. Mai einen unverheirateten Herrn, dem das gesamte Rechnungswesen unterstellt werden kann.

Der Betreffende muss auch perfekt im Mahn- und Klagewesen sein, einen umfangreichen Auskunfts- und Kreditapparat kennen, flott korrespondieren und das ihm unterstellte Hilfspersonal anleiten und beaufsichtigen.

Sprachkenntnisse erwünscht.

Gefl. Angebote unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen, sowie Einsendung eines Lichtbildes erbetten.

**G. A. v. Halem,**  
Export- und Verlagsbuchhdg.,  
G. m. b. H.,  
Bremen.

Selbständige Buchhändlerin für die Buchhandlung des Neulandverlages - Eisenach gesucht. Lebenslauf, Beugnisse, Gehaltsansprüche senden an Neulandhaus, Eisenach, Hainweg 33. (Zentralstätte der Neulandbewegung.)

**Großer Verlag**  
mit pädagogischer Abteilung kartographische u. pädagogische Lehrmittel  
sucht  
gebildeten, gewandten  
**Reisevertreter,**

möglichst mit längerer Praxis zum Besuch der Schulen u. Schulbehörden.

Angebote mit Angaben der Gehaltswünsche, Beifügung von Beugnissen, Abschriften und Lichtbild werden erbeten u. # 933 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junges Mädchen,**  
a. l. aus kath. Kollegenfamilie, mit guter Schul- und Allgemeinbildung, findet Lehr- ob. Volontärfeststellung in mittl. Sortiment mit allen buchgewerblichen Nebenbranchen. Familienanschluß gegen angemessene Vergütung. Landschaft: schöne Stadt des Ruhrgebiets. Anst. unt. # 975 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Zur Leitung**

eines Sortiments in Universitätsstadt wird tüchtiger katholischer Sortimenteur gesucht. Durchaus selbstständig arbeitende, repräsentationsfähige Herren mit Beherrschung der katholischen Literatur, die gut empfohlen u. nicht über 45 Jahre alt sind, wollen Angebote m. Referenzen richten an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter M. V. Nr. 955.

**Verlagsgehilfe gesucht**

für neu zu gründenden Kunstverlag mit Beherrschung der gesamten Verlagspraxis. Kenntnisse in Stenogr., Schreibmaschine sowie einfacher Buchführ. erwünscht. Angeb. unter R. D. 229 an Rudolf Mosse, Berlin W. 35, Potsdamer Str. 33.

Eine Provinzdruckerei und lithographische Kunstanstalt sucht zum Besuch der Stadtkundshaft und für kleine Reisen eine tüchtige, fleißige, gewissenhafte Persönlichkeit, Herr ob. Dame. Angebote erbeten unter "Thüringen" # 974 d. d. Gesch. des B.-V.

**Jüngerer Herstellungsgehilfe**

mit guter Allgemeinbildung, erfahren im Verkehr mit den technischen Betrieben und vertraut mit der Kalkulation, von großem Verlag in

**Berlin**

zu baldigem Antritt gesucht. — Bewerbungen mit Angabe der seitlichen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 943 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Tüchtige Stenotypistin**

für Verlagsarbeiten u. Korrespondenz gesucht.

**M. Glogau jr.,**  
Hamburg, Bleichenbrücke 6.

**Stellengesuch.**

Wir suchen für einen Herrn, der demnächst seine Lehrzeit in unserer Buchhandlung beendet, Stellung in einem

**modernen Sortiment.**

Der betr. Herr ist 25 Jahre alt, besitzt Primareife und ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten aufs beste vertraut. Wir können ihn warm empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

**Schlüter'sche Buchhandlg.,**  
Altona (Elbe).

**Alt. Sortiment.**, ledig, a. i. Verl. u. Ver. sortim. gen., erf. in Abrechn.-Arb., Straßens., Exped., Korrespond., Bestellbuch, s. Kontor o. a. Lagerposten. Ladenverk., ev. aushilfsw. Kenntn. in Nebenbr. Antr. bald od. später.

Angebote unter # 960 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Suche für meinen Sohn,**  
21 Jahre alt, mit guter buchhändl. Ausbildung und Kenntnissen (Gymnasialbildung)

**Stellung**

in angesehenem Sortiment. Angebote erbitten

**H. Kräuter'sche Buchhandlung** (Julius Stern), Worms a. Rh.

Für meinen Sohn, 20 J. alt, der 1 J. lang die Prima des Gymnasiums besucht hat, suche ich mögl. zu sofort Stellg. als Buchhändlerlehrling, am liebsten in mittelgroßer Univ.-Stadt.

Angeb. unter E. L. Nr. 961 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für den Sohn eines Kunden, Oberrealschul-Abiturient, suche zum Herbst

**Lehrstelle** in lebhafstem Sortiment, wo demselben Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung geboten.

Otto Riecker's Buchhandlung, Pforzheim.

**Vermischte Anzeigen.**

Einige Säge

**Meißner Porzellan-Notgeld**

werden abgegeben.  
Bestellungen u. # 959 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Zeitschriften, Werke, Massenauslagen**

liest rasch und sauber

**"Badenia"**  
a. G. für Verlag u. Druckerei Karlsruhe i. Bd.

Rotations- und Schreibmaschinenbetrieb, zahlreiche Illustrations-Schnellpressen, Stereotypie — Galvanoplastik — Buchbinderei

Komplette neue

**Einrichtung einer Buchhandlung**

(Regale, Kästen, Ständer, Schränke usw.) sofort zu verkaufen zu äußerstem Preise. Event. kann Laden mit Einrichtung mit übernommen werden. Ein lange Angebote an

**Rothe-Mucha,**  
Jena-Ammerbach, am Beutenberg 19.

**Druckarbeiten**

In jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenausgabe liefert schnell und billig die

**Buchdruckerei, Unitas' Bühl (Baden)**  
Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Sorgfältigste, vollendetste und preiswerte Ausführung von  
**Entwürfen und Vervielfältigungen**  
in allen modernen Verfahren für  
**Karten, Pläne, Graphische Darstellungen**  
insbesondere auf den Gebieten der  
Kartographie, Geographie, Geologie, der Statistik  
der Naturwissenschaft, des Berg- u. Hüttenwesens  
der Technik, des Handels und Verkehrs  
durch  
**Berliner Lithographisches Institut Julius Moser**  
Berlin W.35  
Fernruf:  
Lützow 88  
Kostenanschläge  
unentgeltlich.

**A. Köllner**  
♦ Grossbuchbinderei ♦  
**Leipzig**  
Hohenzollernstrasse 15/17

**F. Foerster** gegr. 1863 + **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —  
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Großsortiment  
empfehlen  
den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und be-  
Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlags-  
artikel durch ihr Großsortiment,  
den Herren Sortimenten ihre kombinierten, günstigen Kommissions-  
bedingungen.

Verlagsreste, Druckplatten u. w. | Versandbuchhandlung sucht zugleich  
kaufbar E. Bartels, B.-Weizensee | Prospekte gutab. Werke, Zusch.  
u. Mustererb. an L. Fernau, Leipzig.

## Berleger,

welche zur O.-M. 1921 in Leipzig in unserem Geschäftsstofal Johannisplatz 3 H. (neben dem Sachsenhof) ausstellen wollen, bitten Angebot einzufordern.

Fritzsche & Schmidt.

Grossbuchhandlung sucht zur Mitnahme erstill. Belletristik in  
guter Ausstattung einen äußerst tüchtigen u. gut eingeführten

## Reisevertreter,

welcher ganz Deutschland, event. auch das Ausland bereist.  
Angebote von Herren, welche gute Erfolge nachweisen können,  
unter # 973 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Es werden Angebote von

## Remittendeneremplaren

zur Einrichtung eines modernen Antiquariats erbeten.  
Angebote unter J. M. #976 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Wahlausschusses des Börsenvereins. S. 489. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins S. 490. — Deutscher Verlegerverein. S. 491. — Bekanntmachung des Bevollmächtigten der Außenhandelsnebenstelle. (Weiter Nachtrag.) S. 491. — Anmeldungen zur Buchhändler-Lehranstalt. S. 491. — Berliner Briefe. I. S. 491. — Kleine Mitteilungen. S. 493. — Personalaufnahmen. S. 495. — Sprechsaal. S. 495. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 497. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 498. — Anzeigen-Teil: S. 499—576.

Wähn in May 3773.	Eulen-Berl. 3746.	Heinsius Natr. 3746.	Kochler & B. A.-G. 3740	Pestner 3768.	Sülle 3785.
Almalthea-Berl. 3748.	Erzessor-Berl. 3765.	Herdig in Brln. 3740.	Kölner 3776.	Puf-Gesellschaft. 3741.	Stuhr'sche Bb. 3768.
Aber & Co. 3772.	Fabriksdr. 3771.	Herbst 3768.	Komm. Tag. Der. 3743.	Ramdohr'sche Bb. 3771.	Struppe & B. U 3.
Badensta. A.-G. 3775.	Herzau 3770.	Herold'sche Bb. 3769.	Köbel in Kempt. 3771.	Reichsbote. Der. 3768.	Thörmer 3774.
Bart & Co. 3772.	Hod. W. m. b. H. 3768.	Hessling in Brln. 3770.	Köbel n. Pustet 3767.	Rechner 3768. 3769.	Thümmler 3768.
Bartels in Weiß. 3776.	3769. 3770. 3771. 3772.	Hesse & B. 3747.	Koeckold & Co. 3772.	Rieder's. Bb. 3771. 3775.	Tieb in Karlsl. 3770.
Barts 3788.	Hörster, Fr., in Le. 3776	Hesder 3772.	Krafft in Döb. 3774.	Rosenthal, L., in Bb. 3771. 3773.	Trenwendt & Gr. 3772.
Bäder Millionsb. 3770.	Hredbeutl & R. 3742 (2).	Hiersemann 3772.	Kramers & B. 3768.	Roth in Gieß. 3766.	Ullstein 3769.
Bath 3771.	3750.	Hirschwald, A., in Brln.	Kräutwurst 3771.	Rothe-Micha 3775.	Umbrecht & Co. 3741.
Bemporad 3771.	Hribische & Schm. 3776	3767.	Kühler 3767.	Rühl in Bau. 3774.	Urban 3770.
Bender 3789.	Hrommann in Rü. 3768.	Hoffmann & C. U 4.	Kunze 3768. 3772.	Runge & Co. 3762.	Ullstein's. Hofb. 3774.
Berl. lith. Inst. Moser 3776.	Geering 3773.	Holzmarth 3752.	Langenscheidt'sche Bb. 3770.	Saeng 3768.	Viert. d. dt. Wirtsch.-Pol. Ges. 3750.
Bertelsmann 3770.	Bertram's. Berl. 3774.	Hundwald in Alenb. 3760.	Lehmann in Zweibr. 3771.	Scheitig 3768.	Golfsbuch. in Jena 3749 (2).
Beyer, P., in Le. 3772.	Blagau Jr. 3775.	Hufel-Berl. 3765.	Lenting, Gebr., U 1.	Scheurlen's. Bb. 3771.	Vorstand d. Verb. d. Gr. u. Ortsver. 3740.
Bled 3770.	Celldorff 3769. 3771. 3774	Jacobsohn & Co. 3773.	Lorenz in Le. 3770. 3772.	Schlüter'sche Bb. 3775.	Bossische Bb. 3760.
Bod 3769.	Chefzettel 3753.	Jugoslav. wiss. Buchb. 3768.	Meier Komm.-Gef. 3768.	Schoenfeld & Co. 3774.	Walzmüller 3770.
Borntraeger, Gebr. 3770.	Greifenseverlag 3759.	Käppel 3768.	Mans'sche Bb. 3748.	Schreiter'sche Bb. 3746.	Wantoch 3768.
Brügel & S. 3741.	Greve 3770.	Kärgensens & B. 3768.	Martelt & B. 3771.	Schulz in Brst. 3741 (2).	Weiß in Grünb. 3768.
Brügmann & B. 3769.	Greven 3768.	Kabitsch & M. 3763.	Mayer, H., in Stu. 3774.	Schuster & C. 3744. 3745.	3773.
Brunn 3767.	Großmann's. Bb. in Brln. 3770.	Kästen 3769.	Melchers 3768.	Seemann, C. M., 3761.	Weismann's. Sort. 3769.
Brunn's. Berl. 3749.	Grote'sche Bb. in Brln. 3751.	Kan 3773.	Menzis, Fr., Bb. in Le. 3774.	Sellmer 3767.	Weitbrecht & M. 3774.
Buchdr. »Unitas« 3775.	Grell 3772.	Kell's. Bb. 3769. 3772.	Winden 3764.	Singer 3767.	Westerhove's. Bb. 3770.
Burchard 3769.	Gundel 3769.	Kehler in Le. 3740.	Mitter & S. 3763.	Singhol 3768.	Wiesermann 3748.
Busch in Le. 3776.	Günther & Schw. 3769.	Klevenhauer 3755.	Moedels. Nahl. 3769.	Sontag 3758.	Wiesmann 3754.
Callwey 3758.	Güth 3769.	Gieckler 3768.	Möller 3774.	Spaner, O., in Le. 3772.	Wilkens 3774.
Gostenoble 3741.	Haberland 3767.	Gieck-Berl. 3753.	Mosse in Brln. 3775.	Spielmeier, M., 3770.	Wilhelm in Le. 3771.
Danubius 3771.	Halem 3775.	Glemm, O., in Le. 3747.	Neuer Ber. f. dt. Lit. 3768.	Steegemann 3768.	Winter in Bre. 3770.
Dr. Baugla 3774.	Halm & G. 3746.	Gömm. Nahl. 3758. 3757.	Neulandhaus 3775.	Steinräuber-Berl. 3762.	Robitsch, Berl. U 2.
Dobmad 3772.	Hanemann 3768.	Göhler in Dr. 3767.	Paren 3766.	Steinly Berl. 3742. 3767.	Riegert 3771.
Edelmann 3768.	Hannemann's. Bb. in Brln. 3770.	Göschler Ant. in Le. 3770.			
Ginstorff, Börsen 3771.	Haupt in Bern 3769.	3741.			
Gillen 3770.					
Gössner 3750.					
Elwert 3774 (2).					

besondere die Beilage »Der Auslandsdeutsche«, in der vorzugsweise Auswanderungsprobleme behandelt werden sollen. Den Romantik beginnt Wilhelm Fischer (Graz). Fast alle Berliner Tageszeitungen haben in letzter Zeit einen Ausbau ihres Inhalts vollzogen; besonders interessant ist die völlige Umgestaltung der »Deutschen Allgemeinen Zeitung (D.A.Z.)«, die ihr Format weiter vergrößert hat, sechsgepalten erscheint und zahlreiche, z. T. illustrierte Beilagen neu geschaffen hat; eine besondere illustrierte Beilage der D.A.Z.: »Alte und neue Kunst«, dient der Vertiefung des Kunstverständnisses. Der Filmteil der meisten Zeitungen hat an Ausdehnung und Inhalt zugenommen; eigene Beilagen der »Täglichen Rundschau« und der »Post (Tag)« beitragen insbesondere die Förderung des Lehr- und Kulturfilmwesens. Der Filmkritik wird von allen Zeitungen erhöhte Aufmerksamkeit zugewendet.

\*

Das Filmwesen, das sich in vielen Punkten mit den Interessen des Buchhandels berührt, bewegt sich in einer sehr erfreulichen aufsteigenden Richtung. Wir haben in den letzten Wochen Uraufführungen erlebt (»Hamlet«, »Verschwörung zu Genua«, »Anna Boleyn«), die für eine wesentliche Vertiefung der Filmkunst zeugen. Auch das Land-Lichtspielwesen greift mehr und mehr um sich. Das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht, der Land-Licht-Konzern und der Zentralausschuss für ländliche Wohlfahrts- und Heimatpflege sind die Spitzen dieser sehr beachtenswerten Bewegung, der sich auch mit eigenen »Wander-Lichtspielen« der rund 20 000 Vereine umfassende Deutsche Kriegerbund angeschlossen hat. Kürzlich fand eine besondere Landwirtschaftliche Bildwoche statt, die einen Lehrgang über Methodik, Technik und Organisation von Vorführungen landwirtschaftlicher Filme darstellte. — Wir sollen demnächst eine Aufsehen erregende Filmreklame erleben. Es handelt sich um die Durchsetzung eines Riesenfilmwerkes von — 52 Alten (!), der mit großem Ausstattungsaufwand in München gedreht wird. Der Film heißt »Nobodys« und soll allein an Manuskriptkosten rund eine halbe Million Mark erforderlich machen. Für die Publikumsreklame sollen ebenfalls 500 000 Mark ausgegeben werden; die Propaganda soll sich durch ein ganz neuartiges Vertriebsverfahren auf eine eigens zu diesem Zweck ins Leben gerufene Zeitschrift stützen, durch welche der Theaterbesitzer mehr verdiente, als ihm der Film an Leihgebühr kostet. Wir wollen ruhig abwarten, was dabei herauskommt! — Die ersten beiden Teile des sechsteiligen Ufa-Filmwerkes »Der Mann ohne Namen« (nach dem Roman »Peter von der Millionendieb«, von Ewald Gerhard Seeliger) haben einen großen Erfolg gehabt; dieser neue Riesenfilm ist in Deutschland, Dänemark, Dalmatien, Albanien, Griechenland, Spanien, in der Schweiz und in Afrika aufgenommen worden, er gewinnt dadurch auch ethnologisches Interesse. — Einen großen Fremdenlegionärsfilm, in dem der durch seine Bücher weit bekannt gewordene ehemalige Fremdenlegionär Kirsch die Hauptrolle spielt, wird die Bayerische Filmindustrie demnächst zum Abschluß bringen.

\*

In den vornehm-ernsten Räumen der Akademie der Künste wurde eine beachtenswerte Ausstellung »Farbe und Mode« veranstaltet. Es war das erste Mal, daß die Akademie der Künste dem kunstgewerblichen Schaffen ihre Räume zur Verfügung gestellt hat; dies umschließt die besondere Bedeutung dieser gemeinschaftlich mit dem Verband der deutschen Modeindustrie veranstalteten Ausstellung. Zweck der Ausstellung war es, den großen Erfolg der deutschen Farbenindustrie zu zeigen, der es gelungen ist, das Ausland in der Erzeugung lichtechter Farben für alle Verwendungsmöglichkeiten turmhoch zu übertreffen. Diese echten, leuchtenden Farben, das Ergebnis deutscher Wissenschaft und deutschen Gewerbeslebens, beherrschten die Ausstellung, die eine großartige Kundgebung gegen die Entwertung von Seide, Wolle, Baumwolle und Papier durch Verwendung unechter Farben darstellte. Die architektonische Ausgestaltung der Räume hatte Bruno Paul außerordentlich stimmungsvoll gelöst; die Raumausbildung durch Architektur und Plastik lag in den Händen von Lehrern und Schülern der Unterrichtsanstalt des

Kunstgewerbemuseums. E. R. Weiß zeigte als Eingangstrakt ein Spektrum, »Chor der Farben«, der nach meiner Meinung den Höhepunkt der in der Ausstellung gezeigten Raumausbildung darstellte. Naturgemäß war der Expressionismus sowohl in Wandmalereien als auch in den Bildnissen und Skulpturen stark vertreten, er führte über zu den Dekorationen und fand sich noch ausgeprägt in einzelnen Modeschöpfungen; konzentriert war er in dem Raum »Travestie auf Mode und Zeit«, den César Klein mit seinen Schülern ausgemalt und Walter Renger mit Raumplastiken versehen hatte. Bedauerlich bleibt, daß das modische Buch in dieser Ausstellung nicht vertreten war, obwohl es ausgezeichnet in den Rahmen des Ganzen gepaßt hätte. Eine kleine Entschädigung dafür bot der papier- und satztechnisch hervorragend schön ausgestaltete kleine Führer, den man in prächtig getönten Umschlägen der Javakunst (Neubabelsberg) erhielt.

Berlin-Wilmersdorf.

Otto Riebide.

### Kleine Mitteilungen.

**Aenderungen im Leipziger Nachbarpostverkehr.** — Nach dem Gesetz über die Postgebühren vom 22. März, das am 1. April in Kraft getreten ist, sind für Briefe und Postkarten im Ortsverkehr besondere Gebührensätze festgesetzt. Ortsverkehr ist der Verkehr innerhalb des Orts- und Landbestellbezirks des Aufgabepostorts. Die Grenze des Aufgabe-Postorts deckt sich mit der Gemeindegrenze. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der Ortsverkehr sich nicht auf Nachbarorte mit Postanstalt erstreckt, die zu einer anderen Gemeinde gehören. Der frühere Nachbarortsverkehr lebt also nicht wieder auf. Mit Leipzig standen früher in Nachbarortsverkehr z. B. Böhla-Brennberg nebst Barned, Burghausen, Gundorf, Neuscherbitz, Mühlmarsdorf, Großschocher-Windorf, Leubisch, Markleeberg, Dötsch-Gautzsch nebst Lauer und Naschwitz, sowie Paunsdorf, Thielau und Wahren nebst Stahmeln. Briefe und Postkarten von Leipzig nach diesen Orten und umgekehrt, sowie im Verkehr dieser Orte untereinander, sind also jetzt mit der Gebühr für den Fernverkehr freizumachen, müssen also mit den höheren Sätzen frankiert werden, und zwar Postkarten 40 Pf., Briefe bis 20 Gramm 60 Pf., über 20—250 Gramm 80 Pf.

Im Verkehr zwischen Leipzig und den eingemeindeten Vororten und im Verkehr der eingemeindeten Vororte untereinander ist dagegen die Gebühr für den Ortsverkehr anzuwenden. Außerdem gilt der Ortstarif nur noch im Verkehr mit folgenden Orten: Abtnaundorf, Anger-Crottendorf, Baalsdorf, Connewitz, Döbeln, Eutritsch, Gohlis, Kleinzschocher, Krankenhaus St. Georg, Lindenau, Lößnig, Meusdorf, Kleinmeusdorf, Mockau, Möckern, Marienbrunn, Marienhöhe Napoleonstein, Neuschönfeld, Neusellerhausen, Neureudnitz, Neustadt, Plagwitz, Probstheida, Reudnitz, Schleußig, Schönau, Schönesfeld, Seehausen, Sellerhausen, Stötteritz, Stünz, Thonberg, Volkmarßdorf, Zsweinaundorf.

Für die hier angeführten Orte gelten also die folgenden Gebühren wie im Ortsverkehr: Postkarten 30 Pf., Briefe bis 20 Gramm 40 Pf., über 20—250 Gramm 60 Pf.

**Größe der Postkarten.** — Über die zulässigen Abmessungen der Postkarten bestehen im Buchhandel trotz unserer häufigen Hinweise immer noch vielfach Zweifel. Wir bitten also wiederholt, das Nachstehende zu beachten: Die von der Postverwaltung ausgegebenen Postkarten haben die Größenmaße 14:9 Zentimeter, wie sie als obere Grenze in den Bestimmungen des Weltpostverkehrs vorgeschrieben sind. Die nicht von der Post bezogenen Postkarten dürfen in Form und Papierstärke nicht wesentlich von den amtlich ausgegebenen abweichen und nach einem im Jahre 1919 gemachten Zugeständnis nicht größer sein als die von der Postverwaltung ausgegebenen Paketkarten, deren Abmessungen auf 15,7:10,7 Zentimeter festgesetzt sind. Es gelten also als äußerste Grenze für die nicht amtlichen Postkarten im inneren deutschen Verkehr die Maße von 15,7:10,7 Zentimeter. Werden diese in der einen oder anderen Richtung überschritten, so unterliegt die Postkarte nach der Postordnung dem Briefporto und wird nach dem Postgebührengebot mit dem Doppelten des Briefgelöhr fehlenden Betrags belastet. Um solche Gebührenbelastungen und die damit verbundenen Weiterungen zu vermeiden, ist dringend zu empfehlen, die Postkarten so herzustellen, daß sie unter allen Umständen im Rahmen der Höchstmaße von 15,7:10,7 Zentimeter bleiben. Die Verwendung kleinerer Maße als diese ist zweckmäßig, da sich bei der Herstellung der Karten Ungleichheiten aus technischen Gründen nicht immer vermeiden lassen. Nach dem Ausland dürfen nur Postkarten mit Ausmaßen von höchstens 14:9 Zentimeter verwendet werden.

**Zusäze bei Korrektursendungen.** — Der Deutsche Buchdrucker-Verein hatte an das Reichspostministerium eine Eingabe gerichtet, betreffend Zusäze bei Korrektursendungen, und die Zulassung derselben in allen Fällen zum Drucksachenporto gefordert. Auf diese Eingabe teilte der Reichspostminister mit, es sei nach der Postordnung zulässig, in den als Drucksachen zu versendenden Berichtigungsbogen (Korrekturbogen) zu ändern und zuzusehen und Bemerkungen über die Berichtigung, die Form und den Druck zu machen und solche Zusäze auch auf besonderen Beiträgen anzubringen. Nach der geltenden Auslegung sind inhaltliche Änderungen, die dem Verfasser während der Drucklegung wünschenswert erscheinen, und die mit dem ursprünglichen Inhalt im Zusammenhang stehen, nicht zu beanstanden. Dagegen können Ergänzungen, bei denen die letztere Voraussetzung nicht zutrifft, die also einen selbständigen Inhalt haben, nicht als Berichtigungen im Sinne des § 8, X, Ziffer 4 der Postordnung erachtet werden. Derartige Ergänzungen sind als Nachtrag zu der Urkrist (Manuskript) anzusehen. Sendungen mit in dieser Weise ergänzten Berichtigungsbogen unterliegen bei offener Versendung der Gebühr für Geschäftspapiere (nicht der Briefgebühr).

**Neue Beunruhigung des Zeitungsgewerbes.** — Mit dem in Nr. 80 des Börsenblattes veröffentlichten Besluß des Reichskabinetts, die Bewirtschaftung des Zeitungsdruckpapiers mit Wirkung ab 1. April aufzuheben (siehe auch Seite 492 dieser Nummer) ist ein Teil der Tagespresse garnicht zufrieden. So schreiben z. B. die »Leipziger Neuesten Nachrichten«: Die Maßnahme des Reichskabinetts ist vom größten Teil der deutschen Tageszeitungen mit Bestürzung aufgenommen worden. Die Bewirtschaftung des Zeitungsdruckpapiers ermöglichte bisher eine Kontrolle der Papierproduktion sowie der Verteilung und Preisgestaltung durch die Organe der Verbraucher, der deutschen Zeitungsverleger. Hat sich die Reichsregierung Garantien dafür gesichert, daß nach Wegfall dieser Kontrolle durch die Verbraucherkreise nicht an Stelle der bisherigen Zwangsbewirtschaftung durch das Reich, bei der immerhin der Einfluß der Verbraucher zur Geltung gebracht werden konnte, eine Willkürwirtschaft des festgeschlossenen Ringes der Papierfabrikanten treten wird? Dies müßte im Interesse der Allgemeinheit unbedingt verhindert werden, denn wenn die Fabrikanten nach der Aufhebung der Reichsbewirtschaftung ihre bisher befolgte Preispolitik fortführen, dann ist mit Sicherheit eine Katastrophe für einen großen Teil der deutschen Tageszeitungen vorauszusagen.

**Lage der Papierindustrie in Schweden und Finnland.** — Der schwedische Ausfuhrhandel hat im ersten Monat des laufenden Jahres einen Rückgang um fast 50 Prozent gegenüber dem Vormonat erfahren. Besonders stark rückläufig ist die Bewegung bei der Ausfuhr von Papierholz, Papiermasse, Papier und Pappe. Betrug der Ausfuhrwert dieser Positionen im Dezember 88 Millionen Kronen, so weist der Januar nur noch 25 Millionen Kronen auf. In ähnlicher Krisis wie die schwedische steht auch die finnische Papierindustrie. Alle Preisstellungen, die unter dem Druck der Konkurrenz vorgenommen worden sind, haben es nicht ändern können, daß das Angebot die Nachfrage weit übersteigt, das Geschäft insgesessen sehr dämmernd liegt. Arbeitseinschränkungen und Stilllegung verschiedener Betriebe sowie Lohnherabsetzungen bis zu 25 Prozent sind die Folge.

**Verband der Fachpresse Deutschlands e. V.** — Die für den 8. März d. J. angezeigte Versammlung in Leipzig, die erste außerhalb Berlins, begann programmatisch mit einer Besichtigung der »Deutschen Bücherei« des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig. Zur festgesetzten Zeit hatte sich eine große Anzahl von Mitgliedern nebst ihren Damen in der Vorhalle versammelt. Vor der Besichtigung der Bücherei begrüßte der Direktor derselben, Herr Professor Dr. Minde-Pouet, die Erschienenen aufs herzlichste und würdigte mit treffenden Worten den Wert der deutschen Fachpresse für unsere Volkswirtschaft und für die Ausgaben der Deutschen Bücherei insbesondere. Herr Dr. Ebert gab darauf eilige Zahlen über die Neuerscheinungen von Zeitschriften und die alljährlichen Eingänge bei der Bücherei bekannt. In der Deutschen Bücherei gehen jährlich über 56 000 Druckschriften ein. Der Gesamtnachweis der im Buchhandel erscheinenden Druckschriften betrug im Jahre 1919 26 000 (die Statistik für 1920 steht noch aus). Die Zahl der jährlichen Zeitschriften ist mit 18 000 anzusehen, Sperlings Zeitschriften-Katalog verzeichnet nur gegen 8000. 1920 sind über 1000 Zeitschriften neu gegründet worden, also täglich erscheinen mindestens 3 neue Zeitschriften! Mit einem Appell an die Erschienenen, der Bücherei regelmäßig ein Exemplar der verlegten Zeitschriften zu überweisen, schloß der Genannte seine Erläuterungen, worauf die Besichtigung der lustigen und zweckmäßig eingerichteten Bibliotheksräume erfolgte. Die Besucher waren sichtlich über-

rascht von der trefflichen Einrichtung der Deutschen Bücherei und ihres gewaltigen Umfangs.

Zu Beginn der Tagung um 4 Uhr nahm der Vorsitzende des Verbandes, Herr O. Worms, Gelegenheit, dem Direktorium der Deutschen Bücherei den herzlichsten Dank auszusprechen für die Gelegenheit, dieses Unternehmen zu besichtigen und darin zu tagen. Der Vorsitzende des Vereins der Fachpresse in Sachsen, Herr Eugen Strobel, begrüßte besonders herzlich die Gäste, die von außerhalb zur Tagung nach Leipzig gekommen waren, und wünschte den Verhandlungen geistlichen Verlauf.

Nach Erledigung von Mitteilungen des Vorstandes über verschiedene Verlagsfragen hielt Herr Direktor Pilz, Leipzig, einen instruktiven Vortrag über die Beziehungen des Leipziger Meßamtes zur Fachpresse. Er berichtete eingehend über die Entwicklung der Verlagsunternehmungen des Meßamtes und deren Inseratenpropaganda, von der zahlreiche Verlage von Fachzeitschriften erheblich betroffen würden. Er schilderte ferner den Gang der Verhandlungen mit dem Meßamt über den Ausgleich mancher Gegenseite zwischen ihm und der Fachpresse und richtete zum Schluß das Ersuchen an die Verbandsmitglieder, besondere Fälle von Wettbewerbsmaßnahmen des Meßamts regelmäßig dem Verbande mitzuteilen. In der daraus folgenden Debatte, an der sich insbesondere die Herren Greiffenhagen, Gerbach-Berlin, Callwey-München und Schick-Leipzig beteiligten, wurde das Bestreben der Verlagsabteilung des Meßamts, in Konkurrenz mit der übrigen Fachpresse zu treten, lebhaft bedauert. Mit Hilfe der erheblichen Reichszuschüsse, die das Meßamt erhält, könne es mit Leichtigkeit jede andere Konkurrenz aus dem Felde schlagen. Der Vorstand des Verbandes der Fachpresse wurde beauftragt, die weitere Entwicklung der Verlagsabteilung des Meßamts zu beobachten und besondere Konkurrenzbestrebungen derselben abzuwehren.

Herr Syndikus Dr. Pape, Berlin, referierte hierauf über den unlauteren Wettbewerb im Zeitschriftengewerbe. Er ging aus von dem unsicheren Verlags- und Urheberrecht, unter dem die gesamte Literatur und das Verlagswesen zu leiden hätten. Besonders in letzter Zeit werde das solide Zeitschriftengewerbe vom unlauteren Wettbewerb heimgesucht, der sich nach mehreren Richtungen hingelten mache. Irreführende oder unrichtige Titelbezeichnungen der Zeitschriften gäben Anlaß zu langwierigen Prozessen. Auf dem Inseratengebiet machten sich nicht minder unlautere Wettbewerbsbestrebungen geltend, entweder werde die Auflagenhöhe unrichtig angegeben, oder es würden Fällinserate, also nicht bezahlte Anzeigen aufgenommen oder Werbebriefe mit unrichtigen Angaben verschenkt usw. Ein besonderes Kapitel auf diesem Gebiet seien auch die unlauteren Vertreter-Maßnahmen, die das Zeitschriftengewerbe schwer schädigen.

Der Vorsitzende dankte beiden Rednern für ihre interessanten Ausführungen, die auch von der Versammlung mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurden. Infolge der vorgerückten Zeit konnte eine weitere Debatte über den unlauteren Wettbewerb nicht erfolgen, und der Vorsitzende schloß mit Dankesworten an die Erschienenen die interessant und anregend verlaufene Tagung der Fachpresse in Leipzigs Mauern.

**Budapester Orientmesse 1921.** — Die Budapester Handels- und Gewerbeakademie veranstaltet mit Unterstützung des ungarischen Handelsministeriums und des Budapester Magistrats sowie der ungarischen Industrie- und Handelskreise in der Zeit vom 14. bis 27. Mai ihre 12. Warenmustermesse, diesmal wie im vorigen Jahre wiederum als Orientmesse. Preise der Messeplätze je nach Größe und Lage gemäß besonderer Vereinbarung mit der Messeleitung, deren Büro sich in Budapest, Ecomero-utca 6, befindet. Das Ausstellungs- und Messe-Amt der Deutschen Industrie weist insbesondere auf eine Bestimmung aus den Messestatuten hin, laut der ausländische Erzeugnisse nur durch ungarische Vertreter vorgeführt werden können. Anmeldeformulare können beim Ausstellungs- und Messe-Amt, Berlin NW. 40, Hindenburgstr. 2, bezogen werden.

**Neugegründete Arbeitsgemeinschaft.** — Wie die Tagesblätter melden, haben sich die Genossenschaft deutscher Tonseher, der Reichswirtschaftsverband der bildenden Künstler und der Schuhverband deutscher Schriftsteller zu einer ständigen Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Ihre nächsten Aufgaben sollen die »Reichskulturabgabe«, die zeitgemäße Umgestaltung des Urheber- und Verlagsrechtes und die sachgemäße Vertretung der Geistigenschaffenden im öffentlichen Leben sein.

**Ende der wirtschaftlichen Demobilmachung in Leipzig.** — Auf Grund der Verordnung über die Beendigung der wirtschaftlichen Demobilmachung vom 18. Februar 1921 (RGBl. S. 189) und der die Änderung der Verordnung über die Freimachung von Arbeitsstellen betreffenden Verordnung vom 5. März 1921 (RGBl. S. 222) werden

für den Regierungsbezirk Leipzig 1. die Bekanntmachungen über Einführung eines Arbeitsnachweismeldezwanges vom 26. April 1920, über Einführung eines solchen besonderen in der Stadt Leipzig und Umgebung für das Musikergewerbe vom 25. Mai 1920 und, nachdem das Arbeitsministerium als Landeszentralbehörde bis auf weiteres von der in Art. 1 Abs. 2 der Verordnung vom 5. März 1921 erwähnten Feststellung abgesehen hat, die Bekanntmachung über die Freimachung von Arbeitsstellen vom 6. November 1920 in ihrem ganzen Umfange mit dem 31. d. M. aufgehoben; 2. sämtliche im Regierungsbezirk Leipzig errichteten Demobilmachungsausschüsse unter demselben Tage aufgelöst. Die bis zu diesem Zeitpunkte noch unerledigten Gesuche um Ausnahmeverteilungen, um Einführung eines besondern oder um Befreiung von einem Arbeitsnachweismeldezwange werden als erledigt angesehen, Bescheide darauf im Einzelfalle erfolgen nicht mehr.

**Warenproben nach Südtirol.** — Nach einer Mitteilung der italienischen Postverwaltung gehen bei den Postanstalten des jetzt zu Italien gehörenden südlichen Teils von Tirol nicht selten Warenproben aus Deutschland im Gewicht von 350 bis 500 Gramm ein, deren Behandlung Unzuträglichkeiten verursacht. Es wird deshalb darauf hingewiesen, daß Warenproben nach den früher zu Österreich-Ungarn, jetzt zu Italien gehörigen Gebieten das Reisegewicht von 350 Gramm nicht überschreiten dürfen.

**Beschlagnahmte Druckschriften.** — In den letzten Nummern des Deutschen Fahndungsblattes wurden folgende Beschlagnahmen und Unbrauchbarmachungen von den angegebenen Behörden gemeldet:

1. »Das Bordell« (in Sachen gegen Normal-Verlag) gemäß § 184 I, 40, 41 I St.-G.-V., 92, 95, 98 St.-P.-O. Die Schrift sowie das Titelblatt sind grob unzüchtig und geeignet, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl normaler Menschen zu verleren. (Staatsanwaltschaft beim Landgericht I, Berlin.)

2. Nr. 12 des Jahrgangs 1921 der Wochenschrift »Dorfbarbeiter«, da in derselben empfängnisverhindernde Mittel und ein Buch, welches Belehrung über Verhinderung der Empfängnis verspricht, angepriesen sind. Vergehen gegen § 184 Reichsstrafgesetzbuch, §§ 94 ff. St.-P.-O. (Staatsanwaltschaft beim Landgericht II, Berlin.)

3. Nr. 2 des Jahrgangs 1921 der Zeitschrift »Faun« gemäß §§ 184 Biffer 1, 40, 41 St.-G.-V. (Staatsanwaltschaft beim Landgericht I, Berlin.)

4. Nr. 10 der Zeitschrift »Freundschaft«, da sie Däserate enthält, durch die der unzüchtige Verkehr vermittelt wird, mithin als unzüchtige Schrift anzusehen ist, gemäß §§ 180, 184 Biffer 1, 40, 41 St.-G.-V., 92, 95, 98 St.-P.-O. (Staatsanwaltschaft beim Landgericht I, Berlin.)

5. Die beschlagnahmten Nummern 776 und 787 des Jahrganges 1920 der in Wien erscheinenden illustrierten Wochenschrift »Die Muskete«, soweit sie ein Inserat der Firma Alois Kral in Brünn enthalten, werden eingezogen. Alle übrigen Exemplare sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind im Rahmen des § 41 St.-G.-V. mit der erwähnten Einschränkung unbrauchbar zu machen. (Generalstaatsanwalt beim Landgericht I, Berlin.)

6. Das im Meteor-Verlag, Bad Nenndorf-Hannover (Druck von Karl Küster, Hannover) erschienene Buch »Geheimen Süinden, Liebes-Tragödien eines Schiffbrüchigen, von ihm selbst erzählt« ist auf Anordnung der 3. Strafkammer des Landgerichts in Köln vom 16. Februar 1921 unbrauchbar zu machen. (Oberstaatsanwalt in Köln.)

7. Durch rechtskräftiges Urteil des Amtsgerichts Mühlhausen in Thür. ist die Einziehung aller beim Verfasser, Drucker, Herausgeber, Verleger und Buchhändler befindlichen Exemplare der Schrift »Sumpfblume«, Sittenroman von L. Torahn, herausgegeben vom Record-Verlag, Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Breslau 10, angeordnet. Die Polizeibehörden werden ersucht, die Beschlagnahme und Unbrauchbarmachung des Buches im Betrugsfalle zu veranlassen. (Amtsgericht in Mühlhausen in Thür.)

8. Nr. 10 der Pariser Zeitschrift »La Vie Parisienne«, da die Bilder zum Teil unzüchtig sind. (Staatsanwaltschaft beim Landgericht I, Berlin.)

9. Die 8. Strafkammer des Landgerichts I in Berlin hat im Termin am 1. März 1921 fürrecht erkannt: Alle Exemplare des Buches »Voluptés étranges« von Jacques de Bandal, Paris, Librairie Artistique, Boulevard Magenta 66, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind im Rahmen des § 41 St.-G.-V. unbrauchbar zu machen. (Generalstaatsanwalt beim Landgericht I, Berlin.)

10. Die beschlagnahmten Exemplare der Nr. 34 des 25. Jahrgangs »Wiener kleines Wißblatt« werden eingezogen. Alle

übrigen Exemplare sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind im Rahmen des § 41 St.-G.-V. unbrauchbar zu machen. (Generalstaatsanwalt beim Landgericht I, Berlin.)

11. Lothar Wolffsen: »Die Dirnenkönigin von Tahiti«, Spekaverlag in Leipzig, ist laut Beschluss des A.G. Leipzig vom 11. Februar 1921 beschlagnahmt. (Staatsanwaltschaft, Leipzig.)

### Personalnachrichten.

**Zubiläum.** — Am 26. März feierte Herr Ludwig Böck, Expeditionsvorstand der Firma Hermann Goldschmidt in Wien, sein 25jähriges Dienstjubiläum. Herr Böck, der sich allgemeiner Sympathien erfreut, wurde auf das herzlichste zu dieser Feier beglückwünscht.

Auf eine 50jährige Berufstätigkeit als Buchdrucker konnte am 9. April der Erste Vorsitzende der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft Herr Eugen Mahlau in Frankfurt a. M. zurückblicken. Der Jubilar erlernte von 1871 bis 1874 bei seinem Vater, der dort Mitinhaber der Buchdruckerei Mahlau & Waldschmidt war, das Schriftsetzerhandwerk. Nach der Lehre arbeitete er als Schriftsetzer in der von Deckerschen Geheimen Oberhofbuchdruckerei in Berlin; später war er Betriebsleiter und Redakteur in Dillenburg und dann fünf Jahre lang Oberfaktor der Buchdruckerei F. Hessenhand in Stettin. Im Jahre 1890 gründete er in Frankfurt a. M. im Verein mit seinem Schwager die Firma Schirmer & Mahlau, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, die auch im Börsenverein der Deutschen Buchhändler durch Mitgliedschaft vertreten ist. Im Buchdruckgewerbe hat sich Herr Mahlau einen geachteten Namen erworben. Von 1896–1919 war er Vertreter des Tarifkreises III und Mitglied des Tarifausschusses. Im Jahre 1899 wurde er zum Vorsitzenden des Kreises III des Deutschen Buchdrucker-Bereins und in dessen Hauptvorstand sowie zum Vorsitzenden der Sektion III der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft gewählt. Diese Ämter bekleidet er heute noch. Nachdem er bereits 1901 Mitglied des Genossenschaftsvorstandes geworden war, wurde er im Jahre 1909 zum Vorsitzenden der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft gewählt. In allen diesen Stellungen arbeitete er unermüdlich am Wohle und Gedeihen des Buchdruckgewerbes, auch schriftstellerisch betätigte er sich mit bestem Erfolg. In der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« veröffentlichte er im vergangenen Jahre eine bemerkenswerte Artikelseerie über das Thema »Berufsgenossenschaft und Unfallverhütung«, die auch in Nichtbuchdruckerkreisen und im Auslande großem Interesse begegnete. Das deutsche Buchdruckgewerbe hat alle Ursache, stolz auf diesen Mann zu sein und ihm noch viele Jahre erfolgreichen Schaffens zu wünschen.

### Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Heyses Fremdwörterbuch (neueste Ausgabe) als Rumsch im Warenhouse!

Ein hiesiges Warenhaus verkauft die neueste Ausgabe (20. Originalausgabe 1919) von Heyses Fremdwörterbuch für M 19.50 statt des regulären Preises von M 27.— (einschließlich 20 Prozent Sortimentsteuerungszuschlag). Auf unsere Vorstellungen hin erklärt dieses Warenhaus, daß es sich um Rumschexemplare handle, die vom Globus-Verlag, Berlin, bezogen seien. Letztere Angabe entspricht den Tatsachen, da die Hahnsche Buchhandlung auf unsere Anfrage erklärte, Ostermesse 1920 1000 Exemplare an die Firma Wertheim (Globus-Verlag) zu Vorzugsbedingungen geliefert zu haben.

Der Fall ist sehr lehrreich und zeigt, zu welch verwirrten Preisverhältnissen der Buchhandel in der gegenwärtigen Wirtschaftslage bei stetig steigenden Verlegersteuerungszuschlägen durch solche »Großabschlüsse« geraten muß, wenn nicht bei der Tätigkeit derselben entsprechende Vorbehalte bezüglich des Verkaufspreises gemacht werden.

Unter den gegebenen Umständen ist der Vertrieb von Heyses Fremdwörterbuch für das Sortiment wohl ausgeschlossen.

### Vereinigung der Sortimentsbuchhändler in Mannheim.

Obgleich die vorstehende Darstellung der Vereinigung der Sortimentsbuchhändler in Mannheim nicht ganz den Tatsachen entspricht, ist es uns doch nicht unerwünscht, daß ein Krebschaden, der Buchhandel im Warenhaus, bei dieser Gelegenheit mal wieder zur Sprache kommt.

Wir haben zur Frühjahrsmesse im Februar v. J. 1000 Exemplare unseres Heyseschen Fremdwörterbuches regulär an das Warenhaus Wertheim, Berlin, zur Lieferung an den Globus-Verlag bar verkauft und der Firma 50 Prozent Rabatt (Fracht zu Posten des Bestellers) eingeräumt, außerdem dem Vertreter der Firma zur Pflicht gemacht,

die Exemplare mit dem Teuerungszuschlag des Sortiments zu verkaufen. (Bei 10 Exemplaren geben wir im allgemeinen schon 40 Proz. Rabatt.) Von einem Namensverkauf kann daher keine Rede sein! Der damalige Preis betrug M 15.— ord. und 20 Proz. Verlegerzuschlag, worauf 10 Proz. Sortimentezuschlag zu nehmen waren. Das Buch war also damals mit M 19,80 zu verkaufen. Die Aufforderung der Firma, ihr noch weitere 2000 Exemplare abzulassen, wurde mit Rücksicht auf das Sortiment von uns abgelehnt, weil sonst die Auflage zu schnell zu Ende gegangen wäre und im übrigen Handel gefehlt hätte. Daß nun Wertheim, bzw. der Globus-Verlag, sich auf unsere Forderung weigert, die Bücher herauszusehen, bzw. seine Abnehmer dazu zu zwingen, nachdem wir infolge der über das Doppelte im Preis gestiegenen Einbände und nach Verteuerung aller übrigen Spesen uns ganz unerwartet genötigt sahen, den Verlegerzuschlag von 20 Proz. auf 50 Proz. zu erhöhen und nachdem der Sortimentezuschlag von 10 Proz. auf 20 Proz. stieg, das ist ein Übel, daß wir leider nicht beseitigen können. Wir haben den Absatz der Firma Wertheim bedeutend überschätzt, indem wir annahmen, daß sie die 1000 Exemplare im Handumdrehen selbst in ihren Filialen nach Vorschrift abschaffen würde, und sind nun erstaunt, daß sie die Bände sogar noch an andere Warenhäuser weitergeben müsste, sie als Namisch abgibt und noch nach einem Jahre davon auf Lager hat. Wir werden, wenn uns mal wieder ein Warenhaus eine größere Partie abkaufen will, uns natürlich mehr vorsehen und einen schriftlichen Vertrag mit der Firma machen, worin auch für event. weitere Veräußerungen Verpflichtungen übernommen werden müssen. Wir haben zum ersten und einzigen Mal gelegentlich unserer Ausstellung in der Petersstraße eine größere Partie eines Verlagswerkes an ein Warenhaus abgegeben und wir und unsere Herren Kollegen ersehen daraus, wie bedenklich es ist, sich mit Warenhäusern, die nun mal ein Fremdkörper im Buchhandel sind, ohne schriftlichen Vertrag überhaupt einzulassen. Besser wäre es, sie würden überhaupt nicht als Vollbuchhändler angesehen und ihnen nur mit beschränktem Rabatt geliefert, anstatt mit Vorzugsrabatt, wozu die Abnahme größerer Posten auf einmal verleitet. Nachdem sie dem Buchhandel angeschlossen sind, bleibt das leider ein frommer Wunsch! Heute, wo man eine neue Auflage nie zum Preise der alten herstellen kann, soll man daher doppelt vorsichtig sein. Uns wird dieses Vorkommnis jedenfalls eine Lehre bedeuten. Es tut uns sehr leid, daß die Mannheimer Kollegen durch das Verhalten von Wertheim und des dortigen Warenhauses in Ungelegenheiten kamen, aber wir können uns wirklich keine Schuld beimeissen, weil wir das Geschäft korrekt abgeschlossen haben und eine derartige struppellose Weiterversäuerung als Namisch nicht voraussehen konnten. Bei den Preisprüfungsstellen steht man zwar dem Herauszichnen nicht sehr wohlwollend gegenüber; es zeigt sich aber hier wieder, wie schädlich es ist, wenn es nicht geschieht. Man wird unserer Firma das Zeugnis nicht verweigern können, daß wir nach Möglichkeit stets bestrebt waren, dem regulären Sortiment in jeder Weise gerecht zu werden.

Hannover.

Hahn'sche Buchhandlung.

### „Freibleibend“ und Antwortpflicht.

Ein Mitglied des Börsenvereins sendet uns folgenden Zeitungsausschnitt aus dem Berliner Tageblatt:

Der Ausschluß der Bindung an Preisofferten ist zurzeit immer noch üblich. Wird eine solche mit dem Vermerk »freibleibend« ver sehene Offerte zu einer Zeit angenommen, zu der der Verkäufer nicht mehr an sie gebunden sein will, so hat er die Pflicht, umgehend zu antworten, wenn er den Ausschluß des Vertrages verhindern will. Das Reichsgericht bemisst die für eine sofortige Erklärung in Betracht kommende Frist von Hamburg nach Boizenburg (Mecklenburg) auf zwei Tage. Einer Aufforderung des Klägers S. in Hamburg folgend, mache der Beklagte am 20. Oktober 1919 eine Offerte für je einen Waggon 60 Millimeter und 75 Millimeter starker Eisenbahnen. Er gab die Preise frei Waggon Boizenburg auf 328 und 325 Mark an und schloß mit den Worten »Offerte freibleibend«. Durch Brief vom 22. Oktober bestellte Kläger die Waggons zu den genannten Preisen mit dem Zusatz »Kasse bei Fertigstellung vor Versand«. Der Beklagte antwortete hierauf zunächst nicht. Erst am 28. Oktober erhob er bei Gelegenheit eines Ferngesprächs mit dem Kläger Einwendungen gegen den Vertragsschluß und bestritt das Zustandekommen eines Vertrages. Darauf erhob S. Klage auf Lieferung. Das Landgericht erkannte auf einen Eid für den Kläger über die telephonische Mitteilung von der Annahme des Angebots und das Einverständnis des Beklagten. Das Oberlandesgericht Rostock erklärte, daß es auf diesen Eid gar nicht ankomme, da der Beklagte sowieso gebunden sei, weil er der Annahme der Offerte nicht rechtzeitig widersprochen habe. Mithin sei der Klage stattzugeben. Diese Entscheidung ist vom Reichsgericht mit folgenden

Entscheidungsgründen gebilligt worden: Nach § 145 BGB. ist der Antragende berechtigt, seine Gebundenheit auszuschließen. Das geschieht verlehrssüblicherweise dadurch, daß er seinem Angebot das Wort »freibleibend« oder eine ähnliche Klausel befügt. Wie man nun aber auch seine Rechtsstellung in einem solchen Falle charakterisieren und wie weit man auch die Grenzen seiner Nichtgebundenheit stellen mag, so viel steht fest, daß er nach Treu und Glauben verpflichtet ist, auf eine dem »freibleibenden« Angebot entsprechende unverzügliche Bestellung gleichfalls ohne schulhaftes Zögern zu antworten. Auch derjenige, der ein »freibleibendes« Angebot macht, gibt dem Gegner zu erkennen, daß er mit ihm unter gewissen Bedingungen und Voraussetzungen in ein Vertragsverhältnis treten wolle. Wenn dieser daher unverzüglich und vorbehaltlos seine Bereitwilligkeit dazu erklärt, hat er auch ein Recht darauf, unverzüglich zu erfahren, ob diese zu einem festen Vertrags schluß führt oder nicht, damit er seine weiteren geschäftlichen Maßnahmen zu treffen in der Lage ist. Die auch im Schrifttum anerkannte Antwortpflicht des Antragenden entspricht ebenso der Natur der Sache wie der Billigkeit und liegt im Interesse der Rechtsicherheit. Das gilt im gegebenen Falle umso mehr, als der Beklagte die Verlegenheit des Klägers hinsichtlich des Holzes kannte. — Der Bestellsbrief vom 22. Oktober muß nach regelmäßiger Geschäftsgänge am 24. des genannten Monats in den Händen des Beklagten gewesen sein. Etwas anderes hat er auch nicht behauptet. Am 24. Oktober hätte der Beklagte daher auch antworten, und seine Erwideration hätte am 26. Oktober bei dem Kläger eintreffen müssen. Er hat aber, wie unstreitig ist, erst am 28. Oktober bei Gelegenheit eines Ferngesprächs seine Lieferpflicht in Abrede gestellt. Das war nach Lage des Falles zu spät. Der Beklagte ist deshalb zur Lieferung verpflichtet. (Aktenzeichen: III. 331/20. — 28. 1. 21.)

Das Mitglied bemerkt dazu:

Welche Folgen hat diese Entscheidung für den Buchhandel, speziell für das Antiquariat? Viele Antiquare erhalten die Bestellungen über Leipzig und werden natürlich auch über Leipzig antworten, wenn angebotene Werke inzwischen verkauft sind. Aber auch direktie Bestellungen werden, wenn kein Rückporto beiliegt, so behandelt. Wie kann sich der Antiquar, aber auch jeder andere Buchhändler gegen Schikanen von prozeßlustigen Kollegen schützen?

Vielleicht kann die Frage einmal im Sprechsaal behandelt werden.

\*

Zusatz der Redaktion: Ist, wie offenbar im obigen Falle, die »freibleibende« Offerte nicht nur mittels Massenprospektes, sondern mittels besonderen Briefes an eine bestimmte Firma versandt worden, und bestellt diese daraufhin, so muß der Absender der Offerte sofort widerrufen, wenn er das Geschäft nicht abschließen will. Eine solche Antwort ist mit Rücksicht auf den Besteller unerlässlich, der wissen muß, ob er beliefert wird. Es handelt sich hier unseres Erachtens nicht um eine Gefährdung durch »schikanöse, prozeßlustige Kollegen«, sondern um eine begrüßenswerte Bekämpfung von Auswüchsen der »Freibleibend-Klausel«. Denn wenn sie gebräuchlich und zugelassen ist, so ist der leitende Gesichtspunkt, daß bei den gegenwärtigen Schwankungen des Geldwertes niemandem eine Bindung an einen bestimmten Preis zugemutet werden kann, und — besonders im Antiquariatsbuchhandel — wo doch meist die beschränkte Zahl der verfügbaren Exemplare eine Belieferung an jeden Besteller unmöglich macht. In Wahrheit wird aber durch diese Klausel zu erreichen versucht, daß der Verkäufer die denkbar beste Kaufsmöglichkeit ohne Risiko ermittelt. Aber wie dem auch sei — der Nachteil muß in Kauf genommen werden, daß die Besteller alsbald benachrichtigt werden müssen. Diese können auch in einer freibleibenden Offerte nach Treu und Glauben eine grundsätzliche Bereitwilligkeit, zu dem angegebenen Preis abzuschließen, erblicken und mit Zug und Recht eine unverzügliche Benachrichtigung beanspruchen, wenn ihrem Erwarten zuwider der Geschäftsschluss nicht zustandekommen soll. Ein schulhaftes Zögern liegt freilich keinesfalls vor, wenn hierbei der handelsübliche Weg über die Leipziger Bestellanstalt gewählt wird. Jedenfalls dürften solche Rechtsfälle nach den Umständen des Einzelfalles — Art der Offerte, Personenkreis, an den sie sich wendet, vielleicht auch Verhältnis des Wertgegenstandes zu den Portoosten usw. — einer sehr verschiedenen Beurteilung zu unterziehen sein, sodass die genannte Entscheidung nicht ohne weiteres auf jedes Handelsgeschäft anwendbar ist.

Der Gedanke, daß im genannten Fall eine Antwort erteilt werden mußte, erscheint aber richtig, wenn auch die Folgen der Unterlassung sehr hart sein können. Der Schutz der Verkehrssicherheit steht höher als der Schutz sämiger vor den Folgen unkrautmässiger und ordnungswidriger Unterlassungen.

Wir verweisen auch auf den in Nr. 64 des Bbl. veröffentlichten Artikel von Dr. A. Elster: Sind Preislisten und Prospekte bindende Angebote?

Berantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus).

**Struppe & Winckler**

Verlag für Rechts- und Staatswissenschaften  
**Berlin W. 35**

② Zum Semesterbeginn ②  
empfehlen wir:

# **Die Juristische Doktorwürde einschliesslich der Staats-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften**

**Die Bestimmungen aller Universitäten Deutschlands**

Nach amtlichem Material zusammengestellt  
mit einem  
Verzeichnis der Hauptwerke der Professoren.

## **Neunte Auflage**

Die soeben erschienene 9. Aufl. bringt in wesentlich geänderter und vermehrter Form  
die neuen Promotionsbestimmungen mit einem Literaturanhang unter Berücksichtigung  
der Neuerscheinungen bis zum Schluss des Jahres 1920.

**Ladenpreis M. 12.— ord., M. 8.— bar. Partie 7/6**

**Bedingt nur mässig und bei gleichzeitiger Barbestellung.**

## **Hilfsbücher für juristische Prüfungen**

Band I

# **Freiwillige Gerichtsbarkeit**

von

**Heinrich Kamps**

Rechtsanwalt in Bonn.

Band II

# **Grundbuchordnung**

von

**Heinrich Kamps**

Rechtsanwalt in Bonn.

Die Hefte sind übersichtlich, handlich und enthalten bei grösster Kürze alles, was der Jurist für die Examina gebraucht.

**Ladenpreis: jedes Heft M. 5.— ord., M. 3. 30 bar. Partie 7/6 (auch gemischt)**

**Bedingt nur mässig und bei gleichzeitiger Barbestellung.**

## Vor der Preiserhöhung

notwendig geworden durch die neuen Tarife  
– Post-, Frachtgebühren, Steuern usw. – bieten wir hier noch

### **zum alten Preise**

in diesem nur zweimal erscheinenden Inserat an:

- Alexander Moszkowski, Welt von der Kehrseite.** Geb. M. 20.—
- **Das Geheimnis der Sprache.** Geb. M. 20.—
- Th. Zell, Die Diktatur der Liebe.** Geb. M. 20.—
- Dr. O. Hauser, Ins Paradies des Urmenschen.** Geb. M. 25.—
- Oskar Loerke, Der Oger.** Roman. Brosch. M. 16.—, geb. M. 22.—
- Leppin, Venus auf Abwegen.** Geb. M. 15.—
- Meurer, Der grosse Trost.** Roman. Brosch. M. 9.—, geb. M. 12.50
- Carl Marfels, Vom Strand der Erkenntnis.** Geb. M. 12.—
- Heine, Buch der Lieder.** Geb. M. 10.—

- Heine, Deutschland, Alta Troll.** Geb. M. 10.—
- Em Wertheimer, Buch der Weisheit.** Geb. M. 10.—
- Paul Zech, Das Grab der Welt.** Geb. M. 9.—
- Hans Baluschek, Enthüllte Seelen.** Geb. M. 9.—
- Hans Land, Spartacus.** Roman. Geb. M. 9.—
- Herm. Schiff, Schief Levinche.** Geb. M. 9.—
- J.P. Lyser, Benjamin.** Geb. M. 14.—
- Ludolf Wienbarg, Aesthetische Feldzüge.** Geb. M. 9.—
- Max Barthel, Lasset uns die Welt gewinnen.** M. 4.50
- Naveau, Spiele.** M. 6.—

**Am 15. April veröffentlichen wir unsere neuen, z. T. um 20% erhöhten Preise** – auch für das Ausland –; **durch sofortigen Bezug zu obigen Preisen (mit 35% Rabatt) sichern Sie sich große Vorteile.**

**Hoffmann und Campe Verlag • Hamburg – Berlin**

**HOFFMANN & UND CAMPE**  
HAMBURG BERLIN W. 35



### Die neue Ausgabe

des Romans

## „1935“ Der Untergang Frankreichs

von François Romain

wird nur kartoniert mit bieg samem Deckel zum Preise von M. 15.- ord.

nach Fertigstellung zur Auslieferung gelangen.

Bis 15. Mai d. J. ausnahmsweise mit 40% und 13/12